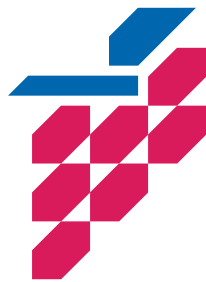


Brackenheim
Botenheim
Dürenzimmern
Haberschlacht
Hausen a.d.Z.
Meimsheim
Neipperg
Stockheim



Amts- und Mitteilungsblatt

Heuss-Stadt Brackenheim

Größte Weinbaugemeinde Württembergs

40. Woche / Vollverteilung

Freitag, 8. Oktober 2021



Städtisches Kulturprogramm im Bürgerzentrum

Günter Grünwald

Samstag, 16. Oktober 2021, 20.00 Uhr
Bürgerzentrum Brackenheim

Tickets gibt es auf www.buergerzentrum-brackenheim.de und an allen bekannten VVK-Stellen.

Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Regeln.

Nach derzeitigem Stand kann der Einlass nur auf Grundlage der 3-G-Regel erfolgen.

Während der Veranstaltung muss eine medizinische Maske oder eine FFP2/KN95-Maske getragen werden.

Fernsprechanschlüsse, Sprechzeiten usw.

Stadtverwaltung Tel. 105-0
Rathaus, Marktplatz 1 Fax 105-188

Internet: www.brackenheim.de, E-Mail: info@brackenheim.de

Sprechstunden: Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr,
 Donnerstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Freitag 8.00 bis
 12.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Schulzentrum Brackenheim Tel. 982941

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim Tel. 982911

Kleinschwimmhalle Brackenheim Tel. 982925

Öffnungszeiten Jugendhaus:

Mo., Di., Fr. 19.00–22.00 Uhr, So. 18.00–22.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbücherei Tel. 3970

stadtbuecherei@brackenheim.de

Montag 15.00–18.00 Uhr; Dienstag 10.00–12.00 Uhr; 15.00–18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen; Donnerstag 15.00–19.00 Uhr;

Freitag 13.00–18.00 Uhr; Samstag 10.00–13.00 Uhr

Neckar-Zaber-Tourismus e. V. Tel. 933525, Fax 933526

E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de

Internet: <http://www.neckar-zaber-tourismus.de>

Öffnungszeiten: Montag, 9.00–13.00 Uhr,

Dienstag–Freitag, 9.00–18.00 Uhr

Theodor Heuss Museum Tel. 105-105, Fax 105-106

info@theodor-heuss-museum.de

Öffnungszeiten: Donnerstag 14.00–17.00 Uhr, Samstag, Sonntag und

Feiertag 11.00–17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Heimatmuseum Botenheim, Christa Brückner Tel. 7606

Volkshochschule

– Außenstelle Brackenheim – Tel. 965308/963240 Fax. 965309

Notariate Brackenheim Tel. 97471-0

Staatliches Forstamt Eppingen,

Kaiserstr. 1/1, 75031 Eppingen Tel. 07262/609110

Revierförster Binnmüller, Fax 07262/60911-19

74336 Brackenheim Tel. 0175/2226047

Recyclinghof, Neipperger Straße, Brackenheim

Öffnungszeiten April bis September

Dienstag, 16.00–19.00 Uhr, Freitag, 14.00–17.00 Uhr;

Samstag, 9.00–13.00 Uhr

Mülldeponie in Eberstadt bzw. Stetten Tel. 07138/6676

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr,

Samstag von 8.00 bis 12.30 Uhr

Erddeponie Heuchelberg Tel. 07138/67198

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 7.45–12.15 Uhr und von 13.00–16.00 Uhr

Häckselplatz – Öffnungszeiten

freitags von 14.00–17.00 Uhr, samstags von 9.00–14.00 Uhr Juni bis

Oktober, 9.00–17.00 Uhr November bis Mai

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall-Sulzdorf Tel. 07907/7014

Bereitschaftsdienste bei:

Stromausfall Tel. 98320 oder 07141/959-56156

Gasversorgung

MVV Netze GmbH

Luisenring 49, 68159 Mannheim Tel. 0800/290-1000

Gasstörung

Servicehotline, Tag und Nacht Tel. 0800/290-1000

Stromversorgung

Netze BW GmbH Tel. 0800/3629-900

Störungsnummer 0800/3629-477

Störungen bei der Wasserversorgung Tel. 07135/105-173

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Der Bereitschaftsdienst ist nur zuständig für dringende Notfälle.

Bereitschaftsdienst der Ärzte im Landkreis Heilbronn in dringenden

Notfällen täglich 24 Stunden Tel. 116117

Polizeiposten Brackenheim Tel. 07135/6096

wenn nicht besetzt:

Polizeirevier Lauffen a. N. Tel. 07133/2090

Polizei-Notruf Tel. 110

Notfallrettungsdienst und Krankentransport

Rettungsleitstelle HN Tel. 112

Ärztlicher Notfalldienst in Brackenheim

Montag bis Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag, feiertags von 8.00 bis 22.00 Uhr

Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22.00 bis 7.00 Uhr unter
 Tel. 116117 erreichbar.

Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut
 lebensbedrohlichen Fällen

Direktwahl Brackenheim: 07135/9360821

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117

Notfallpraxis Brackenheim, Maulbronner Str. 15, 74336 Brackenheim

Ärztlicher Notdienst Zabergäu

An allen Wochentagen von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr

• Patienten von Dres. Balz, Dantz, Frank, Hamann, Karnetzky, Korn,
 Langosch-Sinz, Moissl, Müller, Romero-Massa, Schirmann, Stark,
 Stellzig-Ullrich, Tempelfeld, Weigand: **Notdienstnummer: 07135/1712000**

• **In lebensbedrohlichen Notfällen ist die Rettungsleitstelle unter der
 112 jederzeit zu erreichen!**

Kinderärztlicher Notfalldienst

Sa., So.- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heil-
 bronn, Mo. – Fr., 19.00–22.00 Uhr nach 22.00 Uhr ist der kinderärztliche
 Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 01806/071310** zu erfragen.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der **Rufnummer
 0711/7877712** zu erfragen.

Augenärztlicher Notfalldienst

Der augenärztliche Notfalldienst ist unter der **Rufnummer 01806/020785**
 zu erreichen.

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Der HNO-ärztliche Notfalldienst ist unter der **Rufnummer 01805/120112**
 zu erreichen. Sa., So., Fr., 10.00–20.00 Uhr

SLK-Kliniken Heilbronn GmbH

• Geriatrische Rehabilitationsklinik Brackenheim Tel. 07131/4911501

• Klinikum am Gesundbrunnen Heilbronn Tel. 07131/49-0

Medizinische Hilfe für Menschen ohne Krankenversicherung

Medizinische Ambulanz der kath. Kirchengemeinde St. Michael –
 Dr. Langosch-Sinz, Dr. Stellzig-Ullrich: Tel. 07135/986129

Tierärztlicher Notdienst

09.10.–10.10. Dr. Villforth, Heilbronn 07131/30003

Dr. Guggolz, Bad Rappenau 07264/1300

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Fr. Hafner Tel. 07135/986124

Brackenheim, Hausener Str. 24 Fax 07135/986129

Sprechzeiten: Mittwoch 9.00–12.00 Uhr, Donnerstag 16.30–18.00 Uhr

Diakonie/Sozialstation Brackenheim/Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ Tel. 07135/9861-0

Brackenheim, Hausener Str. 24 Tel. 07135/9861-10

Termine nach Vereinbarung

d'hoim-Pflegeservice

Bürgerturnstraße 7 Tel. 07135/939922

Sprechzeit Nachbarschaftshilfe

Frau Anke Jedlitschka, Hausener Str. 24 Tel. 07135/9861-13

Bürozeiten: Di. u. Fr. 9.00–11.00 Uhr u. Do. 16.30–17.30 Uhr

bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst Zabergäu

Ehrenamtlicher Einsatz geschulter Hospizhelfer für – Besuche und Sitz-
 wachen bei schwerkranken und sterbenden Menschen – Unterstützung
 von Angehörigen und Freunden.

Kontakt: Julia Mattick, Einsatzleitung, Hausener Straße 24, Brackenheim,
 Mo. bis Fr., 9.00–12.00 Uhr und Di., 14.00–18.00 Uhr Tel. 07135/9861-17

Apotheken-Notdienst

Den Apotheken-Notdienstfinder erreichen Sie mit dem Handy unter
 22833 (max. 63 ct pro Minute), mit dem Festnetz unter 0800/0022833
 (kostenlos) oder online unter www.aponet.de.

Fr., 08.10.: Wacker'sche Apo., Bahnhofstr. 10, Lauffen 07133/4357

Sa., 09.10.: Burg-Apo., HN Str. 16, Untergruppenbach 07131/70757

So., 10.10.: Stadt-Apo., Maulbronner Str. 3, Güglingen 07135/50377

Mo., 11.10.: apotheke aktuell, Schillerstr. 18, Lauffen 07133/17909

Di., 12.10.: Heuchelberg-Apo., Hauptstr. 46, Nordheim 07133/17013

Mi., 13.10.: Rathaus Apo., Rathausstr. 31, Abstatt 07062/64333

Do., 14.10.: Burg Apo., Hauptstr. 43, Beilstein 07062/4350

Der Notdienst dauert jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Telefonseelsorge Heilbronn

Diakonische Bezirksstelle Tel. 0800/1110111

Herr Zimmer/Frau Stoppel, Brackenheim, Kirchstraße 10 Tel. 9884-0

Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

offene Sprechstunde: Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag 16.00
 bis 18.00 Uhr sowie nach vorheriger Vereinbarung

Notruftelefon

für Kinder und Jugendliche beim Landratsamt HN Tel. 07131/994-555

Feuerwehrnotruf Tel. 112

Feuerwehrkommandant Tel. 13947

Stellvertr. Feuerwehrkommandant Tel. 960777

Feuerwehrgerätehaus Brackenheim Tel. 14066

Fax Feuerwehr 15071



Bürgerinformationsveranstaltung zur Entwicklung der Grünzone Neipperger Bächle in Hausen am 13. Oktober



Bereits seit längerer Zeit ist in der Grünzone Neipperger Bächle in Hausen eine Grünflächenentwicklung vorgesehen. Im Rahmen der vorbereitenden Untersuchungen zur Erweiterung des städtebaulichen Erneuerungsgebiets „Ortskern Hausen“ wurde nun eine erste Entwurfsplanung bzw. ein Konzept durch das Büro „Möhrle und Partner – Freie Landschaftsarchitekten“ aus Stuttgart für die Entwicklung der Grünzone

erstellt. Dieses Konzept soll nun im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung am

Mittwoch, 13. Oktober 2021, von 18:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr, in der Gemeindehalle Hausen

der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Hierzu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Hausen und dem gesamten Stadtgebiet herzlich eingeladen.

Nach der Vorstellung der Ziele und der Vorplanung durch das Büro Möhrle kann die Bürgerschaft aktiv Vorschläge, Anregungen und Bedenken für die Entwicklung der Grünzone Neipperger Bächle einbringen.

Während der Bürgerinformationsveranstaltung gelten die 3G-Regeln.

Einlass kann also nur erhalten, wer entweder getestet (Schnelltest, nicht älter als 24 Stunden, falls in Baden-Württemberg bis zum Veranstaltungstag die „Warnstufe“ gilt, ist die Vorlage eines PCR-Tests notwendig), geimpft oder genesen (Nachweis über Erkrankung innerhalb der letzten sechs Monate) ist.

Für eine mögliche Kontaktnachverfolgung ist es notwendig, die Kontaktdaten zu erfassen. Innerhalb der Gemeindehalle besteht außerdem die Pflicht zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes oder einer FFP2-/KN95-Maske.

Ehemaliger Ortsvorsteher Rudolf Barth verstorben

Der Gemeinderat sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Brackenheim trauern um Rudolf Barth, der in der vorvergangenen Woche verstorben ist.

Rudolf Barth gehörte von 1994 bis 2009 für insgesamt 15 Jahre dem Brackheimer Gemeinderat an.

Ebenso gehörte er 15 Jahre lang dem Ortschaftsrat in Stockheim an. Im Jahr 2000 übernahm er die Position des Ortsvorstehers und übte diese Tätigkeit bis ins Jahr 2009 hinein aus.

Rudolf Barth war darüber hinaus im Rahmen der Lokalen Agenda ehrenamtlich aktiv und war in diesem Zuge Mitbegründer des Fördervereins Kelter Stockheim e. V.

Die Stadt Brackenheim wird Rudolf Barth ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Familie sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Platzkonzert am Rathausplatz

Stammorchester Musikverein Brackenheim

Sonntag	Beginn:	Rathausplatz
24.10.2021	11:00 Uhr	Brackenheim



Das Platzkonzert findet nur bei trockenem Wetter statt
Die Corona-Richtlinien werden eingehalten



Sa, 23. Oktober, 9:00-12:00 Uhr Herbstvorbereitungen bei Eichhörnchen, Wildschwein & Co.

Eicheln und Bucheckern findet unsere kleinen Freunde nun zu Hauf. Ein reich gedeckter Tisch. Wir wollen die Waldtiere näher kennen lernen, wie sie leben, was sie fressen ... Wir freuen uns schon auf dich!

Kosten: 5 Euro

**Für Kinder ab 6 Jahre
in Schwaigern**

Info/Anmeldung:

WaldNetzWerk e.V. • Geschäftsstelle: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
Tel 07131 994-1181 • Fax 07131 994-831189 • info@waldnetzwerk.org •

Weintermine in Brackenheim

- **Weingut Echle „zum Alten Pflug“**, Besenwirtschaft geöffnet von Freitag, 08.10.2021, bis Mittwoch, 13.10.2021, täglich von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr (außer sonntags), Tel. 07135/8134
- **Weingut Sommer**: Besenwirtschaft geöffnet von Dienstag, 12.10.2021, bis Sonntag, 17.10.2021, täglich ab 11.30 Uhr

Essensausgabe in unserer Mensa mit Ihrer Mithilfe?

Für die Schüler von unserem Schulzentrum (Zabergäu Gymnasium, Theodor-Heuss-Schule, Henry-Miller-Schule) besteht an 4 Tagen in der Woche die Möglichkeit ein Mittagessen in der Mensa zu erhalten. Dabei haben die Mensanutzer die Wahl zwischen einem vegetarischen und einem anderen Gericht sowie einem Salatteller. Die Essensausgabe erfolgt durch HelferInnen, die eine Aufwandsentschädigung von 7,- €/Std. erhalten und von unserer hauptamtlichen Fachkraft angeleitet werden.

Zur Verstärkung unseres netten Küchenteams sind wir auf der Suche nach weiteren engagierten Helferinnen und Helfern und möchten auch Sie dafür ansprechen:

Wenn Sie....

- ... gerne in einem netten und aufgeschlossenen Mensahelfer-Team mitarbeiten,
- ... es für wichtig ansehen, den Kontakt zu Jugendlichen zu suchen und sich für die Schüler einzusetzen und für sie
- ... über die Mittagspause eine Atmosphäre schaffen wollen, die den typischen Schulalltag etwas verdrängt und auflockert,

dann...

- ... sollten Sie sich überlegen, ob Sie die Arbeit in der Mensa unterstützen und unser Küchenteam verstärken wollen.

Die Essensausgabe in der Mensa erfolgt montags, dienstags, mittwochs und donnerstags. Ob wöchentlich, 14-tägig oder monatlich, wie oft Sie arbeiten wollen und an welchen Tagen Sie bei der Essensausgabe mithelfen, entscheiden Sie!

Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten, füllen Sie bitte den Abschnitt aus und geben ihn im Rathaus ab. Wenn Sie zu den Tätigkeiten in unserer Mensa noch Fragen haben, wird Ihnen diese unsere Fachkraft, Frau Weiß Tel. 07135/982935 (Montag bis Donnerstag von 10.00 – 14.00 Uhr), gerne beantworten.

Ich möchte gerne im Küchenteam der Mensa mitarbeiten:

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Handy: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____



Bundesverfassungsgerichtspräsident Prof. Dr. Stephan Harbarth sprach zur Feierstunde zum Tag der Deutschen Einheit

„Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben“, das wissen die Deutschen ja bereits aus ihrer Geschichte. Ganz nach diesem Motto fand bereits am vergangenen Freitag die traditionelle Feierstunde zum Tag der Deutschen Einheit – und damit zwei Tage vor dem eigentlichen Feiertag – statt. Auch unter aufgrund der Corona-Pandemie komplexeren Rahmenbedingungen – mit 3G-Regel, Kontaktdatenerfassung und Mundschaftspflicht – machten rund 300 Menschen von der Möglichkeit Gebrauch, dem Vortrag des Bundesverfassungsgerichtspräsidenten Prof. Dr. Stephan Harbarth zum Thema „Einigkeit und Recht und Freiheit“ zu folgen.

Lange Tradition

So konnte auch in diesem Jahr die liebgewonnene Tradition der Heuss-Stadt weiter gepflegt werden. Denn seit dem Fall der Berliner Mauer begeht die Stadt Brackenheim den Tag der Deutschen Einheit mit einer Feierstunde – in diesem Jahr somit schon zum 32. Mal. „Das wir uns zu diesem Anlass in Brackenheim versammeln, ist eng mit dem Erbe unseres großen Sohns, Bundespräsident Theodor Heuss, verbunden“, führte Bürgermeister Thomas Csaszar aus. Schließlich habe er als Mitglied des Parlamentarischen Rats dem Grundgesetz seinen Stempel aufgedrückt.

Dort heißt es bereits in der Präambel: „Das gesamte deutsche Volk bleibt aufgefordert, in freier Selbstbestimmung die Einheit und Freiheit Deutschlands zu vollenden“.

Neben der Freude darüber, dass dies im Jahr 1989 auch tatsächlich gelungen ist – und zwar ohne jegliches Blutvergießen – bietet die Veranstaltung auch die Möglichkeit, sich mit aktuellen gesellschaftlichen und politischen Themen auseinanderzusetzen.

Der Festredner

Daher freute sich die Stadt Brackenheim sehr, dass in diesem Jahr Prof. Dr. Stephan Harbarth als Festredner zugesagt hatte. Im November 2018 wurde er vom Bundestag zum Richter des Bundesverfassungsgerichts gewählt. Einen Tag später wählte ihn der Bundesrat einstimmig zum Vizepräsidenten des Gerichts und zum Vorsitzenden des Ersten Senates.

Am 15. Mai 2020 wurde Prof. Dr. Stephan Harbarth vom Bundesrat einstimmig zum Präsidenten des Verfassungsgerichts gewählt. Wenige Wochen später überreichte ihm Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier die Ernennungsurkunde.

Er steht damit der einzigen Institution in Deutschland vor, die dazu befugt ist, mehrheitlich gefasste Parlamentsbeschlüsse aufzuheben, wenn diese nicht mit dem Grundgesetz in Einklang zu bringen ist.

Was hält unser Land zusammen?

Als „Wunder, an dem die Menschen einen großen Anteil haben“, bezeichnete der Festredner die Deutsche Wiedervereinigung. Letztlich sei es dem Unrechtsstaat der DDR nicht gelungen, den Wunsch der Menschen nach Freiheit auf Dauer zu unterdrücken. Viele dachten damals, dass der freiheitliche Rechtsstaat anschließend den Siegeszug in Deutschland und Europa antreten wird. Jedoch sei in den letzten Jahren festzustellen, dass – nicht nur in Deutschland, sondern noch mehr in manchen anderen Ländern in Europa – eben dieser Rechtsstaat mehr und mehr unter Druck gerate. Daher sei es umso wichtiger, sich zu fragen, was unser Land eigentlich zusammenhält.

Grundgesetz als tragende Säule

Für den Bundesverfassungsgerichtspräsidenten spielt dabei das Grundgesetz eine wesentliche Rolle: „Es ist ein einigendes Band für unsere Gesellschaft“. Obwohl es zu Beginn von einigen Kritikern als oberflächlich kritisiert und von der Bevölkerung bei seiner Verabschiedung oftmals mit Gleichgültigkeit zur Kenntnis genommen wurde, habe es sich heute zu einem Leuchtturm für Demokratie und Freiheit entwickelt. Mit dem Grundgesetz habe der Parlamentarische Rat ein Haus gebaut, in dem Menschenrechte und Freiheit wohnen. „Und dieses Haus hat sich im Laufe der vergangenen sieben Jahrzehnte schöner entwickelt, als man es sich hätte vorstellen können, auch wenn immer wieder „Ausbesserungen“ und „Anbauten“ notwendig gewesen sind“, erläuterte er.

Die Ewigkeitsklausel

„Das Grundgesetz stellt den Menschen als Individuum in den Mittelpunkt“, betonte Harbarth. Es garantiere jedem Menschen subjektive und einklagbare Rechte. Zentrales Leitmotiv dabei: „Der Staat ist um den Menschen Willen da und nicht der Mensch für den Staat“. Manche Grundrechte und Grundlagen des Staats seien durch das Grundgesetz besonders geschützt und könnten selbst durch einen einstimmigen Parlamentsbeschluss nicht geändert werden. Die so genannte Ewigkeitsklausel ist eine Reaktion auf das „Trauma von Weimar“.

Die Nazis waren damals rein formaljuristisch rechtmäßig an die Macht gekommen. Sie brachten den Reichstag allerdings mit Druck und Zwang dazu, ein Ermächtigungsgesetz zu verabschieden, das

die Weimarer Verfassung änderte. Die Regierung erhielt so das Recht, Gesetze zu verabschieden – und diese durften von der Verfassung abweichen. Faktisch nahm sich der neue Reichskanzler Adolf Hitler damit das Legislativrecht. Der Weg in die Diktatur war frei.

Aus solchen Erfahrungen heraus ersannen die Schöpfer des Grundgesetzes die Ewigkeitsklausel. Die Menschenwürde und die Grundpfeiler der Demokratie sollten sturmfest gemacht werden. „In Stein gemeißelt“ sind daher unter anderem die Gliederung des Bundes in Länder, das Demokratieprinzip, die Gewaltenteilung sowie das Prinzip der Volkssouveränität. Natürlich kann auch die Ewigkeitsgarantie die grundgesetzliche Ordnung nicht vor einem erfolgreichen Putsch schützen. Doch sie kann verhindern, dass sich Verfassungsfeinde die totale Macht auf legalem Weg erschleichen. Die Ewigkeitsgarantie ist somit Ausdruck einer wehrhaften Demokratie, die ihre Prinzipien auch vor wechselnden Mehrheiten im Volk und Parlament schützt. Oder mit Harbarths Worten: Demokratie heißt, dass die Mehrheit entscheidet. Aber auch die Mehrheit darf nicht alles“.



Kommunale Selbstverwaltung und Föderalismus

Besonders strich er dabei die Bedeutung der kommunalen Selbstverwaltung heraus. Diese führe dazu, dass der Staat näher an den Bürger rücke und die Demokratie von unten nach oben aufgebaut wird.

So können sich Menschen leichter vor Ort, vor der eigenen Haustüre, einbringen und einen Beitrag zum Gemeinwesen leisten. „Ohne dieses Prinzip wäre unser Land nicht annähernd so erfolgreich gewesen“, ist er sich sicher.

Ein Zentralstaat möge zwar effektiv sein, erreiche aber nicht die Herzen der Menschen. Auch der föderale Staatsaufbau der Bundesrepublik spiele hier eine wichtige Rolle.

Er mahnte zugleich aber: „Für die Akzeptanz der parlamentarischen Demokratie brauchen wir eine klare Verteilung der Verantwortung“. Beim Bürger dürfe nicht der Eindruck entstehen, „dass zwar alle für alles zuständig, aber niemand für irgendetwas verantwortlich ist“. Daher sollten seiner Auffassung nach Zuständigkeiten nicht weiter vermengt, sondern eher entflochten werden.

Es kommt auf den Menschen an

Doch neben dem Grundgesetz gebe es natürlich noch weitere Schlüsselfaktoren für den Zusammenhalt unseres Landes. Keine Verfassung könne zum Beispiel Nächstenliebe, Gemeinschaftssinn und bürgerliches Engagement verordnen.

So sind sich auch Historiker darin einig, dass die Weimarer Republik nicht in erster Linie an ihrer damaligen Verfassung scheiterte, die den Nazis einige Schlupflöcher bot. „Die Weimarer Republik ist vor allem daran gescheitert, dass es zu wenige Demokraten gab, die dazu bereit waren, diese Werte zu verteidigen“, unterstrich Harbarth.

Leider musste die Stadt Brackenheim aufgrund der Corona-Pandemie erneut auf die Durchführung eines Stehempfangs verzichten. Jeder Besucher hatte jedoch auf seinem Platz ein kleines Fläschen Brackheimer Lemberger vorgefunden, um zumindest zu Hause auf den Glücksfall der Deutschen Einheit anstoßen und die Festrede des Bundesverfassungsgerichtspräsidenten in aller Ruhe reflektieren zu können.

Die Stadt Brackenheim dankt herzlich dem Musikverein Brackenheim e. V. unter der Leitung von Manfred Pasker, der in bewährter Form für die musikalische Umrahmung der Feierstunde sorgte.

Der Corona-Sachstand

Schulen: Maskenpflicht am Platz soll ab 18. Oktober gelockert werden

Die Maskenpflicht am Platz soll ab 18. Oktober in den Schulen in Baden-Württemberg in der Basis- und Warnstufe gelockert werden. Damit macht das Land einen vorsichtigen Schritt hin zu mehr Normalität an den Schulen.

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass der Präsenzunterricht für den Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler durch nichts zu ersetzen ist. Er ist auch für das emotionale und soziale Wohlergehen der Kinder und Jugendlichen von großer Bedeutung. Um den Präsenzunterricht zu ermöglichen, hat die Landesregierung Sicherheitszäune eingezogen, wie zum Beispiel die umfangreichen Testungen bei den Schülerinnen und Schülern sowie die Maskenpflicht. Die aktuellen Infektionszahlen in Baden-Württemberg und auch der Blick auf die Entwicklung in anderen Bundesländern, die schon länger wieder im Schulbetrieb sind, ermöglichen es, dass an den Schulen ein weiterer vorsichtiger Schritt Richtung Normalität gegangen werden kann. Die Maskenpflicht am Platz soll deswegen an den Schulen ab dem 18. Oktober gelockert werden.

„Masken sind in pädagogischer Hinsicht gerade beim Erlernen der Sprache und in der Grundschule ein Hindernis“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper. Sie ergänzt: „Sie sind ein Sicherheitszaun, aber sie erschweren eben auch die Kommunikation, die ein Herzstück der Pädagogik darstellt. Die Kinder müssen auch die Mimik sehen – ein Lächeln geben und ein Lächeln sehen können“. In Abwägung der Vor- und Nachteile habe man sich aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens dazu entschieden, die Maskenpflicht am Platz zu lockern und dies wie ursprünglich geplant in einem geordneten Verfahren mit der nächsten Verkündung der Corona-Verordnung Schule umzusetzen. Die engmaschige Testung der Schülerinnen und Schüler wird weiter beibehalten – es gilt nach wie vor, dass die Schülerinnen und Schüler drei Antigenschnelltests oder zwei PCR-Tests pro Woche vorlegen müssen.

Maskenpflicht am Platz entfällt in Basis- und Warnstufe

Die vorsichtige Lockerung der Maskenpflicht gilt dabei nur, wenn die Schülerinnen und Schüler am Platz sitzen. Auf den Begegnungsflächen in den Gebäuden bleibt sie unabhängig von der generellen Infektionsstufe bestehen. Die Maskenpflicht wird auch nur in der Basis- und in der Warnstufe entfallen – sollte die Alarmstufe in Kraft treten, gilt die Maskenpflicht umgehend auch wieder am Platz. Wenn ein Schüler oder eine Schülerin positiv getestet wird, gilt zudem weiterhin, dass dieser Schüler beziehungsweise diese Schülerin in Quarantäne muss. Die Quarantäneregeln für die Klasse werden nicht geändert. Das bedeutet, dass bei einem Corona-Fall die Schülerinnen und Schüler der Klasse beziehungsweise Kursstufe oder Lerngruppe weiterhin für fünf Schultage täglich getestet werden. Außerdem müssen in diesem Fall alle Kinder und Jugendlichen der jeweiligen Klasse für fünf Tage auch am Platz eine Maske tragen.

„Wenn die Alarmstufe gilt, muss die Maske wieder aufgesetzt werden. Uns ist wichtig, dass wir zur Sicherung der Gesundheit und des Präsenzunterrichts diese Rückfalloption einführen. Ich kann zudem versichern, dass wir das Infektionsgeschehen in Baden-Württemberg weiterhin genau beobachten. Außerdem haben wir ja bereits ein tägliches Monitoring der Corona-Lage an den Schulen“, erklärt die Kultusministerin. Es gilt deshalb: Sollte sich zeigen, dass die Lockerung bei der Maskenpflicht zu einer großen Zahl an Infektions- und Quarantänefällen führt, dass ganze Klassenverbände vermehrt in Quarantäne müssen oder mehrere Schulen vorübergehend geschlossen werden müssen, behält sich die Landesregierung ausdrücklich vor, die Maskenpflicht als Sicherheitszaun für den Präsenzbetrieb auch in der Warn- und Basisstufe wieder einzuführen.

Die Corona-Lage in den Schulen

Am 1. Oktober waren 809 Schulen von insgesamt 4.500 Schulen von positiven Testungen auf das Coronavirus betroffen. An 22 Schulen waren 30 Klassen beziehungsweise Gruppen vorübergehend aus dem Präsenzunterricht herausgenommen. In den übrigen Schulen sind lediglich einzelne Schülerinnen und Schüler betroffen. Die Schulen haben insgesamt 1.927 positiv auf Covid-19 getestete Schülerinnen und Schüler gemeldet – das sind etwa 0,13 Prozent der Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg. 2.108 Schülerinnen und Schüler befanden sich in Quarantäne, das entspricht 0,14 Prozent aller Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg.

64 Lehrer in Quarantäne

Die Schulen haben außerdem 70 auf Covid-19 positiv getestete Lehrkräfte gemeldet; dies sind 0,05 Prozent aller Lehrkräfte in Baden-Württemberg. 64 Lehrerinnen und Lehrer befinden sich in Quarantäne, das entspricht 0,05 Prozent aller Lehrerinnen und Lehrer in Baden-Württemberg.

Derzeit ist keine Schule vollständig geschlossen.

Bitte beachten Sie: Die Zahlen sind kumulativ. Die Zahl 1.927 positiv getesteter Schülerinnen und Schüler bedeutet nicht, dass an diesem Tag so viele Schülerinnen und Schüler positiv auf eine Infek-

tion mit dem Coronavirus getestet wurden. Die Schülerinnen und Schüler werden in der Regel gemäß der Absonderungsdauer der Corona-Verordnung Absonderung für 14 Tage in der Zählung behalten und danach herausgenommen.

Grippe-Impfung für alle Bürger empfohlen

Das Land empfiehlt allen Erwachsenen, sich gegen Grippe impfen zu lassen – vor allem in diesem Jahr ist die Impfung gegen Influenza besonders wichtig. Die Impfung kann gleichzeitig mit der Impfung gegen COVID-19 erfolgen.

Der Herbst hat bereits begonnen – und damit steht die Grippe-Saison vor der Tür. Die Impfung ist dabei die wichtigste Vorsorge. Das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration empfiehlt deshalb allen Erwachsenen, sich gegen Grippe impfen zu lassen – vor allem in diesem Jahr.

„Vergangenen Winter hatten wir sehr wenige Grippe-Erkrankungen. Das lag aber am Lockdown und den Kontaktbeschränkungen. Diese Einschränkungen brauchen wir in diesem Winter hoffentlich nicht mehr in diesem Maße – deshalb ist es aber umso wichtiger, dass sich die Bürgerinnen und Bürger im Land mit einer Impfung gegen das Grippevirus schützen. Dazu kommt, dass die Grundimmunität in der Bevölkerung wegen der wenigen Infektionen im vergangenen Jahr weniger stark ausgeprägt ist“, erklärte Gesundheitsminister Manne Lucha.

Impfung gegen Grippe kann gleichzeitig mit Impfung gegen COVID-19 erfolgen

Nach den aktuellen Empfehlungen (PDF) der Ständigen Impfkommission (STIKO) kann man sich gleichzeitig gegen COVID-19 und gegen Grippe impfen lassen. Das kommt zum Beispiel für Menschen in Frage, die noch gar nicht gegen COVID-19 geimpft sind und das jetzt unbedingt tun sollten, aber auch für Personen, denen eine Auffrischung empfohlen wird.

Üblicherweise beginnt die Grippe-Saison mit dem Sinken der Außentemperaturen im Oktober und hat ihren Höhepunkt im Februar/März. Die echte Grippe (Influenza) ist keine einfache Erkältung, sondern eine ernstzunehmende Erkrankung, die insbesondere für Menschen in der Risikogruppe auch tödlich verlaufen kann. Ganz besonders wichtig ist die Impfung für ältere Menschen und Personen mit einer Vorerkrankung, schwangere Frauen ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel sowie Menschen, die im Beruf oder im Privatleben viel in Kontakt mit anderen Menschen kommen.

Impfung gegen Influenza in diesem Jahr besonders wichtig

Die wichtigste Vorsorge gegen Influenza ist die Impfung, die nun noch rechtzeitig vor dem zu erwartenden Anstieg der Infektionszahlen verabreicht werden kann. Der vollständige Impfschutz ist nach etwa zwei Wochen aufgebaut.

Insgesamt stehen in der kommenden Saison in Deutschland mehr als 26 Millionen Dosen Influenza-Impfstoff zur Verfügung. Darin enthalten sind Dosen der Präparate Influsplit® Tetra (GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG), Influvac® Tetra (Mylan Healthcare GmbH), Flucelvax® Tetra (Seqirus GmbH) sowie Vaxigrip® Tetra (Sanofi-Aventis Deutschland GmbH).

Da die Grippeviren durch Tröpfchen wie etwa beim Niesen, Husten oder Sprechen übertragen werden, kann auch das Einhalten grundsätzlicher Hygienemaßnahmen wie Händewaschen, Masketragen und Abstandhalten die Verbreitung bremsen.

Neue Mitarbeiterinnen bei der Stadtverwaltung

Herzlich willkommen bei der Stadt Brackenheim!

Bürgermeister Thomas Csaszar konnte in der vergangenen Woche neue Kolleginnen im Team der Stadt Brackenheim willkommen heißen. Folgende Mitarbeiterinnen haben ihre Tätigkeit aufgenommen:

- Ingrid Rumpel, Eingliederungshilfe Kindergarten Maulbronner Straße
- Ilinka Hadzhieva, Erzieherin Krippe Hausen
- Michelle Rehder, Erzieherin Kita am Schulzentrum



Wir wünschen den neuen Kolleginnen einen guten Start und viel Freude an ihrer Tätigkeit.



Brackenheimer Wein – gestern und heute



Das Weingut Holzwarth stellt sich vor



Bitte stellen Sie einleitend sich und Ihr Weingut kurz vor.

Wir sind das kleine Familienweingut Rolf Holzwarth. Unser Hof befindet sich zwischen Botenheim und Cleeborn. Bekannt sind wir ebenfalls für unsere Besenwirtschaft „Spundloch“, die saisonal geöffnet ist. Unsere Weine gedeihen am Botenheimer Ochsenberg sowie am Cleeborner Michaelsberg. Traditionell kultivieren wir die Württemberger Rebsorten Lemberger und Trollinger, aber auch Riesling, Weißburgunder, Silvaner, Kerner, Muskattrollinger und Cabernet Mitos.

Wie sind Sie zum Weinbau gekommen?

Seit Generationen wird in unserer Familie Weinbau und Landwirtschaft betrieben. Im Jahr 1978 sind wir mit unserem landwirtschaftlichen Mischbetrieb von der Cleeborner Ortslage in das idyllische Botenheimer Tal ausgesiedelt. Unser Großvater Wilhelm Holzwarth lieferte die Trauben noch an die örtliche Genossenschaft in Cleeborn ab. Doch mit dem neugewonnenen Platz auf dem Aussiedlerhof verwirklichte sich sein Sohn Rolf im Jahr 1984 den Traum vom eigenen Weingut mit Besenwirtschaft. Der Fokus galt von nun an dem Weinbau.

Was macht Ihnen an Ihrem Job besonders viel Freude? Was treibt Sie an?

Weinbau bedeutet für uns Leidenschaft, Tradition und den Erhalt einer einzigartigen Kulturlandschaft, aber auch Zusammenhalt. So erfordert die Weinherstellung das ganze Jahr über viele tatkräftige Hände. Drei Generationen unserer Familie, Opa, Oma sowie die drei Töchter mit Partner, wirken hierbei eifrig mit. Gemeinsam mit motivierten Freunden und Bekannten wird auch die Traubenlese bewerkstelligt. Was gibt es denn Schöneres als einen gelungenen Tag im Weinberg mit einem reichhaltigen Vesper und einem Gläschen Wein in Gesellschaft abzuschließen?

Wie sieht ein typischer Tag auf Ihrem Weingut aus?

Kein Tag ist gleich wie der andere – je nach Jahreszeit, Wetterlage und anstehenden Arbeiten im Weinberg, im Keller oder im Weinverkauf gestaltet sich der Tagesablauf. Planbar ist er daher nicht immer, Spontantät ist oftmals gefragt.

Was zeichnet Ihr Weingut besonders aus?

Wir produzieren Weine mit individuellem Charakter, aus denen ein Weinkenner sogar den Jahrgang erkennen kann. Unsere Weine werden überwiegend trocken bis halbtrocken ausgebaut. Die Rotweine werden mit traditioneller Maischegärung hergestellt. Die Reifung der Weine erfolgt in der Regel im Edelstahltank oder wie bei unserer „Hartneckig-Serie“ im Eichenholzfass.

Wie viele verschiedene Weine produzieren Sie?

Wir haben neun verschiedene Sorten, aus denen wir ca. 20 unterschiedliche Weine kelternd und zwei Sekte.

Wie viele Flaschen füllen Sie im Jahr ab?

Circa 20.000 Flaschen.

Was weiß fast niemand über Ihr Weingut?

Seit 2019 haben wir auch neue Sorten im Anbau, die widerstandsfähig gegen Rebkrankheiten sind und dadurch bedeutend weniger Pflanzenschutz benötigen. Dies ermöglicht einen nachhaltigeren Weinbau.

Gibt es eine besondere Anekdote zu Ihrem Weingut?

Es werden heute noch Geschichten vom Mondschein-Wengert erzählt. Der Riesling-Weinberg musste dringend geerntet werden, doch wie so oft spielte Petrus nicht mit und ließ es ununterbrochen regnen. Zur Dämmerung wurde es allmählich trocken, so dass wir im Scheinwerferlicht mehrerer Fahrzeuge die ohnehin schon gut getarnten Riesling-Trauben lesen konnten.

Welchen Wein trinken Sie privat am liebsten? Von Ihrem Weingut und einem anderen.

Ein Geheimtipp ist definitiv der Weißburgunder Hartneckig – für alle, die trockene Weißweine aus dem Eichenfass mögen. Auch der blumige Muskattrollinger, gekühlt an einem Sommerabend auf der Terrasse, ist ein Highlight. Gerne trinken wir auch Weine, die unsere Kollegen und Kolleginnen ausbauen, um die Vielfalt der Weinwelt zu erleben.

Worauf sind Sie besonders stolz?

Auf unsere urige Besenwirtschaft „Spundloch“ und wir hoffen, dass wir die Gemütlichkeit von vor Corona wieder erreichen können.

Was sind Ihre Wünsche für die Zukunft?

Wir wünschen uns, dass die Konsumenten unsere Arbeit anerkennen und unsere regionalen Weine wertschätzen.

Kontakt zum Weingut:

Weingut Holzwarth, Schleifweg 94, 74336 Brackenheim-Botenheim
Tel.: 07135/12656, E-Mail: service@weingut-holzwarth.de

Internet: <https://www.weingut-holzwarth.de>

Weinverkaufszeiten: Samstags von 9 bis 15 Uhr oder täglich nach telefonischer Absprache



Aus der Geschichte des Brackenheimer Weinbaus

Das Keltern in früherer Zeit

Während in den Reichsstädten der Kelterzwang vielfach unbekannt war und jeder Weinbergbesitzer seine eigene Kelter bauen und betreiben konnte, gab es in Württemberg das nahezu vollständig ausgebildete System der Bannkelter. Der Weingärtner war gezwungen in die Kelter zu fahren, unter deren Bann er seine Weinberge liegen hatte.

Für die Benutzung der Kelter hatte er eine Weinabgabe, den sogenannten Kelterwein, zu entrichten. Das Kelterrecht lag auf bestimmten Kelterplätzen und wurde von der Herrschaft Württemberg gewährt. Nur mit ihrer Genehmigung konnte es veräußert oder auf andere Plätze übertragen werden. Im 18. Jahrhundert befanden sich in Stadt und Amt Brackenheim einschließlich der Stabsorte zwölf herrschaftliche Kelter, fünf Privat- und drei Gemeindekeltern, in denen als Weinpressen fast ausschließlich Kelterbäume, das waren große, aus Holz hergestellte Hebelpressen, aufgestellt waren. In Brackenheim standen nach dem Bau der Schlosskelter im Jahre 1731 (als Ersatz für die beim Stadtbrand 1691 zerstörte untere Kelter) insgesamt zwölf Kelterbäume zur Nutzung bereit, davon neun herrschaftliche und drei private.

Rechtzeitig vor dem Herbst gab der herrschaftliche Finanzbeamte, Kelter genannt, Weisungen für das Richten der Kelter und des Keltergeschirrs.

Die Büten waren aufzustellen und für die Keltern mussten genügend Bracken, Bretter und Spindeln vorhanden sein. Daneben hatte der Kelter darauf zu achten, dass genügend Herbstgeschirr, vor allem Eichen zum Abmessen des Weins zur Verfügung standen, und dass dieses Geschirr auch jährlich neu geeicht wurde. Bei der Festlegung des Beginns der Weinlese wurde nicht nur die Herbst- und Kelterordnung verlesen, sondern auch die Herbstbedienten angenommen und vereidigt. Dazu zählten alle, die während des Herbstes mit dem Einzug der Gefällweine und dem Keltern beschäftigt waren.

Wichtigste Person in der Kelter war der Kelterschreiber. Er führte als Keltermeister die Aufsicht und hatte danach zu sehen, dass die Kelterordnung beachtet wurde. Er rechnete mit den Keltern ab und führte ein Herbstregister, in welchem er die gepresste Weinmenge eines jeden Weinbergbesitzers verzeichnete. In der Ordnung wie die Weinbergbesitzer sich nach dem Vorlass, dem ohne Pressung von der Bütte abfließenden Most, bei der Kelterschreiberei gemel-

det hatten, wurden sie zum *Deichen* (Keltern) zugelassen. Die Vorschriften zum Kelterbetrieb zielten auf eine schnelle Abwicklung der Keltergeschäfte hin. Die Reihenfolge der Deichenden war auf einer Deichtafel zu notieren. Derjenige, der mit dem Keltern an der Reihe war, sollte sich unverzüglich, bei Tag oder Nacht, zum Aufschütten der Maische auf dem *Biet* (Presstisch) gefasst machen und durfte den Kelterbaum nicht leer stehen lassen.

Zu einem *Säcker* (das Quantum Maische, das auf ein Mal zum Pressen kam) sollten mindestens 25 Butten Trauben genommen werden. Wenn der Deichende keinen ganzen Säcker zusammenbrachte, hatte er sich mit anderen abzustimmen und die Trauben zusammenzuschütten.

Drei Säcker mussten in 24 Stunden ausgedeicht sein. Der Pressvorgang wurde dabei drei bis vier Mal wiederholt. Den beim Keltern ablaufenden Most bezeichnete man als *Druck*.

Der beim ersten Pressvorgang ablaufende Druck hieß *Vorschuss*. *Nachlauf* erhielt man aus ein- bis mehrmals behauenen Säckern. Hierbei wurde das Pressgut aufgelockert und erneut abgepresst. Nachwein oder Tresterwein, hier *Leire* oder *Läure* genannt, wurde gewonnen, indem man mit Wasser eingeweichte Trester erneut auspresste.

Der Keltermeister und die Kelterknechte sollten den Kelternden nicht gestatten, die Bäume allzu sehr zu spannen. Es sollten auch nicht mehr als drei Personen daran ziehen oder die Bäume schnell ablaufen lassen und auf diese Weise Spindel, Bracken und Bretter zerreißen. Nach der alten Brackheimer Herbstordnung von 1615 war Unbefugten das Betreten der Keltergebäude verboten, *bey straff des Narrenheußlins oder Thurms*. Denn das Arbeiten mit den Kelterbäumen war nicht ungefährlich. Im Jahre 1762 ereignete sich in der Kelter in Meimsheim gar ein tödliches Unglück, über welches der Meimsheimer Pfarrer Daniel Renz in seinem Memorabilien-Buch wie folgt berichtete:

Anno 1762. Es war der 10. October, Sonntag, im Herbst, als Johann Heinrich Hörmann, Bürger und Bauersmann allhier kelterte, als nun abends ohngefahr um 5 Uhr sein Sohn, gleiches Namens, 16 Jahre alt, auch in die Kelter gieng, und sich zu dem gewöhnlichen Kelter-Feuer, ohnweit einem in die Höhe getriebenen Kelterbaums nidersetzte; so kam der Arm an der Spindel loß, und versetzte Ihme an das Occiput(Hinterhauptbein) einen solch gewaltig Schlag, daß Er gleich zu Boden fiel, und Er aller seiner Sinnen auff einmal beraubt wurde. Der Vater selbst trug Ihn nach Hauß, man ließ Ihn zur Ader und probirte sonst allerhand mit Ihme, allein Er blieb sinnloß, und in solch erbärmlichem Zustand starb er mitternacht 12 Uhren.

Erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts begann man Brackenheim und seinen heutigen Stadtteilen die Kelterbäume durch hydraulische Weinpressen zu ersetzen.

Quelle: Isolde A. Döbele-Carlesso: *Weinbau und Weinhandel in Württemberg in der frühen Neuzeit am Beispiel von Stadt und Amt Brackenheim*, Brackenheim 1999.



Kelterbaum, Holzschnitt um 1930.

Zusätzliche Öffnungszeiten in der Kleinschwimmhalle

Zu folgenden zusätzlichen Zeitfenstern ist die Kleinschwimmhalle für Sie geöffnet:

Freitag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr (Einlass bis 14.15 Uhr)
Freitag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr (Einlass bis 17.15 Uhr)



Nachhilfe gesucht

zum Schuljahresbeginn suchen wir für verschiedene Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Klassenstufen ehrenamtliche Nachhilfe/Hausaufgabenunterstützung. Zeit, Ort und Umfang kann individuell festgelegt werden. Dringend benötigt wird derzeit:

- Hausaufgabenunterstützung für eine Grundschülerin in der 4. Klasse
- Lernunterstützung für einen Schüler in der Unterstufe Gymnasium
- Lernunterstützung für einen älteren Schüler in der Metallfachschule, speziell auch in den technischen Fächern
- Lernunterstützung speziell in Mathematik für eine ältere Schülerin, die ihren Hauptschulabschluss nachholt

Wenn Sie sich vorstellen können hier zu unterstützen melden Sie sich bitte bei:

Nora Gäng, Integrationsbeauftragte der Stadt Brackenheim, Tel. 07135/105-601 oder nora.gaeng@brackenheim.de

Erich Muth feiert 40-jähriges Dienstjubiläum



Erich Muth kann auf stolze 40 Jahre bei der Stadt Brackenheim zurückblicken. Seit vier Jahrzehnten ist der hauptberufliche Landwirt und Wengerter für die Heuss-Stadt im Einsatz, unter anderem als Wasseruhrenableser. Seinen ersten Arbeitsvertrag mit der Stadtverwaltung schloss er am 1. Oktober 1981 ab. Fünf Jahre später wurde sein Beschäftigungsumfang von 20 auf 25 Stunden im Monat erhöht. Seit dem Jahr 1999 zeichnet er sich mit einem Umfang von 8,5 Stunden im Monat unter anderem für die Wartung, Reinigung und die Technik der Tiefgarage unterhalb des Eichbrunnenplatzes sowie für den Bereich des Zentralen Omnibusbahnhofs verantwortlich.

„Erich Muth ist bei Bedarf rund um die Uhr für die Stadt im Einsatz“, betonte Bürgermeister Thomas Csaszar. Und auch der Landkreis Heilbronn weiß seine Dienste zu schätzen. Schließlich betreut er in dessen Auftrag seit vielen Jahren den Brackheimer Recyclinghof. Über seine beruflichen Tätigkeiten hinaus engagierte sich Erich Muth auch ehrenamtlich für seine Heimatstadt. So gehörte er von 1999 bis 2004 dem Brackheimer Gemeinderat an und setzte sich als Wengerter unter anderem dafür ein, dass die Interessen seines Berufsstandes bei allen Beratungen gewahrt blieben.

Bürgermeister Thomas Csaszar bedankte sich ganz herzlich für die stets zuverlässige Arbeit und überreichte ihm als kleine Anerkennung ein Weinpräsent. Auch die Personalleiterin Tina Dautel und ZGM-Chef Wolfgang Knurr gratulierten dem Jubilar ganz herzlich. Personalratsmitglied Tamara Ocker überbrachte die Grüße aller Kolleginnen und Kollegen zu diesem nicht alltäglichen Jubiläum und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute.

Büro der neuen Bio-Musterregion Heilbronner Land ab Oktober im historischen Rathaus in Brackenheim

Bei einer steigenden Anzahl Verbraucher wächst der Wunsch nach biologisch erzeugten Lebensmitteln aber auch nach Regionalität. Themen wie der globale Klimawandel, der Erhalt von Biodiversität sowie das Vertrauen in regionale Erzeugung, die Transparenz in der Herstellung unserer Lebensmittel und möglichst kurze Transportwege spielen bei der Kaufentscheidung eine immer größere Rolle. Das Land Baden-Württemberg hat sich zum Ziel gesetzt, baden-württembergische Betriebe zu unterstützen, diese steigende Nachfrage zu nutzen und gleichzeitig den Umwelt- und Klimaschutz zu fördern. Erstmals 2018 wurden daher Bio-Musterregionen in Baden-Württemberg ausgelobt, deren Ziel es ist, den biologischen Anbau, die Weiterverarbeitung von Bio-Lebensmitteln und deren Vermarktung in der Region zu fördern. Weiterhin sollen Netzwerke geschaffen werden, die den Aufbau von Kooperationen und Wissenstransfer ermöglichen. Seit 2020 sind Stadt- und Landkreis Heilbronn eine von mittlerweile 14 Bio-Musterregionen.

Die Bio-Musterregion Heilbronner Land hat ein breites Spektrum an Unterstützern und Partnern, die dabei helfen die gesetzten Ziele für diese Region zu erreichen, Projekte zu realisieren und die biologische Produktion und deren Produkte entlang der gesamten Wertschöpfungskette auszubauen und zu erweitern. Zur Koordination, Organisation und Durchführung aller Belange rund um die Bio-Musterregion Heilbronner Land wurde zum 01.10.2021 die Stelle des Regionalmanagers mit Dr. Julia von Berlichingen und Katja von Mentzingen zu je 50 % neu besetzt.



Im Folgenden möchten wir uns als die neuen Regionalmanagerinnen der Bio-Musterregion Heilbronner Land kurz vorstellen. Mein Name ist Julia von Berlichingen. Gemeinsam mit meinem Mann und unseren drei Kindern lebe ich in Jagsthausen. Die Themen Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung biologischer Lebensmittel interessieren und faszinieren mich seit vielen Jahren. Ich bin Agraringenieurin mit Studienschwerpunkt „Ökologischer Landbau“ und habe mein Masterstudium im Fach Marketing Management zum Thema Bio-Vermarktung absolviert. Auch in meiner Promotion habe ich den Bio-Markt und seine Zielgruppen untersucht. Nach Abschluss meiner Promotion habe ich als externe Mitarbeiterin an einem Forschungsprojekt zu den Hemmnissen nachhaltigen Konsums an der Universität Oldenburg gearbeitet. Neben dieser Tätigkeit habe ich mit meinem Mann einen gastronomischen Betrieb in Jagsthausen gegründet, in dem ich bis zur Geburt unserer Kinder auch aktiv mitgearbeitet habe. Da ich auch weiterhin gerne in meinem Fachgebiet tätig sein wollte, habe ich zudem in einer Unternehmensberatung gearbeitet, die vorwiegend Ökobilanz-Betriebe berät. Ein weiterer beruflicher Schwerpunkt waren Mikroorganismen, Wurzelpilze und Nutzbakterien für die Landwirtschaft. Neben meiner Familie und meinem Beruf war ich mehrere Jahre in einem Beirat zur Förderung des ökologischen Landbaus tätig. Ehrenamtlich habe ich in Jagsthausen vorbereitend an der Gründung des genossenschaftlichen Dorfladens mitgearbeitet. Ich interessiere mich für Literatur und Kunst und bin in meiner Freizeit am liebsten in der Natur.

Mein Name ist Katja v. Mentzingen und ich wohne in Neuenstadt am Kocher. Seit 20 Jahren leiten mein Mann und ich dort unseren eigenen landwirtschaftlichen Betrieb, eine Direktvermarktung mit 13 Obst- und Gemüseständen sowie seit 2016 meinen eigenen Biobetrieb.

An der Hochschule Heilbronn habe ich Tourismusbetriebswirtschaftslehre studiert (Dipl.-BW 2001), mit dem Schwerpunkt auf Internationale BWL und Fremdenverkehr. Direkt nach meinem Studium war ich bei der Firma Stahl CraneSystems GmbH in Künzelsau als Assistentin der Vertriebsleitung tätig. Nach der Heirat mit meinem Mann und damit einhergehend auch der Geburten unserer 4 Mädchen, bin ich in unseren Betrieb mit eingestiegen. Meine Verantwortungsbereiche dort sind unter anderem die Administration, Veranstaltungen, Führungen, Lernort Bauernhof, Mitarbeiterschul-

ungen, Social Media, Internetpräsenz und der Onlineshop sowie unsere Kooperation mit der Hochschule Nürtingen. Betrieblich haben wir uns über die Jahre immer wieder gewandelt. Aus einem ursprünglich reinen Ackerbaubetrieb, ist heute ein reiner Sonderkulturbetrieb mit dem Anbau von Spargel geworden sowie einer Wildvermarktung. Auf unserem Biobetrieb bauen wir Gojibeeren als Dauerkultur an. Neben Familie und Betrieb spielt Musik und die Arbeit mit Kindern für mich eine große Rolle. Ehrenamtlich bin ich engagiert im Förderverein der Lindenschule Neuenstadt und dem dazugehörigen Leseprojekt „Lindi und die Lesekids“ sowie im Verein für Kirchenmusik.

Wir freuen uns sehr darauf, die Stelle der Bioregionalmanagerin gemeinsam zu besetzen. Als Team sind wir überzeugt davon, dass unsere unterschiedlichen Fähigkeiten sich gut ergänzen und das Projekt bereichern und stärken.

Das Büro ist von Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr besetzt.

Presseinformation der Touristikgemeinschaften des Nördlichen Baden-Württemberg

Tourismus: Online-Buchbarkeit als entscheidender Wettbewerbsvorteil

Den Touristikgemeinschaften des Nördlichen Baden-Württemberg liegt die Onlinebuchbarkeit von touristischen Erlebnissen und Events ihrer Leistungsträger besonders am Herzen. Daher bieten sie ihnen die Möglichkeit, unterstützt vom Land Baden-Württemberg, diesen Vertriebsweg bis Ende 2022 ohne monatliche Servicekosten zu testen.

Die Digitalisierung im Tourismus schreitet immer weiter voran. Und auch das Informationsverhalten sowie das Buchungsverhalten der potenziellen Gäste wird zunehmend digitaler und mobiler. Die Pandemiesituation hat diese Entwicklung noch beschleunigt. Hinzu kommen Auflagen bei der Kontaktnachverfolgung oder der Bedarf für kurzfristige Umbuchungen oder Stornierungen.

Digitale Lösungen und Online-Buchungs-Angebote bieten neben Effekten der Arbeitserleichterung, verbesserter Auffindbarkeit sowie mehr Reichweite und Bekanntheit zusätzliche Perspektiven, um die Einhaltung der Corona-Auflagen zu vereinfachen.

Die Touristikgemeinschaften des Nördlichen Baden-Württemberg, Odenwald, HeilbronnerLand, Hohenlohe, Hohenlohe & Schwäbisch Hall sowie der Kraichgau-Stromberg, möchten gemeinsam mit einem starken Partner das Thema der Onlinebuchbarkeit ihren Leistungsträgern näherbringen und sie dafür gewinnen, die angebotenen Erlebnisse online buchbar zu machen und sie dort hinführen, wo die Menschen nach Erlebnisangeboten suchen und auch buchen. Mit Mitteln aus der Restart-Förderung des Landes Baden-Württemberg wurde so ein entsprechendes Paket geschnürt:

Die Vorteile:

- Große Reichweite – z. B. über Jochen Schweizer, Google, TripAdvisor oder GetYourGuide
- Direkte Buchbarkeit über die Webseiten der einzelnen Touristengemeinschaften sowie über die gemeinsame Website „freiraum-bw.de“
- Buchungslösung für die eigene Webseite
- Channelmanagement & Teilnehmerverwaltung – alle Vertriebskanäle auf einen Blick
- Anbindung zur Landesdatenbank „mein.toubiz“ (verfügbar voraussichtlich ab Herbst/Winter 2021)
- Anbindung zu „Reserve with google“
- Onlinezahlungsabwicklung
- Steuerabrechnungen

Wichtig ist auch, dass ohne Buchung keine Kosten entstehen. Kosten bzw. Provisionen fallen nur an, wenn Gäste buchen. Sylvia Kühnle von Hangar Süd, einem Flugsimulator-Anbieter aus Bruchsal, arbeitet schon seit 2015 mit Regiondo zusammen. Für sie ist die Kooperation perfekt. Gerade über Weihnachten, wenn der Erlebnisanbieter geschlossen hat, steigen die Umsätze um das 4-fache. Wurde vorher der letzte Gutschein am 22. Dezember verkauft, so erreicht das Geschäft während der Feiertage seinen Höhepunkt – alles online. Und auch die Verwaltung des Systems bewertet sie als optimal, übersichtlich und intuitiv. „Man hat jederzeit die volle Kontrolle,“ so Kühnle. „und wenn man einmal nicht mehr weiter weiß, erhält man einen perfekten Support seitens des Systemanbieters.“

Wer kann mitmachen und profitieren?

Das Angebot richtet sich an alle Gästeführer & Tourenanbieter, Museen & Attraktionen, Anbieter von Fun & Outdoor Aktivitäten, Veranstaltungen, Events & Vermietangebote sowie Gastronomie & Hotellerie mit Erlebnisangeboten aus den jeweiligen Regionen.

Am 13. Oktober 2021 um 10:00 und um 16:00 Uhr besteht für alle Interessierten noch einmal die Möglichkeit, den Anbieter Regiondo kostenlos und unverbindlich über ein Zoom-Seminar kennenzulernen. Unter der folgenden E-Mail-Adresse kann man sich direkt bei Regiondo anmelden: marketing@regiondo.com.

Theodor-Heuss-Lauf in Brackenheim findet virtuell statt



Noch bis zum 17. Oktober 2021 können Läuferinnen und Läufer beim „virtuellen-Theodor Heuss-Lauf“ einen fünf Kilometer langen Rundkurs absolvieren. Start und Ziel ist jeweils beim Hofladen Kühner, von dort aus ist die Strecke ausgeschildert. Parkplätze stehen bei den Weingärtnern Stromberg-Zabergäu eG zur Verfügung. Die Anmeldung ist online auf www.theodor-heuss-lauf.de möglich. Nach der Registrierung erhalten Sie per E-Mail eine Startnummer, mit der Sie Ihre gelaufene Zeit eintragen können. Der Kurs kann einmal gelaufen werden, um eine Zeit für den „Jedermannlauf“ zu erlangen oder man kann auch gleich zwei Runden drehen, um beim virtuellen „Hauptlauf“ dabei zu sein. Natürlich kann man die Strecken während des Aktionszeitraums beliebig oft absolvieren – es zählt dann stets die beste Zeit. Gelaufen wird auf eigene Verantwortung und natürlich unter Berücksichtigung der jeweils geltenden Corona-Vorschriften. Für Kids bieten wir eine kürzere, 2,6 Kilometer lange, Strecke an.

Achtung: Aufgrund dringend notwendiger Holzernte- und Baumfällarbeiten im Staatswald musste die bisherige Strecke nun über das vergangene Wochenende kurzfristig verändert werden. Start und Ziel beim Hofladen Kühner bleiben gleich, genauso wie die Streckenlänge und das Höhenprofil. Der neue Streckenverlauf ist ausgeschildert und steht auch im Internet auf www.theodor-heuss-lauf.de zur Verfügung. Die kürzere, 2,6 Kilometer lange Strecke, ist von dieser Änderung nicht betroffen.

Dank zahlreicher Sponsoren gibt es wieder attraktive Preise zu gewinnen. Denn auch beim virtuellen Heuss-Lauf sind die bewährten Haupt-Sponsoren wieder mit dabei und sorgen dafür, dass sich das Mitmachen für jeden und jede gleich in mehrfacher Hinsicht lohnt. Jede/r registrierte erwachsene Teilnehmer/in erhält nach dem Ende des Aktionszeitraums per Post ein Lauf-Shirt, gefördert durch VBU Volksbank im Unterland eG sowie jeweils einen Gutschein für eine Flasche Wein oder Traubensaft der Weingärtner Stromberg-Zabergäu eG, über 500 g Linsen von Kartoffelbau Otto und Thomas Scholl GbR sowie über fünf Pfund Äpfel von Keller's Bauernlädle. Für Kinder und Jugendliche gibt es ebenfalls ein Shirt sowie eine Medaille.

Der Stadt Brackenheim ist es ein besonderes Anliegen, junge Leute auf die Strecke zu bekommen und für das Laufen zu begeistern. Deshalb gibt es noch eine Sonderwertung: Gesucht wird jeweils die größte Schul- und Kindergartenmannschaft. Hier kann man bei der Registrierung auf der Homepage angeben, für welche Einrichtung man an den Start geht. In die Wertung kommen neben den Kindern auch die Lehrer/-innen bzw. die Erzieher/-innen sowie Eltern. Natürlich muss man die Strecke nicht unbedingt gemeinsam absolvieren, Corona lässt grüßen, sondern kann auch zu unterschiedlichen Terminen an den Start gehen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.theodor-heuss-lauf.de oder bei Laura Rentschler telefonisch unter 07135/105-302 sowie per E-Mail an laura.rentschler@brackenheim.de.

„Veile-Areal“ wurde offiziell seiner Bestimmung übergeben



Am nordöstlichen Ortseingang von Brackenheim ist ein neues, generationenübergreifendes Wohnquartier mit ressourcenschonendem Energiekonzept entstanden und am 30. September offiziell seiner Bestimmung übergeben worden.

Für die Konzeption, die Trägerschaft und die Vermarktung hat sich die heimische Firma p.b.s. Wohnbau GmbH (p.b.s.) mit Geschäftsführer Alfred Koller und seinem Team kräftig ins Zeug gelegt. Auf einer Fläche von rund 8.000 Quadratmetern sind acht Gebäude mit insgesamt 96 Wohnungen entstanden. Sämtliche Wohnungen sind nun verkauft und belegt. Ein Wohnkomplex wird zum 1. November bezugsfertig. Etwa 19 Millionen Euro wurden in den gut strukturierten Bereich an der Hanglage „Geigersberg“ investiert.

Drei Komplexe mit 30 Wohnungen wurden für das „freie Wohnen“ konzipiert, fünf Gebäude mit 66 Wohnungen für das Betreute Wohnen. Als Partner für letzteren Teil hat p.b.s., wie schon beim „Amalienhof“ und „Gartenhof“, die Diakonie-Sozialstation Brackenheim-Güglingen (DSS) ins Boot geholt und ihnen die Betreuung der Menschen vor Ort übertragen.

Entsprechend dieser Konstellation war es Geschäftsführer Markus Kopp von der DSS vorbehalten, die Bewohner der Betreuten Wohnanlage mit Angehörigen, Verantwortliche der p.b.s., Bürgermeister Thomas Csaszar, Diakon Willi Forstner und eine Reihe von DSS-Mitarbeiterinnen im Innenhof des Veile-Areals herzlich zu begrüßen.

Pflegedienstleiterin Christine Graf freute sich darüber, dass in relativ kurzer Zeit eine wunderschöne Anlage geschaffen und entstanden sei, die konzeptionell auf das Betreute Wohnen ausgerichtet wurde. Barrierefrei erreichbare Wohnungen mit unterschiedlichen Größen mit zwei bis vier Zimmern und 50 bis 110 Quadratmetern Wohnfläche würden sicher dazu beitragen, dass sich alle Bewohner im Veile-Areal wohlfühlen können.

„Früher wurden da, wo Sie jetzt sitzen oder stehen – Werkzeuge der Firma Veile produziert“, leitete der Geschäftsführer Alfred Koller von p.b.s. seine Rede als Träger und Vermarkter des Projekts ein. Nachdem die Stadt Brackenheim das Grundstück anno 1995 erworben hatte, sei zunächst eine Tankstelle und danach ein McDonalds-Restaurant angedacht gewesen. „Aus beiden wurde nichts und so wurde 2015 im Gemeinderat entschieden, das Veile-Areal an p.b.s. zu verkaufen, um dringend notwendigen Wohnraum zu schaffen.“

Schwierigkeiten bei der Planung, eine Eidechsen-Umsiedlungsaktion, archäologische Untersuchungen, die Entsorgung vorhandener Altlasten und zum Schluss noch die Rettung von Kaulquappen auf einem alten Garagendach hätten die Umsetzung der Planung zwar verzögert. Dennoch habe man im September 2018 mit den Bauarbeiten beginnen und sie drei Jahre später zum Abschluss bringen können.

Koller schloss auch die Stadt Brackenheim, den Gemeinderat und Bürgermeister Thomas Csaszar für die Unterstützung bei diesem Projekt in seinen Dank ein.

Bürgermeister Thomas Csaszar freute sich darüber, dass die p.b.s. mit knapp 100 Wohnungen dafür gesorgt habe, der nach wie vor aktuellen und immer größer werdenden Bedeutung dieser Form von gemeinschaftlichem Leben gerecht zu werden. „Werden Sie Teil unserer Stadt“, ermunterte der Bürgermeister die Bewohner und drückte seine Freude auch darüber aus, dass die DSS mit dabei ist und dem sozialen Auftrag beim Betreuten Wohnen in Brackenheim gerecht wird.

Am Ende der Einweihungsfeier, die zu Beginn und zum Schluss mit wohligen Elektro-Piano-Klängen von Joachim Hartmann begleitet wurde, setzten sich die DSS-Mitarbeiterinnen in Szene und ließen zur Feier des Tages unzählige weiße Luftballons in den blauen Himmel steigen.

rob/Fotos: Roland Baumann

Umweltschutz – wir alle können dazu beitragen!



Spielzeit 2021/2022

„Neustart Kultur“ – Städtisches Kulturprogramm im Bürgerzentrum startet wieder durch

Nach einer langen Durststrecke geht es jetzt endlich wieder los. Einmal mehr lädt die Stadt Brackenheim in Zusammenarbeit mit der Bulling Entertainment unter dem Motto „Kultur in der Heuss-Stadt“ zu einem bunten Mix aus Comedy, Kabarett, Musik und vielem mehr ein. Nicht fehlen darf natürlich auch das beliebte Kindertheater – da dürfte doch für jeden Geschmack etwas dabei sein!

Tickets gibt es auf www.buergerzentrum-brackenheim.de, im Brackenhaimer Rathaus, beim Neckar-Zaber-Tourismus e.V. und bei allen weiteren Reservix-Vorverkaufsstellen.

Aufgrund der Corona-Pandemie wird in dieser Spielzeit manches etwas anders sein als gewohnt. So sind wir verpflichtet, von den Besucherinnen und Besuchern unserer Veranstaltung die Kontaktdaten zu erfassen – unter anderem stehen die Luca-App und die Corona-Warn-App zur Registrierung zur Verfügung.

Die Kapazität des Bürgerzentrums hat sich zudem aufgrund der Abstandsregelungen wesentlich verringert. Der Einlass ist nur unter **Beachtung der 3G-Regeln möglich** – man muss also entweder geimpft oder genesen sein oder einen tagesaktuellen negativen Corona-Schnelltest (nicht älter als 24 Stunden) vorweisen können. Natürlich gelten darüber hinaus jeweils die aktuellen Corona-Verordnungen von Bund und Land, **derzeit muss u. a. während des Aufenthalts im Bürgerzentrum eine medizinische bzw. eine FFP2-/KN95-Maske getragen werden**. Bitte informieren Sie sich daher regelmäßig aktuell auf unserer Homepage www.buergerzentrum-brackenheim.de über mögliche aktuelle Entwicklungen.

Die nächsten Termine

Samstag, 16.10.2021: Günter Grünwald – „Definitiv vielleicht“

„Als ich vor einigen, ganz wenigen Jahren, die Einladungen zu den Feierlichkeiten anlässlich meines 60. Geburtstages verschickte, bekam ich von einem Herrn, der bis zum Tag seiner Rückmeldung mein Freund war, folgende Antwort: „Mensch Günter, vielen Dank für die Einladung, ich komme definitiv vielleicht.“

Da dachte ich, sollte Gott der Herr mir noch ein paar Jahre im Diesseits genehmigen, dann wird definitiv vielleicht das Programm „Definitiv vielleicht“ heißen.

Ich denke, der Titel drückt den momentanen Zeitgeist des „sowohl als auch“, des „sich alle Optionen offen halten“, des „Warum soll ich einen Arzttermin absagen, die merken ja wenn ich nicht komme“ auf das Vortrefflichste aus. Deswegen habe ich mir selbst mit der Pranke auf die Schulter und sage: „Grünwald, gut gemacht, wieder mal den besten aller möglichen Titel gefunden.“

Es heißt zwar Eigenlob stinkt, aber das tut ein Pups ja auch und trotzdem ist er manchmal notwendig.

Herzlichst ihr Günter Grünwald (nach Diktat definitiv vielleicht nach Hause gegangen)



Samstag, 13.11.2021: Andreas Müller – „Alles Müller alles LIVE“

Andreas Müller ist die Leihstimme aller deutschen Bundeskanzler, die Zweitstimme fast aller Fußballgrößen und die Vertretung der größten Sänger – er fragt Kretschmann – und gibt gleichzeitig alle Antworten, er hat Radiokultcomédies wie „Feinkost Zipp“, „Tatort mit Til“, die „Lallers“ und „Jogis Jungs“ geschaffen – nun kommt der gebürtige Baden-Badener endlich nach Brackenheim. In seinem LIVE-Bühnenprogramm

parodiert der SWR3 Comedychef, er politisiert, karikiert, abstrahiert und musiziert – stets aktuell, schnell, virtuell und virtuos.

Freuen Sie sich auf ein spezielles Liveprogramm mit viel Wortwitz, Musik, aber ohne Tanz.

Die weiteren Termine im Überblick

26.11.2021: Elsbeth und Alois Gscheidle – „Naseweis“

01.12.2021: Kindertheater Radelrutsch – „Frau Holle“

19.01.2022: Alfons – „Le Best of“

12.02.2022: Lisa Fitz und Lizzy Aumeier – „Zwei Superfrauen heizen ein“

25.03.2022: German Brass – „Fantastic Moments“

06.04.2022: Kindertheater: Willi Weitzel – „Feieraben(d)teuer“

27.04.2022: Kindertheater: Knurps Puppentheater – „Der gestiefelte Kater“

29.04.2022: Willi Astor – Jäger des verlorenen Satzes

12.05.2022: EURE MÜTTER – „Bitte nicht am Lumpi saugen“

27.10.2022: Schwäbischer Comedy-Gipfel mit „Dui do on de Sell“, Thomas Schreckenberger und den Schrillen Fehlaperlen“



Kulturforum Brackenheim e. V.

Kleinkunsthöhne Kapelle im Schloss

Schlossplatz 2 · 74336 Brackenheim

Kartentelefon: 0700/52783688

Website: www.kulturforum-brackenheim.de

Voodoo Jürgens & Die Ansa Panier – Austro Pop in der Schlosskapelle

Und weiter geht die **Herbst-Saison 2021**, die mit JPson großartig gestartet ist. Als nächstes sind die Österreicher Voodoo Jürgens & Die Ansa Panier dran, je eine Woche später kommt EZIO aus UK und aus dem Fränkischen schließt Gankino Circus das musikalische Oktober-Feuerwerk ab.



Voodoo Jürgens (AT) & Band

Samstag, 09.10.2021/20.00 Uhr
Einlass 19.00 Uhr – bitte „3G“ beachten und Nachweise mitbringen.
Kulturbühne Kapelle im Schloss Brackenheim
VOODOO JÜRGENS & DIE ANSA PANIER (AT)
„S klane Glückspiel“-Tour – Austro-Pop Singer/Songwriter
Ende 2016 löste sein Debütalbum „Ansa Woar“ einen wahrhaftigen Hype aus und entpuppte sich als einer der ganz großen Würfe der österreichischen Pop-Geschichte. Nach mehr als drei Jahren Funkstille war der Hunger nach neuem Voodoo-Material gigantisch, aber auch hinter der langen Wartezeit verbirgt sich keine Berechnung. Voodoo Jürgens, der aus dem Underground nach oben gespielte Halodri, nahm sich die Zeit, die es braucht, weil „auf muaß geht gar nix – es muaß sich ergeben“ wie er schlaue im gespenstischen „Ohrwaschlkräuter“ postuliert. Inzwischen steht ihm eine fantastisch eingespielte Band zur Seite, die Ansa Panier – und er ist als Songwriter gereift – quasi in die Liga eines Nino Mandl, also in den obersten Olymp kontemporären deutschsprachigen Liedermachertums aufgestiegen: selbstbewusster, klarer und artikulierter. Das hört man der neuen Platte an: „S Klane Glückspiel“ gelingt das Kunststück „Ansa Woar“ nochmal zu toppen.



EZIO Gitarren-Rock-Duo (UK)

Freitag, 15.10.2021/20.00 Uhr
Einlass 19.00 Uhr – bitte „3G“ beachten und Nachweise mitbringen.

Kulturbühne Kapelle im Schloss Brackenheim

EZIO

Gitarren-Rock-Duo (UK)

Ezios neuntes Studioalbum „Daylight Moon“, aufgenommen in einem Industriegebiet in Cambridge, ist das bisher persönlichste Album des Duos. Die

viszerale Ehrlichkeit der Texte von Frontmann Ezio Lunedei wird in Tracks wie „Indian“, einer Ode an das Gefühl, von Kräften überwältigt zu werden, die außerhalb seiner Kontrolle liegen, und „Dirty Little Secret“, einem Nick-Drake-artigen Lied, in dem er Emotionen zu einer unbenannten Muse offenlegt, verdeutlicht.

In ihrer 30-jährigen Karriere hat sich die Band angewöhnt, sich mit jedem Musikstil zu beschäftigen, der ihnen gefällt. Daylight Moon ist nicht anders. Von den knirschenden Blues-Rock-Gitarren von „Crushed“ bis zu den Jazz-Rhythmen von „The Gypsy Song“ gibt es hier einiges an Genre-Hopping.

Was Ezio stets auszeichnet ist die unvergleichliche Verbindung zwischen Frontmann Lunedei und dem Gitarristen Booga. Der reiche Tenor und die komplexe Akustikgitarrenarbeit des Frontmanns werden durch Boogas beständige Leadgitarre ergänzt. Man könnte versuchen, ihn mit anderen großartigen Gitarristen zu messen, aber das wäre Zeitverschwendung – Booga hat einen einzigartigen Stil, der jedes Mal auf's Neue bezeugt werden kann.

„Easily one of the UK's best live bands“. (The Guardian)

Danach gibt es vom Samstag, 23. Oktober an acht weitere Veranstaltungen bis zum 19. Dezember in der Kulturbühne Kapelle im Schloss Brackenheim. Unser Programmheft liegt in gedruckter Form aus, auf der Internetseite www.kulturforum-brackenheim.de ist es als pdf-Datei abrufbar. Alle Informationen zu den Künstler/-innen und Tickets sowie die ständig aktualisierten organisatorischen Regeln gibt es ebenso auf dieser Seite. Aktuell gilt „3G“ –

d. h.: der Einlass für vollständig Geimpfte und Genesene ist mit entsprechendem Nachweis oder durch das Vorlegen eines negativen Testergebnisses möglich.

Für alle Veranstaltungen im Herbst ist der Karten-Vorverkauf bereits eröffnet – bitte zögern Sie nicht. Wir mussten die Kapazitäten coronabedingt deutlich reduzieren, daher ist bei einigen Programmpunkten schnell damit zu rechnen, dass sie ausverkauft sein werden.

Programm 2021-2
Sept. bis Dez.

Kulturbühne Kapelle im Schloss
Schlossplatz 2
74336 Brackenheim

Find us on Facebook

Sponsoren:

- ▶ Palmbräu Eppingen GmbH
- ▶ p.b.s. Wohnbau GmbH
- ▶ Volksbank im Unterland eG
- ▶ Weingärtner Stromberg-Zabergäu eG

KULTURFORUM BRACKENHEIM e.V.

www.kulturforum-brackenheim.de

Programmheft 2021-2

Info und Karten-Vorverkaufsstellen:

Rathaus Bürgerbüro, Neckar-Zaber-Tourismus im Rondell, Reisebüro Deigner und bei allen Vorverkaufsstellen, die dem ReservIX-Ticketsystem angeschlossen sind.

Online: www.kulturforum-brackenheim.de

Karten-Telefon: 0700/ 52783688

Finden Sie uns auch auf <https://www.facebook.com/kulturforum.brackenheim>



Aktuelle Führungstermine

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Die Anmeldung erfolgt unter Angabe der Kontaktdaten direkt beim jeweiligen Gästeführer bzw. Gästeführerin.

Samstag, 09.10.2021, 15 Uhr: Führung durch das Lauffener „Städtle“

Rundgang durch den am rechten Neckarufer gelegenen historischen Stadtteil mit seinen vielen geschichtsträchtigen Gebäuden wie Burg und Martinskirche. Treffpunkt: Rathaus, Rathausstr. 10, Lauffen. Kosten: 5 € p. P., Kinder frei. Anmeldung erforderlich: Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/58 69 bzw. E-Mail: hawi43@web.de.

Sonntag, 10.10.2021, 16.30 Uhr: Herbst im Wald – ein achtsamer Naturspaziergang

Raus aus dem Alltag – rein in die Natur! Entspannter Wochenendausgang bei einem Spaziergang mit kleinen Achtsamkeitsübungen. Dauer: ca. 2,5 Stunden, Treffpunkt: Parkplatz an der Straße zwischen Nordheim und Neipperg. Kosten: 8 € p. P., Anmeldung erforderlich: Helga Naujoks, Tel. 0176/55642299, E-Mail: Helga.Naujoks@gmx.de.

Sonntag, 10.10.2021, 14 Uhr: Wein im Städtle

Stadtführung mit Weinprobe und Snacks durch das am rechten Neckarufer gelegene historische „Städtle“ in Lauffen mit ausgewähl-

ten Schwerpunkten u. a. Burg der Grafen von Lauffen, Gebäude der ehemaligen „Alten Kelter“, alten Gefängniszellen, Weinbau in Steillagen. Treffpunkt: Rathaus, Lauffen. Kosten: 22 € p. P., Anmeldung erforderlich: Wolfgang Keimp, Tel. 0174/9297585 bzw. E-Mail: info@radundwein.de.

Freitag, 15.10.2021, 15 Uhr: Kräuter und Wildfrüchte im Herbst
Wissenswertes und kleine Kostproben von Kräutern und Wildfrüchten beinhaltet die Wanderung durch die Natur im Herbst. Treffpunkt: Weingut Kühner, Schleifweg 80, Botenheim. Kosten: 13 € p. P., Anmeldung erforderlich: Tamara Kühner, Tel. 07135/8096 oder E-Mail: tamara-kuehner@gmx.de.

Samstag, 16.10.2021, 15 Uhr: (M)ein Jahr im Weinberg – Herbst
Krautiges Weinbergwissen mit kleinen Kostproben und Wein. Treffpunkt: Weingut Kühner, Schleifweg 80, Botenheim. Kosten: 15 € p. P., Anmeldung erforderlich: Tamara Kühner, Tel. 07135/8096 oder E-Mail: tamara-kuehner@gmx.de.

Samstag, 23.10.2021, 14 Uhr: „Wer hat die Haselnuss geklaut?“
Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren können mit Naturparkführerin Angelika Hering im Naturparkzentrum Zaberfeld die Geschichte „Wer hat die Haselnuss geklaut?“ miterleben. Bitte Rucksack mit Vesper und Getränk mitbringen. Kosten: 8 € pro Kind, Anmeldung bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741 oder E-Mail: angelika.hering68@gmail.com.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di./Mi., 9–17 Uhr, Do./Fr., 9–18 Uhr und Sa., 9–12 Uhr.

Der Eppinger Linien Wandermarathon 2021: Begeht, nachhaltig und sicher



Der Eppinger Linien Wandermarathon 2021 lockt wieder 600 Wanderer in die Region und ist damit DAS Wanderevent im Land der 1000 Hügel. (© Conny Plank, Eppingen.org)

Als im März die Möglichkeit zur Anmeldung zum Eppinger Linien Wandermarathon freigeschaltet wurde, wussten die Veranstalter, der Kraichgau-Stromberg-Tourismus e. V. und der Naturpark Stromberg-Heuchelberg e. V., noch nicht, ob er auf Grund der Corona-Situation im Herbst stattfinden kann und wenn, unter welchen Bedingungen. Doch der Optimismus der Touristiker hat sich ausgezahlt. Am 9. Oktober gehen 600 Wanderer auf die 21 bzw. 41 Kilometer lange Strecke – den zertifizierten Eppinger-Linien-Weg. Das Hygienekonzept wurde immer wieder optimiert und an die bestehende Gesetzeslage angepasst. Und das Thema Nachhaltigkeit steht mehr denn je im Fokus.

Auch die beteiligten Kommunen, Vereine und Sponsoren mussten nicht von einem erneuten Engagement überzeugt werden. Sie waren alle sofort wieder mit im Boot, als es darum ging, dass Event coronakonform im Herbst 2021 auf die Beine zu stellen.

Was ist neu?

Dass der Wandermarathon nachhaltiger werden sollte, war schon vor zwei Jahren erklärtes Ziel der Verantwortlichen. Nun ist es gelungen, an vielen Stellschrauben zu drehen und die Veranstaltung grüner zu machen. Die Umwelt zu schonen, die lokale Wirtschaft im Land der 1000 Hügel zu unterstützen und die Teilnehmer zu sensibilisieren – das sind die Ideen dahinter. Dabei wurde sich auf unterschiedliche Handlungsfelder fokussiert.

Weil sich unsere Essgewohnheiten direkt auf das Klima auswirken, wird beim Eppinger Linien Wandermarathon bewusst eine vegetarische Speisenauswahl angeboten. Ebenso wird mit lokalen Caterern zusammengearbeitet, um lange Transport- und Anfahrtswege zur Veranstaltung zu reduzieren.

Too good to go! Alles was an haltbaren Lebensmitteln übrig bleibt, wird an die Brettener Tafel gespendet. Übrige Getränke werden durch den lokalen Mineralwasser Sponsor wieder abgeholt und dem Verkaufskreislauf wieder zugeführt.

Think before you print ... steht nicht nur unter vielen E-Mails. Auch die Veranstalter schauen bei den Druckerzeugnissen auf die Herkunft oder versuchen ganz darauf zu verzichten. So werden beim Einlass die mobilen Tickets vom Smartphone gescannt – ein Ausdruck ist nicht mehr notwendig.

Die diesjährigen T-Shirts sind mehrfach zertifiziert: aus 100 % recyceltem Polyester, sie tragen das EU-Ecolabel Siegel und das Öko-Tex 100-Siegel zeigt, dass das Hügelschürmer T-Shirt auf Schadstoffe geprüft wurde, somit gesundheitlich unbedenklich ist und in Produktionsanlagen hergestellt wurden, die mit erneuerbaren Energien angetrieben werden.

Ebenso wird beim 3. Eppinger Linien Wandermarathon auf langlebige Materialien gesetzt. Auf unnötige Verpackungen und Einweggeschirr wird verzichtet. Beim Frühstück und Mittagessen kommt die FairBox und der FairCup zum Einsatz.

Und natürlich wieder mit dabei: die charmanten und beliebten Komposttoiletten der Firma nowato. Diese verbrauchen weder Strom noch Wasser und benötigen keine Chemie oder Anschluss an die Kanalisation.

Alles, was darüber hinaus während des Wandermarathons und in der Vorbereitung an CO₂-Ausstoß anfällt, kompensieren die Veranstalter über myclimate.org.

Mit diesem Nachhaltigkeitskonzept hat der Eppinger Linien Wandermarathon die Kennzeichnung als "green" Event verdient. Und ist damit sicherlich ein Aushängeschild im Bereich der touristischen Veranstaltungen: kein Verzicht, sondern ein authentisches Erlebnis mit regionalen Genüssen und wunderbarer Natur. Das alles bedeutet für den Kraichgau-Stromberg Tourismus und den Naturpark Stromberg-Heuchelberg Nachhaltigkeit. „Und das machen wir nicht aus Marketinggründen, sondern es ist eine Notwendigkeit“, so Christina Lennhof, Geschäftsführerin des Kraichgau-Stromberg Tourismus e. V.

Sie und Dietmar Gretter, Geschäftsführer des Naturpark Stromberg-Heuchelberg e. V., sind stolz darauf, dass das Event mit diesem nachhaltigen Konzept absolut in die richtige Richtung geht, die Teilnehmer begeistert und gleichzeitig die Zusammenarbeit unter den Partnern stärkt.



Ziel erreicht! Viele glückliche Gesichter wird es auch in diesem Jahr wieder geben, nachdem man nach 41 Kilometern an die eigenen Grenzen gekommen ist.

(© Conny Plank, Eppingen.org)

Zu verschenken

	Tel.-Nr.
• 3 Erwachsenen-Fahrräder	931793
• 1 gr. Vogelkäfig auf Rädern (124 cm x 168 cm x 75 cm),	931793
• ein Jugendschreibtisch, höhenverstellbar	0178/ 3591631
• ein Damenfahrrad	939057
• ein GMI Gartenhäcksler LH2500, Äste bis 4 cm	963735
• Sofa Eckgarnitur + Hocker, mikrofaser, terrakottafarben und gut erhalten	0157/ 33101724

Im Amtsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht. Wer etwas zu verschenken hat, kann dies der Stadtverwaltung, Tel. 105-0, Fax 105-188 oder info@brackenheim.de mitteilen.

Veröffentlichungen für den Serviceteil müssen spätestens bis Dienstag, **16.00 Uhr**, eingegangen sein.

Interessenten an den o. g. Gegenständen wenden sich bitte direkt an den Schenker.



Naturpark-Stromberg-Heuchelberg

Die Naturparkführer sind unterwegs:

Alle Veranstaltungen unterliegen den aktuellen Landesverordnungen. Es können sich kurzfristig Änderungen ergeben, daher bitte immer telefonisch bei den Naturparkführern nachfragen. Einen Überblick finden Sie auf unserer Website „naturpark-stromberg-heuchelberg.de“!

naturpark-stromberg-heuchelberg.de“!

Wilde Herbstfrüchte kennenlernen

Samstag, 09.10., 10 bis 13 Uhr: Dunkelblaue Schlehen, rote Hagbutten, dunkelrote Weißdornbeeren, schwarze Ligusterbeeren, Eichen, Bucheckern – dies sind die Früchte des Herbstes! Bei einer Führung lernen Sie die unterschiedlichen Früchte kennen. Wozu sind sie zu verwenden? Gibt es giftige Sorten unter ihnen? Diesen und ähnlichen Fragen wollen wir nachgehen. Anmeldung erforderlich: Naturparkführerin: Conny Wirsich, Tel. 07147/900082, E-Mail: connywirsich@aol.com.

Kostenbeitrag: 12 €, Kinder 6 €, inkl. Kostproben + Getränk, Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Pilzausstellung im Naturparkzentrum Sa., 09.10., 13 bis 17 Uhr und So., 10.10., 10 bis 17 Uhr

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Pilze! Die Pilzfunde Heilbronn präsentieren in Zaberfeld nahezu 200 heimische Pilzarten. Selbst gesammelte Pilze können Sie gerne vor Ort bestimmen lassen. Es gelten die 3G-Regeln. Eine Terminbuchung ist nicht notwendig. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de.

Naturpark-Vespertouren

So., 31.10.: Den Naturpark entdecken und dabei ein leckeres Vesper von Höfen der Region genießen! Bei den Naturpark-Vespertouren gibt es auf Vorbestellung an zwei Terminen ab Hof eine Brotzeit „to go“, zubereitet aus Produkten direkt vom Betrieb und von Erzeugern aus der Region. In die Vespertüte kommt neben den köstlichen regionalen Sattmachern auch das Booklet zu unseren „Wander3Klang“-Touren mit mehr als 60 Tourenvorschlägen. Das schmeckt nach Naturpark!

Weitere Infos/Kontaktdaten finden Sie auf unserer Website www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de.

Partnerschaftskomitee Brackenheim e. V.

www.partnerschaft-brackenheim.eu



Einladung zur Hauptversammlung und Termin für 2022

Die Hauptversammlung des Partnerschaftskomitees findet am **10. November 2021, um 19.30 Uhr**, im Sportheim des TSV in Meimsheim, Zabergäustr. 5, statt. Ab 18.00 Uhr besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen.

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Gedenken an die Verstorbenen
- TOP 3: Bericht des Kassiers
- TOP 4: Bericht des Kassenprüfers
- TOP 5: Bericht der Schriftführerin
- TOP 6: Grußworte
- TOP 7: Entlastung
- TOP 8: Wahlen (Vorsitzender, drei Beisitzer)
- TOP 9: Ausblicke
- TOP 10: Geburtstage
- TOP 11: Sonstiges

Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung sind bis spätestens eine Woche vorher bei den beiden stellvertretenden Vorsitzenden Ilona Steinecke (Kelterstr. 13/1, 74336 Brackenheim) und Martin Gerhäuser (Kling-Klang 16, 74336 Brackenheim) schriftlich einzureichen.

Anmeldung und wichtiger Hinweis:

Aufgrund der aktuell geltenden Corona-Bestimmungen, bitten wir auch in diesem Jahr um eine Anmeldung bis spätestens zum 3. November 2021 unter Tel. 07135/105-118 oder per E-Mail an christine.mayer@brackenheim.de. Eine Absage ist nicht erforderlich.

Zudem bitten wir um Beachtung und Einhaltung der 3G-Regelung im Sportheim! Bitte einen Nachweis über „geimpft, genesen oder getestet (tagesaktuell)“ mitbringen.

Es gilt die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes auf dem Weg zum Sitzplatz sowie auf dem Weg zu und in den Toilettenräumen.

Folgenden Termin dürfen wir heute bereits bekannt geben:

1. bis 4. Juli 2022: Partnerschaftswochenende in Brackenheim (mit den Jubiläen von 2020/2021: 25-jähriges Jubiläum mit Castagnole delle Lanze, 20 Jahre mit Zbrosławice und 10 Jahre mit Tarnaleesz)

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

Einwohnerstatistik

Veränderung der Wohnbevölkerung September 2021

	Stand am 01.09.2021	Einwohnerzunahme inkl. Geburten	Einwohnerabnahme inkl. Sterbefälle	Stand am 30.09.2021
Brackenheim	6.932	73	64	6.941
Botenheim	1.425	10	19	1.416
Dürrenzimmern	1.178	18	13	1.183
Haberschlacht	507	0	5	502
Hausen	2.036	11	8	2.039
Meimsheim	2.675	28	25	2.678
Neipperg	588	3	4	587
Stockheim	1.025	6	9	1.022
Gesamt	16.366	149	147	16.368

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.



Haus- und Straßensammlung vom 17. Oktober bis 21. November 2021

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland und die Jugendarbeit bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um

Ihre Spende. Was für ein besonderes Jahr 2020, auf das wir alle gerne verzichtet hätten. Die Haus- und Straßensammlung konnte nicht wie gewohnt stattfinden, viele geplanten Veranstaltungen und Sammlungen mussten abgesagt werden.

Das Engagement für Frieden und Völkerverständigung darf aber auch in Zeiten von Corona nicht vernachlässigt werden. Zwei Weltkriege haben schmerzhaft bewiesen, dass ohne Erinnerung und ohne das Lernen aus der Geschichte keine Versöhnung und damit auch kein dauerhafter Frieden möglich ist.

Der Volksbund leistet durch seine humanitäre Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge seit Jahrzehnten direkte Friedensarbeit. Neben der traditionellen Suche und Umbettung von Kriegstoten sowie der Pflege der Gräber von Gefallenen aus zwei Weltkriegen in 46 Ländern, leistet der Volksbund zudem einen wichtigen Beitrag dazu, Kriegsgräberstätten zu Lernorten für die Jugend- und Bildungsarbeit zu entwickeln. Im Rahmen von Jugendbegegnungsstätten und Workcamps setzen sich alljährlich Tausende von Jugendlichen mit den Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft auseinander. Diese Form der Friedensarbeit ist international einzigartig und vorbildlich. Sie gilt als geeigneter Brückenbauer zur internationalen Verständigung.

Damit diese Ziele verwirklicht werden können, spenden Sie bitte bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung oder überweisen Sie auf das Konto:

IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64

Kreditinstitut: BW-Bank Baden-Württemberg

Sie tragen so direkt zum Frieden in Europa bei.

Herzlichen Dank!

gez. Guido Wolf, MdL

Vorsitzender des Landesverbands

gez. Hartmut Holzwarth

Oberbürgermeister, Bezirksvorsitzender Nordwürttemberg

Öffentliche Bekanntmachungen

Flurbereinigung Eppingen-Kleingartach (Eichbühl/Reutbühl)

Flurbereinigungsbeschluss vom 10.09.2021

1. Aufgrund von § 4 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) ordnet hiermit das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung die Flurbereinigung Eppingen-Kleingartach (Eichbühl/Reutbühl) nach §§ 1 und 37 FlurbG an.

Sie wird vom Landratsamt Heilbronn – untere Flurbereinigungsbehörde – durchgeführt.

Das Flurbereinigungsgebiet umfasst von der Stadt Eppingen auf der Gemarkung Kleingartach Teile der Gewanne Ob dem Eichbühl, Vorderer Eichbühl, Hinterer Eichbühl und Reutbühl. Es befinden sich damit die beiden Reblagen „Eichbühl“ im Norden und „Reutbühl“ im Süden innerhalb des Verfahrens.

Das Verfahren wird ungefähr begrenzt:

- im Osten durch die Landesstraße L 1110,
- im Norden weitestgehend durch die Wegflurstücke Nr. 3836/3 und 3743/1, den Flurstücken Nr. 3763/2, 3762 und 3757 sowie dem Wegflurstück Nr. 3519/1,
- im Westen weitestgehend durch das Wegflurstück Nr. 3780, das außerhalb liegende Flurstück Nr. 3868, die Flurstücke Nr. 3857, 3852, 3975 bis 3979, 3938 bis 3941 sowie dem Flurstück Nr. 3922,

– im Süden weitestgehend durch die Flurstücke Nr. 3906 bis 3918 und 3953 sowie dem Wegflurstück Nr. 3964.

Es wird mit einer Fläche von rd. 24 ha in dem aus der Gebietskarte vom 30.07.2021 näher ersichtlichen Umfang festgestellt.

Die Begründung und die Gebietskarte sind Bestandteile dieses Beschlusses.

2. Am Flurbereinigungsverfahren sind beteiligt

– als Teilnehmer die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke. Sie bilden die Teilnehmergeinschaft.

– als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken sowie die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Gebiets mitzuwirken haben.

Die mit der Bekanntgabe dieses Beschlusses entstehende Teilnehmergeinschaft führt den Namen „Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Eppingen-Kleingartach (Eichbühl/Reutbühl)“.

Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und hat ihren Sitz in 75031 Eppingen-Kleingartach.

3. Dieser Beschluss mit Begründung und Gebietskarte bzw. einer Mehrfertigung der Gebietskarte liegt einen Monat – vom ersten Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet – in der Verwaltungsstelle Kleingartach sowie in den Rathäusern Brackenheim, Güglingen, Pfaffenhofen, Schwaigern und Zaberfeld während der ortsüblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus. Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tag nach der Bekanntgabe in der betreffenden Gemeinde ein.

Zusätzlich kann der Beschluss mit Begründung und Gebietskarte auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/4746) eingesehen werden. Datenschutzrechtliche Hinweise zu den personenbezogenen Daten, die im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens erhoben werden, können auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/4746) sowie auf der Internetseite des Landratsamts Heilbronn eingesehen werden.

4. a) Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, z. B. Pachtrechten, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten beim Landratsamt Heilbronn – untere Flurbereinigungsbehörde –, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines solchen Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes in Lauf gesetzt worden ist.

b) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden. Sind entgegen diesen Vorschriften Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand, notfalls mit Zwang, wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

c) Bäume, Beerenträucher, Rebstöcke, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden. Fehlt die Zustimmung, muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.

d) Werden unter b) bis c) genannten Bestimmungen zuwiderhandelt, kann wegen Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden.

e) Neben den unter 4 a) bis c) genannten Einschränkungen gelten die Beschränkungen nach dem Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz sowie dem Naturschutzrecht (z. B. Dauergrünlandumwandlungsverbot, Biotop- und Artenschutz) unverändert weiter.

5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung, Büchsenstraße 54, 70174 Stuttgart, eingelegt werden.

gez.

Dieter Ziesel
Abteilungsleiter

DS



Landratsamt Heilbronn – Flurneuordnungsamt Flurbereinigung Eppingen-Kleingartach (Holzbrunnen)

Landkreis Heilbronn

Feststellungsbeschluss

vom 28.09.2021

(Feststellung der Ergebnisse der erneuten Wertermittlung für Flächen nach den Erd- und Planiearbeiten im Rebenaufbaubereich)
Das Landratsamt Heilbronn – untere Flurbereinigungsbehörde – stellt die Ergebnisse der erneuten Wertermittlung für Flächen nach den Erd- und Planiearbeiten im Rebenaufbaubereich mit dem aus der Bodenwertkarte 2 (nach der Planie) ersichtlichen Inhalt fest. Die erneute Wertermittlung für Flächen nach den Erd- und Planiearbeiten im Rebenaufbaubereich wird nach § 46 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) der Bemessung der Abfindung (Neuzuteilung) der Teilnehmer zugrunde gelegt.

Diese Feststellung der Ergebnisse der erneuten Wertermittlung nach den Erd- und Planiearbeiten im Rebenaufbaubereich ist, sobald sie unanfechtbar geworden ist, für alle Beteiligten für das betroffene Rebenaufbaubereich bindend.

Der Feststellungsbeschluss für die erneute Wertermittlung beruht auf § 32 i. V. mit § 46 FlurbG.

Auslegung der Wertermittlungsergebnisse

Die Nachweise über die festgestellten Ergebnisse der erneuten Wertermittlung nach den Erd- und Planiearbeiten im Rebenaufbaubereich liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus

vom 11. Oktober bis 12. November 2021

in der Verwaltungsstelle in Eppingen-Kleingartach

(Zabergäustraße 23, 75031 Eppingen)

während der üblichen Öffnungszeiten.

Zusätzlich kann der Beschluss mit dazugehöriger Karte und Wertrahmen auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/4613) eingesehen werden.

Hinweise

1. Die Nachweisungen über die Ergebnisse der erneuten Wertermittlung nach den Erd- und Planiearbeiten für Flächen im Rebenaufbaubereich wurden bereits zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt. Im Anhörungstermin nach § 32 FlurbG bestand die Möglichkeit für die Beteiligten sich die Ergebnisse erläutern zu lassen. Es wurden keine Einwendungen vorgebracht.

2. Die Ergebnisse der Wertermittlung der Rebfläche vor den Erd- und Planiearbeiten für die Einlageflurstücke wurden nach § 32 FlurbG bereits festgestellt. Der diesbezügliche Feststellungsbeschluss ist unanfechtbar.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Feststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Heilbronn, Sitz: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn eingelegt werden.

Drotleff

D. S.

Amtsleiter

Ihr Rathaus informiert

Anonyme Schreiben

Immer wieder erreichen uns aus der Bürgerschaft anonyme Briefe. Die Inhalte dieser Schreiben sind in Einzelfällen durchaus für die Verwaltung berechnete Hinweise, denen wir auch gerne nachgehen.

Um die Sachverhalte allerdings aufzuarbeiten und gegebenenfalls auch die Verfasser über die konkreten Anliegen zu informieren, bitten wir doch eindringlich die Absender sich mit ihrem Namen und Adresse zu melden.

Wir können Ihnen den Schutz Ihrer Daten uneingeschränkt zusichern. Wir bedauern auf anonyme Schreiben nicht reagieren zu können.

Ihre Stadtverwaltung

Sitzung des Gesprächskreises Stockheim

Die nächste öffentliche Sitzung des Gesprächskreises Stockheim findet am **Donnerstag, den 14. Oktober 2021, um 19.00 Uhr, in der Gemeindehalle Stockheim**, statt. Hierzu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich eingeladen!

Tagesordnung:

1. Allgemeine Stadtentwicklung
2. Breitbandausbau durch die Deutsche Gigasetz GmbH
3. Stadtpark im Wiesental
4. Sachstand Umgestaltung der Fläche am Backhaus; Fertigstellung

5. Verwendung der Gesprächskreismittel

6. Verschiedenes

Für den zweiten Tagesordnungspunkt wird eine Vertretung der Deutschen Gigasetz GmbH anwesend sein. Gerne können Sie im Vorfeld der Sitzung, ab 18.00 Uhr, Ihre individuellen Fragen zum Glasfaserausbau stellen.

Wir würden uns freuen, Sie zu der Sitzung begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Thomas Csaszar, Bürgermeister

Mitteilungen des Landratsamts

Reparieren statt wegwerfen

„Reparieren statt Wegwerfen!“ Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn plant zusammen mit der LebensWerkstatt für Menschen mit Behinderung e. V. Reparatur-Veranstaltungen, bei denen Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam defekte Gebrauchsgegenstände untersuchen und reparieren.

Bei den sogenannten Repair-Cafés geben ehrenamtliche Reparaturhelferinnen und -helfer ihr Wissen an Nichtkundige weiter und leisten so Hilfe zur Selbsthilfe. In Neuenstadt besteht bereits seit 2017 ein Repair-Café, das vom Jugendförderverein Brückendächle und vom Seniorenrat initiiert wird. Ergänzend sollen im Landkreis jetzt weitere Repair-Cafés entstehen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb möchte gemeinsam mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern dazu beitragen, dass weniger weggeworfen und mehr repariert wird, um so ein Zeichen gegen eine sorglose Wegwerf-Gesellschaft zu setzen. Geeignete Räumlichkeiten für die neu geplante Reparaturinitiative stellt die LebensWerkstatt in Talheim zur Verfügung.

Reparieren schont wertvolle natürliche und menschliche Ressourcen, weil Gebrauchsgüter länger nutzbar bleiben. Auch die wieder instand gesetzten Gegenstände erhalten eine neue Wertschätzung, und die Teilnehmenden teilen untereinander ihr Wissen über das Reparieren und die Technik; das stärkt den Zusammenhalt und macht Spaß.

Bei den geplanten Veranstaltungen steht nicht so sehr das effiziente und wirtschaftliche Reparieren im Vordergrund, sondern Wertschätzung den Dingen gegenüber, die Freude am gemeinsamen Reparieren und die Stärkung eines bewussteren Konsumverhaltens.

Hierfür benötigt der Landkreis qualifizierte Reparaturinnen und Reparateure, die ihr fachliches Können einbringen und z.B. notwendige Prüfungen an Geräten durchführen können. Laien bei der Arbeit über die Schulter schauen und beraten. Bereiche, in denen Reparaturen angeboten werden, richten sich nach den zur Verfügung stehenden Helferinnen und Helfern. Denkbar wären z.B. Holz, Textil, kleinteilige Elektrogeräte, Spielzeug, Fahrräder.

Sie haben Interesse? Dann melden Sie sich! Sie sind nicht handwerklich begabt, möchten aber gerne mitwirken: Wir suchen auch Helferinnen und Helfer im organisatorischen Bereich. Gerne würden wir mit Ihnen bei einem ersten Vorbereitungstreffen ins Gespräch kommen.

Es freuen sich über Ihre Anmeldung bis 30. Oktober 2021 Frau Pfütz von der LebensWerkstatt: Franziska Pfütz, Tel.: 07131/4704427, Mobil: 0175/1966939, E Mail: franziska.pfuetz@die-lebenswerkstatt.de oder Frau Breuer vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn: Susanne Breuer, Tel. 07131/9941195, E Mail: susanne.breuer@landratsamt-heilbronn.de

Mitteilungen der Kindergärten

Platzvergabe Krippenplätze (1 bis 3 Jahre), Ganztagesbetreuung und Verlängerte Öffnungszeiten/ Regelöffnungszeiten (3 bis 6 Jahre) in den Kindertageseinrichtungen in Brackenheim

Sehr geehrte Eltern,

für die Vergabe der Plätze in unseren Kindertageseinrichtungen benötigen wir eine Anmeldung. Mit der Abgabe der Anmeldung über das entsprechende Anmeldeformular erhalten wir einen Überblick über den konkreten Bedarf an Betreuungsplätzen in unseren Kindertagesstätten. Mit der Anmeldung besteht allerdings noch keine verbindliche Zusage für einen Betreuungsplatz. Diese erhalten Sie schriftlich nach dem Anmeldeschluss vorauss. Mitte November 2021. Bitte beachten Sie die nachfolgende Regelung zur Platzvergabe in den verschiedenen Betreuungsangeboten:

Platzvergabe in den Kindertageseinrichtungen mit Krippenplätzen

Der nächste **Anmeldeschluss** für die Platzvergabe in den Kindertageseinrichtungen mit Krippenplätzen für den Aufnahmezeitraum Februar bis August 2022 ist am **15. Oktober 2021**. Bitte teilen Sie uns Ihren Bedarf bis dahin mit. Schon eingegangene Anmeldungen werden berücksichtigt.

Die Zusage für einen Betreuungsplatz im vor genannten Aufnahmezeitraum erhalten Sie bis Mitte November 2021.

Platzvergabe in den Kindertageseinrichtungen mit Ganztagesbetreuung (GT) für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren (Schuleintritt)

Der nächste **Anmeldeschluss** für die Platzvergabe in den Kindertageseinrichtungen mit Ganztagesbetreuung für den Aufnahmezeitraum Februar bis August 2022 ist ebenfalls am **15. Oktober 2021**. Bitte teilen Sie uns Ihren Bedarf bis dahin mit. Schon eingegangene Anmeldungen werden berücksichtigt.

Die Zusage für einen Betreuungsplatz im o. g. Aufnahmezeitraum erhalten Sie ebenfalls bis Mitte November 2021.

Die Vergabe der Plätze in den Kindertageseinrichtungen mit **Krippenplätzen** (außer Kindervilla in Meimsheim) und den Kindertageseinrichtungen mit **Ganztagesplätzen** für Kinder im Alter von drei – sechs Jahren werden wie bisher **zentral vergeben**. Die Anmeldung für diese Betreuungsform erfolgt wie gewohnt zentral über die Stadtverwaltung „Team Bildung und Betreuung“. Ebenso die Zusage dieser Plätze.

Anmeldeformulare können Sie auf unserer Homepage www.brackenheim.de (Link: Familie; Kindergärten; Krippe) abrufen oder per E-Mail (stephanie.truhe@brackenheim.de) anfordern.

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir in den genannten Angebotsformen Plätze für die Gesamtstadt bereitstellen, d. h. wir sind bestrebt Ihren Einrichtungswunsch möglichst zu berücksichtigen. Es kann jedoch vorkommen, dass das Platzangebot in der betreffenden Einrichtung zum Zeitpunkt Ihres Aufnahmewunsches ausgeschöpft ist und wir Ihnen in einer anderen Kindertageseinrichtung einen entsprechenden Platz anbieten. In erster Linie hat für uns die Bereitstellung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes für die Gesamtstadt Priorität. Ebenfalls gelten die Aufnahmekriterien, die Sie auf unserer Homepage einsehen können und in dieser Gesamtausgabe veröffentlicht sind.

Platzvergabe in den Kindertageseinrichtungen mit dem Betreuungsangebot „Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ)“ und „Regelöffnungszeiten (RG)“ für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren
Die Anmeldefristen für die Platzvergabe im Betreuungsangebot der „Verlängerten Öffnungszeiten (VÖ 6-stündige Öffnungszeiten am Vormittag)“ und „Regelöffnungszeiten (RG – tägl. von 7:30 bis 12:30 Uhr und an zwei Nachmittagen jeweils von 14:00 bis 16:30 Uhr)“ werden an die Regelung für die Platzvergabe in den Kindertageseinrichtungen mit Krippenplätzen bzw. Ganztagesplätzen angeglichen. Dies bedeutet, dass Sie bei dem Wunsch der Aufnahme im Betreuungsangebot (VÖ/RG) im Aufnahmezeitraum Februar bis August 2022 Ihr Kind in einer Kindertageseinrichtung vor Ort bis **spätestens 15. Oktober 2021** anmelden. Sie erhalten wie bisher auch von der betreffenden Kindertageseinrichtung eine **Benachrichtigung**. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die betreffende Kindertageseinrichtung.

Der nächste Stichtag (für den Aufnahmezeitraum September 2022 bis Januar 2023) wird im März 2022 sein. In der Gesamtausgabe des Amts- und Mitteilungsblatts Februar und März 2022 erfolgt dazu ein Aufruf.

Informationen über die einzelnen Kindertageseinrichtungen erhalten Sie im Internet über unsere Homepage www.brackenheim.de (Link Familie)

Bei Fragen zur Anmeldung können Sie sich gerne an Stephanie Truhe (E-Mail: stephanie.truhe@brackenheim.de, Tel. 07135/105-152) oder Petra Haberkern (E-Mail: petra.haberkern@brackenheim.de, Tel.: 07135/105-153) wenden.

Mitteilungen der Schulen

Zabergäu-Gymnasium

Großzügige Spende der SMV für die Diakonie



v. l.: Birgit Stroppel, Nacara Leckebusch, Verbindungslehrerin Inge Schön, Lilli Stöcker, Florian Grunert

Als man zu Beginn von Corona noch die bunten Stoffmasken tragen durfte, bat die SMV des Zabergäu-Gymnasiums die Eltern um Hilfe beim Nähen des Mund-Nasen-Schutzes, der gegen Spenden an Schüler und Kollegen ausgegeben wurde. Die Aktion lief über das gesamte Schuljahr, bis die Masken nicht mehr zulässig waren. Bis dahin hatte sie der SMV 300 Euro in die Kasse gespült.

Geld, das man für eine nette Feier hätte ausgeben können. Aber in der für viele Menschen nicht einfachen Zeit hatten die letztjährigen Schülersprecher Nacara Leckebusch, Lilli Stöcker, Florian Grunert und Timur Heimannsberger sehr rasch den Entschluss gefasst, das Geld zu spenden, ja sogar den Betrag noch mit weiteren 300 Euro aus der SMV-Kasse aufzustocken.

Die Spende sollte an etwas Ortsansässiges gehen. „Nah denken“ war die Devise. Man entschied sich, die Summe zweckgebunden der Diakonie zukommen zu lassen: 300 Euro für das Tafelmobil, 300 Euro für die Tafel Heilbronn.

Geld, über das sich Dipl.-Sozialpädagogin Birgit Stroppel sehr freut, da sie damit die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Tafelmobils fördern und unterstützen kann: „Aus dem normalen Haushalt kann dafür kein Geld genommen werden“.

Je etwa acht Helfer sind in Brackenheim und Göglingen für die Tafel unterwegs, die gerade in dieser prekären Zeit für viele Menschen noch wichtiger war als sonst – und in der die Helfer aus Hygienegründen den Verkauf bei Hitze und Kälte im Freien abhalten mussten. Birgit Stroppel ist dankbar für das engagierte, selbstständig arbeitende Team, von dem man nicht nur fordern könne: „Man muss sie auch mal zu einem gemeinsamen Essen einladen können“ – was nun dank der Spende der SMV möglich ist.

Theodor-Heuss-Schule

Kleine Musiker – großer Sound!

Am 15. September fand die Instrumentenvorstellung für unsere neue Bläserklasse in der Grundschule der THS statt. Dazu hatte der Musikverein Brackenheim auf dem Schulhof eingeladen. Voller Vorfreude durften alle dritten Klassen jeweils 90 Minuten die mitgebrachten Instrumente kennenlernen. Dazu waren sie in Kleingruppen eingeteilt, um die verschiedenen Instrumente einmal auszuprobieren und sich anschließend für ein Instrument zu entscheiden. Mit Begeisterung wurden hier schon erste Töne gespielt und Interesse an der Bläserklasse bekundet. Die Grundschule kann es kaum erwarten, das erste Konzert unserer 18 kleinen Musiker/-innen zu hören.



Terminänderung für die Mitgliederversammlung

Aus organisatorischen Gründen müssen wir die Mitgliederversammlung auf den **15.10.2021, um 20 Uhr**, verlegen.

Weiterhin suchen wir Unterstützung für die Hausaufgabenbetreuung

An der Grundschule Dürrenzimmern wird vom Förderverein von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.30 bis 8.30 Uhr, von 12 bis 13 Uhr und von 13 bis 14 Uhr eine Kernzeit- bzw. Hausaufgabenbetreuung angeboten. Für dieses Angebot suchen wir noch eine/n Mitarbeiter/-in, der/die nach Absprache mit den anderen Mitarbeiterinnen die Schulkinder einige Stunden pro Woche betreut. Die Zeit wird vergütet. Bei Interesse oder für nähere Informationen melden Sie sich per E-Mail an foerderverein-gsduerrenzimmern@t-online.de.

Albert-Hirth-Grundschule Meimsheim



Schulwegbegehung an der Albert-Hirth-Grundschule

Am Freitag, den 24. September kamen Herr Engelmann und Frau Schäfer von der Verkehrspolizei in den Unterricht von Frau Hartje und den Erstklässlern.

Das Ziel des Besuches war es, den Kindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr zu erklären und dies anschließend an verschiedenen Orten in Meimsheim zu trainieren.

Für den praktischen Teil haben sich auch noch 4 Mütter eingefunden, um während des Ganges durch Meimsheim zusätzlich für die Sicherheit der Schüler zu sorgen.

Für das praktische Training wurden die Schüler/-innen und Begleitpersonen in zwei Gruppen eingeteilt. Eine Gruppe wurde von Frau Schäfer und die andere Gruppe von Herrn Engelmann angeführt.

Im Zentrum der Übungen stand die sichere Überquerung von Straßen. In diesem Zusammenhang lernten die Kinder u. a. die korrekte Benutzung eines Zebrastreifens, dass auch Gefahren von geparkten Autos ausgehen können und worauf bei schwer einsichtigen Kreuzungen zu achten ist.

Für einige Kinder war es z. B. neu, dass am Zebrastreifen zunächst die Hand gehoben werden soll um zu zeigen, dass man die Straße überqueren will. Danach schaut man nach rechts und links um sich einen Überblick über den Verkehr zu verschaffen. Es darf erst die Straße überquert werden, wenn alle Autos angehalten haben oder die Straße frei ist.

Die Kinder lernten zudem, dass sie beim Entlanglaufen auf Gehwegen auch auf Garageneinfahrten achten müssen, ob da vielleicht ein Auto herausfahren will. Steht dort ein geparktes Auto ist es wichtig die Rückleuchten zu beobachten. Geht ein weißes Licht an, bedeutet dies, dass ein Auto den Rückwärtsgang eingelegt hat und womöglich losfahren möchte.

Die Kinder sollen nur im Notfall zwischen zwei geparkten Autos durch gehen, um eine Straße zu überqueren. Wenn es nicht anders geht, sollen die Kinder in die parkenden Autos sehen. So können sie sich vergewissern ob nicht vielleicht eines der Autos bald losfahren wird. Ist dies nicht der Fall soll das Kind langsam bis zum Scheinwerfer der Autos vorgehen und vorsichtig nach rechts und links auf die Straße schauen. Ist die Straße frei, darf sie überquert werden.

Für die Kinder war das Verkehrstraining hilfreich und kurzweilig und bereitete allen viel Spaß.

Aber auch die Eltern haben Neues gelernt. Der Straßenverkehr aus Sicht eines Kindes sieht völlig anders aus, als der aus der Sicht eines Erwachsenen. Das Sichtfeld eines Kindes ist deutlich eingeschränkter als das eines Erwachsenen, weshalb bei Kindern der Schulblick extrem wichtig ist. Herr Engelmann rät die richtigen Verhaltensweisen immer wieder im Alltag zu trainieren und den Kindern ein gutes Vorbild zu sein.

A. Löw



Helmut-Kromik-Grundschule Stockheim



Sponsorenlauf

Fest eingeplant im Jahresrhythmus der Grundschule ist der im Herbst stattfindende Sponsorenlauf des Fördervereins. So konnten wir nach einem Jahr Coronapause am Freitag, den 24. September, bei bestem Wanderswetter diese Tradition wieder aufleben lassen.



Zahlreiche Schüler, Eltern, Freunde und das Kollegium trafen auf dem Schulhof ein, um an diesem Event teilzunehmen. Pünktlich starteten dann alle Teilnehmer zu einer sehr sonnigen und schönen Wanderung rund um Stockheim. Die fröhliche und ausgelassene Stimmung war greifbar, was sicherlich an der Wiedersehensfreude und der Freude am „sozialen“ Tun lag, denn schließlich wanderten wir alle für einen guten, sozialen Zweck.

So kamen alle Wanderer hungrig, zufrieden und gut gelaunt von der Wanderung wieder am Zielpunkt Grundschule an. Die bestellten Pizzen und die Eisspende der Pizzeria MammaMia in Stockheim machten gemeinsam mit den angebotenen Getränken satt sowie zufrieden und so konnte man sich in gemütlicher Runde austauschen, nicht nur über Coronathemen. Das tat sehr gut.

Ja, und das „erwandelte“ Spendenergebnis spricht für sich: Insgesamt 332 Euro teilen sich nun das Projekt mwanza e. V. Sportförderung in Mirongo und die Jugendfeuerwehr der Stadt Brackenheim. Herzlichen Dank für die Teilnahme!

Als Resümee kann man sagen, dass unser Sponsorenlauf eine wunderbare Aktion ist, das gemeinschaftliche Leben in der Schule zum Schuljahresbeginn zu fördern. Wir danken allen zahlreichen Helfern für den Beitrag zum Gelingen dieser Veranstaltung.

Flohkiste – Betreuung an der Grundschule Brackenheim



Den eigenen Radius erweitern ...

... können Kinder am besten in den Ferien. Und so war auch das diesjährige Sommerprogramm der Flohkiste mit den Themenschwerpunkten Deutschland, Europa und Unterwasserwelten wieder einmal ganz aufs Entdecken von Neuem ausgerichtet. Meist starteten die Tage mit einem Einführungsvortrag und anschließendem Austausch, wobei es ab und zu auch einen kleinen Film zu sehen gab. Anschließend waren der Möglichkeiten zahlreich, um sich zum Tagesthema kreativ auszuleben – sei es beim Gestalten von Collagen, Gestalten von Land Art oder beim Malen, Nachbauen und Nachkonstruieren von berühmten Bauwerken, die durch eigene Ideen ergänzt und erweitert wurden. Oder es konnte bei einem abwechslungsreichen Stationenlauf die eigene Geschicklichkeit erprobt und weiterentwickelt werden. Zwischendurch gab es auch mal Kulinarisches zu testen, wie z. B. bei einer Verkostung von holländischem Käse oder russischen Brezeln. Oft bildete ein Quiz den Abschluss des Tages, worin alle spielerisch ihr neu erworbenes Wissen testen konnten. Auch die Großen haben hierbei viel hinzugelernt. Natürlich kamen auch Ausflüge nicht zu kurz. So konnte die heimische Natur auf dem Eichhörnchenpfad in Neipperg ausgiebig erkundet werden. Wenn auch kein Eichhörnchen, so stand uns doch ein anderes kleines Tier für eine Fotosession zur Verfügung.



Auf dem Eichhörnchenpfad Neipperg...

Bekannte Persönlichkeiten aus Deutschland, ob sie nun politisch tätig waren, dichteten, malten oder komponierten, galt es ebenfalls kennenzulernen. So erfuhren wir beispielsweise auch, dass Meerjungfrauen und Unterwasserfabelwesen nicht nur beim Märchendichter Haus Christian Andersen im dänischen Kopenhagen oder im schottischen Loch Ness, sondern auch bei unserem Dichter Eduard Mörike gleich um die Ecke zu finden sind, wie in der Sage von der Schönen Lau im Blautopf bei Blaubeuren. Einen weiteren Dichter aus der nächsten Umgebung galt es bei einem Besuch des Hölderlinhauses in Lauffen am Neckar zu erkunden.



Mittels eines Meterstabs die Vorstellung von 250 Jahren entwickeln ... – im Hof des Hölderlinhauses

Welche Eindrücke aus der Kindheit prägten einen jungen Dichter wie den vierjährigen Friedrich Hölderlin für sein späteres Leben, Schreiben und Wirken? Dies konnte auf einem Rundgang durch die neu gestalteten Räume anschaulich erfahren werden. Hierbei ließ sich auch erproben, wie es sich anfühlt, mit einem Gänsefederkiel zu schreiben. Unser herzlicher Dank gilt der Hölderlin-Beauftragten der Stadt Lauffen, Eva Ehrenfeld, für ihre eindrucksvolle Führung, untermalt mit lebendigen Schilderungen, die uns dennoch viel Zeit für eigene Entdeckungsreisen ließ! Wir kommen gerne wieder!



Volkshochschule Unterland in Brackenheim

Sabine Bauer, Büro Rondell, Brackenheim, Heilbronner Str. 36
Sprechzeiten: dienstags und donnerstags 9.30 bis 11.30 Uhr
Sie erreichen mich per E-Mail unter brackenheim@vhs.unterland.de oder
telefonisch unter 07135/965308.
VHS-Infos unter www.vhs-unterland.de oder bei Facebook.

Diese Kurse beginnen demnächst

GfG – Rückbildung – Neufindung® für Mütter mit Baby,

Di, 12.10.2021, 18:00–19:00 Uhr, 8x, 33 €

Glück ist kein Zufall – Wege zum Glück,

Mi, 13.10.2021, 19:00–21:15 Uhr, 10 €

Outlook 2016 für den professionellen Einsatz im Büro,

Do, 14.10.2021, 18:30–21:30 Uhr, 2x, 86 €

Atem – die stärkende Kraft für den Rücken Quelle der Kraft, Vitalität und Lebens, Fr, 15.10.2021, 18:00–19:30 Uhr, 4x, 35 €

Microsoft Small Basic Programmieren für Kinder und Jugendliche ab 10 J., Fr, 15.10.2021, 16:00–18:15 Uhr, 3x, 53 €

Nordic Walking, Sa, 16.10.2021, 09:00–10:00 Uhr, 4x, 17 €

Lauftraining für Anfänger/-innen,

Sa, 16.10.2021, 16:00–16:45 Uhr, 7x, 22 €

Reden halten im Alltag – Trauen Sie sich!

Di, 19.10.2021, 18:30–21:00 Uhr, 1x, 15 €

Efeu – in Biologie und Mythologie (online) Abendseminar,

Mi, 20.10.2021, 19:00–20:30 Uhr, 7 €

Selbstbehauptung für Frauen und Männer ab 50 J.,

Mi, 20.10.2021, 17:00–19:15 Uhr, 14 €

Strategischer Vermögensaufbau für Einsteiger/-innen

Das 1x1 der Geldanlagen (online), Mo, 11.10.2021, 18:30–20:45 Uhr, 10 €

Tanzen im Sitzen – Fitness für Körper, Geist und Seele! (online),

Mo, 11.10.2021, 19:00–20:00 Uhr, 7x, 29 €

Bewerbungsscheck Online-Angebot,

Mo, 11.10.2021, 18:00–20:00 Uhr, 73 €

Politische Soiree (online) Afghanistan – War es das wert?,

Mi, 13.10.2021, 19:30–21:00 Uhr, 7 €

Das digitale Vorstellungsgespräch Online-Angebot,

Mi, 13.10.2021, 18:00–20:00 Uhr, 73 €

Klimabewusste Ernährung – Möglichkeiten und Grenzen (online),

Do, 14.10.2021, 18:30–19:30 Uhr, 0 €

„Superhirn“ – Vokabeln lernen im Sekundentakt OnlineSeminar,

Do, 14.10.2021, 19:00–21:30 Uhr, 23 €

100 Jahre Beuys, Do, 14.10.2021, 19:30–21:00 Uhr, 6 €

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung

Schuljahr 2021/22

Am 1. Oktober startete das neue Schulhalbjahr an unserer Musikschule. Informationen zu unseren Fächern und Angeboten finden Sie auf unserer Homepage unter dem Artikel „Vorhang auf!“. Wenn Sie darüber hinaus ein persönliches Beratungsgespräch mit einem Fachlehrer möchten, so wenden Sie sich bitte mit einer kurzen E-Mail an info@lauffen-musikschule.de an uns.

Anmeldung „Jugend musiziert“

Bis zum 15. November besteht wieder die Möglichkeit, sich für den bewährten Jugendmusikwettbewerb in folgenden Kategorien anzumelden:

Solo: Streichinstrumente, Akkordeon, Schlagzeug, Gesang (Pop)
Ensemble: Klavier-Kammermusik, Duo Klavier und ein Blasinstrument, Vokal-Ensemble, Zupf-Ensemble, Harfen-Ensemble, Alte Musik, Jumu open

Die komplette Ausschreibung 2022 und die Online-Anmeldung finden Sie auf www.jugend-musiziert.org.

Grundkurs Musiktheorie/Gehörbildung

Zum Kurs Grundlagen der Musiktheorie und Gehörbildung können noch interessierte Schüler/-innen aufgenommen werden. Der Unterricht unserer Kompositionslehrerin Nathalie Herres (freitags von 17.30 bis 18.15 Uhr) ist ein Angebot für Anfänger mit Vorwissen und richtet sich besonders an Mittelstufen-Schüler, die ein Musikabitur anvisieren. Weitere Infos zu Inhalten und Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage.

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung,
Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax:
07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://lauffen-musikschule.de>

Förderverein der Musikschule

„Musikunterricht Harfmann“ e. V.

Endlich wieder Unterricht!

Es ist so schön wieder zu unterrichten und alle Schülerinnen und Schüler begrüßen zu dürfen.

Mit viel Schwung und Begeisterung starten wir in das neue Schuljahr.



Ganz herzlich möchten wir unsere neue Kollegin für **Gesang Naoko Kamiyama** begrüßen. Mit ihrem pädagogischen Background können bereits Kinder **ab 4 Jahren** in Kleingruppen mit dem Gesangsunterricht beginnen. Selbstverständlich unterrichtet sie auch Jugendliche und Erwachsene. Da die Woche bei vielen Interessenten vollgepackt ist, unterrichtet Naoko Kamiyama am Samstag und freut sich auf viele Schülerinnen und Schüler.

Fans der **Streichinstrumente** aufgepasst.

Es gibt noch freie Plätze für **Cello** bei Annika Müller. Ihr Unterrichtstag ist der Freitag. Guiherme Marcolino Ribeiro, unser Kollege für **Violine und Viola** hat aufgrund der starken Nachfrage seine Kapazitäten erneut ausgebaut und wird ab Oktober auch am Samstag unterrichten. Lust auf eine Schnupperstunde?

Es darf wieder gepustet werden. Blockflötenfans ab 4 Jahren können bei Heike Harfmann mit diesem tollen Instrument beginnen. Auch gibt es endlich wieder freie Plätze für Klarinette und Saxofon. Na, Lust auf ein Instrument?

Rhythmusfans: Unsere beiden Schlagzeugkollengen haben nur noch wenige freie Plätze. Wer möchte, darf sehr gerne bei ihnen schnuppern.

Selbstverständlich erhalten Sie **alle Infos** zum Unterricht, den Lehrkräften und unseren Jubiläumsangeboten auf unserer Homepage: www.Musik-Harfmann.de, E-Mail: Harfmann@gmx.net oder Tel. 07135/936412

Altersjubilare

Wichtige Informationen zur Veröffentlichung der Altersjubilare

Die Stadt Brackenheim veröffentlicht im Amts- und Mitteilungsblatt sowie in der Heilbronner Stimme und auf der Brackheimer Internetseite die Geburtstage der Altersjubilare, die das 70. Lebensjahr vollendet haben.

Ab dem 70. Geburtstag wird automatisch jeder fünfte weitere Geburtstag veröffentlicht (also der 75., 80., 85., usw.). Mit dem Erreichen des 100. Geburtstages wird jeder Geburtstag in der gewohnten Form veröffentlicht.

Die Stadt Brackenheim hat im Juni 2020 entschieden, alle Altersjubilare ab dem 90. Geburtstag zu veröffentlichen, dies gilt aber nur für das örtliche Mitteilungsblatt.

Nach § 50 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes haben Sie einen Anspruch auf die Veröffentlichung Ihres Altersjubiläums, allerdings können Sie dieser Veröffentlichung auch widersprechen. Falls Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, können Sie sich hierüber im Bürgerbüro informieren sowie entsprechende Anträge ausfüllen und unterschreiben. Weitere Informationen erhalten Sie auch am Info-Point im Rathaus der Stadt Brackenheim oder unter Tel. 07135/105-199.

Es feiern Geburtstag

am 08.10.2021

Zdenko Bockaj (92), Brackenheim, Wendelstraße 16

am 09.10.2021

Wolfgang Jürgen Günter Raasch (80), Brackenh., Zweifelbergstr. 5
Udo Götz (75), Brackenheim-Hausen, Raiffeisenstr. 80

am 12.10.2021

Edith Gisela Sailer (85), Brackenheim-Botenheim, Hindenburgstr. 3/1

am 13.10.2021

Hans-Detlef Wilhelm (70), Brackenheim, Austr. 2



am 14.10.2021

Reinhard Grashai (75), Brackenheim-Meimsheim

Anton Otto Huss (70), Brackenheim-Stockheim, Kling-Klang 26

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit sowie alles Gute.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall

Siglinde Klein, geb. Merkle, Brackenheim-Stockheim

Eheschließungen

Klaus Roden und Beatrice Marlene Bauer, Brackenheim-Meimsheim, Am Markstein 9

Jan-Michael Keller, Cleeborn, Daimlerstr. 14/1 und Sophia Darinka Rötlich, Güglingen, Lailenweg 19

Rudi Ritthammer und Anna Knysch, Brackenheim, Bandhausstr. 15

Auswärtsgeburt im August 2021

Sieber, Alexander, und Carina, geb. Ernigkeit, Brackenheim, Heinrich-Heine-Str. 40, eine Tochter Enola Frida Sieber.

Boländer Frank Georg und Lisa geb. Sigloch, Brackenheim-Meimsheim, Alte Schmiede 32, eine Tochter Sophie Magdalena Boländer.

Fundsachen

- elektronischer Türöffner
- Autoschlüssel mit rotem Anhänger („april“)
- Lkw-Schlüssel („MAN“) mit schwarz-rottem Ledermäppchen
- Brille mit schwarzem Rahmen und braunen Bügeln
- ein Schlüsselbund mit Autoschlüssel
- ein Schlüssel an grünweißem Band

Vermissten Sie einen der oben genannten Gegenstände? Dann setzen Sie sich telefonisch unter Tel. 07135/105-555 mit dem Bürgerbüro in Verbindung.

Wichtiger Hinweis:

Fundsachen wie Kleidung, Taschen etc., die im Schulzentrum bzw. in der Sporthalle gefunden werden, verbleiben im Schulzentrum. Wer etwas vermisst, spricht bitte den Hausmeister oder die Lehrer an. Wertsachen wie Schmuck, Handys, Schlüssel usw. werden ins Fundbüro gebracht.

— Ende des amtlichen Teils —

Nachrichten aus den Stadtteilen



BRACKENHEIM

Allgemeine kirchliche Nachrichten

Seelsorgenetzwerk

Kummer? Sorgen? Ausgebrannt?

Wir haben ein offenes Ohr für Sie! Das Netzwerk „Offenes Ohr“ bietet begleitende Seelsorge im Leintal und Zabergäu, Tel. 0151/59100532, E-Mail: offenes.ohr@web.de.Weitere Informationen: www.offenesohr.net.

Katholische Kirche: KINDERZEIT im Zabergäu

Ab Freitag, 24.09.2021, findet immer freitags von 16.30 bis 18.00 Uhr (mit Ausnahme der Ferien) die KINDERZEIT im Zabergäu statt. KINDERZEIT im Zabergäu ist eine offene Gruppenstunde der Kirchengemeinde St. Michael für alle Kinder des Zabergäus im Alter von sieben bis zwölf Jahren. Die Kinder dürfen ohne Voranmeldung kommen, ob einmalig oder regelmäßig, ob katholisch oder nicht.

Ort: Gemeindehaus Christus König, Sattelmayerstr. 3, 74336 Brackenheim

Infos: Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980731.

Wer war eigentlich Konrad Sam? – Eine kleine Einführung

Das ev. Gemeindehaus in Brackenheim ist nach ihm benannt. Aber wer war das eigentlich? Sam ist einer der ganz frühen reformatorischen Prediger. Als er in Brackenheim Pfarrer war, schrieb er an Martin Luther und bekam von diesem im Jahr 1520 Antwort. Wollen Sie mehr über ihn erfahren? Dekanin Dr. Brigitte Müller macht mit seiner Lebensgeschichte bekannt und ordnet den frühen Briefwechsel mit Luther in die Reformationsgeschichte ein. Der Abend im Konrad-Sam-Gemeindehaus findet am Mittwoch, 13.10.2021, statt. Beginn: 19 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr

www.brackenheim112.de

Oktober 2021

Abt. 1/Brackenheim – Zug 1	13.10.2021
Abt. 1/Brackenheim – Zug 2	20.10.2021
Abt. 1/Brackenheim – Zug 1 – Gr. 1/Jens Schunke	26.10.2021
Abt. 1/Brackenheim – Zug 1 – Gr. 2/Timo Gebert	27.10.2021
Abt. 3/Dürrenzimmern	15.10.2021
Abt. 4/Haberschlacht	12.10.2021
Abt. 5/Meimsheim	22.10.2021
Abt. 6/Stockheim	12.10.2021
Abt. 7/Neipperg	29.10.2021

Abt./Jugendfeuerwehr

Gr. A	12.10.2021
Kinderfeuerwehr	13.10.2021
Gr. B	19.10.2021
Kinderfeuerwehr	20.10.2021
Gr. A 26.10.2021	
Kinderfeuerwehr	27.10.2021

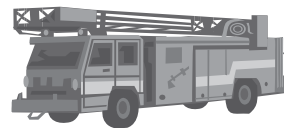
Hinweis für alle Abteilungen

Ein Tausch zwischen den Gruppen ist grundsätzlich nicht möglich! Es gelten die Corona-Anweisungen.

Während der Übungen werden die Mund-Nasen-Bedeckungen getragen.

Nachbesprechungen im Freien bzw. in der Fahrzeughalle (auf Abstand achten)

Auch im Spindraum auf den nötigen Abstand achten!



**Schnelle
Hilfe
Feuerwehrruf
112**

Margot Käßmann in Brackenheim – Vortrag und Gottesdienst
Margot Käßmann, Theologin, ehem. Landesbischöfin und Autorin, kommt nach Brackenheim.

Am Samstag, 23. Oktober 2021, spricht sie im Bürgerzentrum Brackenheim über das Thema „Was gibt Halt im Leben?“ Sie schreibt: „Wir leben in einer Zeit der Krise, der Zerrissenheit unserer ganzen Gesellschaft.“

Als Einzelne brauchen wir Halt und Haltung. Die können wir durch Werte und auch durch den christlichen Glauben finden. Und wenn viele Haltung zeigen, gibt es auch den Zusammenhalt, den wir brauchen, um die Zukunft zu gestalten. Musikalische Begleitung: Siegfried-Liebl-Trio.

Beginn 19:30 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr. Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen; Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist verbindlich. Eintritt: 15 €. Kartenvorverkauf: Tourist-Info Brackenheim, Tel. 07135/933525, und Buchhandlung Taube Brackenheim, Tel. 07135/936183.

Am Sonntag, 24. Oktober 2021, predigt Margot Käßmann im Gottesdienst der Jakobus-Stadt Kirche Brackenheim.

Anlass ist der (verschobene) 500. Jahrestag eines Briefes Martin Luthers an Konrad Sam, den ersten reformatorischen Prediger in Brackenheim und späteren Reformator Ulms. Musik: Ludwigsburger BlechBläser-Quintett und Gabriele Bender an der Orgel.

Dieser Gottesdienst zum Reformationsgedenken beginnt um 10:00 Uhr. Eine Anmeldung über die Homepage der Kirchengemeinde www.kirche-brackenheim.de oder telefonisch im Dekanatamt, Tel. 07135/15242, ist notwendig. Die Platzzahl ist coronabedingt begrenzt. Es gelten die üblichen Infektionsschutzregeln der Landeskirche.

Die Apis laden herzlich ein!

Infos/Anmeldung: Diakon Jochen Baral, Tel. 0177/5427409, brackenheim.die-apis.de; Treffpunkt: Apis, Schlossstr. 13, Brackenheim.

Sonntagstreff – der ermutigende Gottesdienst am Sonntag, 10. Oktober 2021

Um 18.30 Uhr spricht Christian Fleischmann, Student am Theologischen Seminar Adelshofen, in der ev. Kirche Meimsheim, zum Thema: „Blühe da, wo Gott dich eingepflanzt hat!“ Die musikalische Gestaltung übernimmt Wakelive Worship. Mitarbeiter der Jugend-Arbeit werden begrüßt und verabschiedet.

Familientankstelle – Der Treff für Mütter und Väter mit Kindern im Alter von null bis drei Jahren. Immer dienstags von 10.00 bis 11.00 Uhr mit Familienbegleiterin Cordula Bleise. Wir treffen uns, um in gemüthlicher Atmosphäre gemeinsam mit unseren Kindern zu singen, zu lachen, zu spielen, zu basteln und Geschichten zu hören. Zusammen möchten wir Gottes wunderbare Welt und seine Liebe zu uns entdecken. Bitte anmelden.

Familienbrunch – das Highlight für die ganze Familie am Sonntag, 24. Oktober (ein Mal im Monat) um 11.00 Uhr: Wir erleben gemeinsam eine Geschichte aus der Bibel. Dann gibt es viel Zeit zum Reden, während die Kinder im schönen Garten spielen. Zum Abschluss wird manchmal noch der Grill angeworfen. Bitte anmelden.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

So erreichen Sie die Brackheimer Pfarrerinnen:

Dekanatamt/Pfarramt I/Gemeindebüro: Dekanin Dr. Brigitte Müller, Mörikestraße 6, Brackenheim; Telefon 07135/15242, E-Mail: Dekanatamt.Brackenheim@elkw.de

Pfarrerinnen Rosemarie Köger-Stäbler, Charlottenstraße 11, 74360 Ilsfeld, Telefon 07131/6422681, E-Mail: rosemarie.koeger-staebler@elkw.de

Pfarramt II: Pfarrerin Ingetraud Niethammer, Heilbronner Straße 79, Brackenheim, Telefon 07135/4606, E-Mail: Ingetraud.Niethammer@elkw.de
Homepage: www.kirche-brackenheim.de

Öffnungszeiten im Dekanat/Pfarramt I:

Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr, und gerne nach Vereinbarung. Sie können Ihr Anliegen auch per E-Mail an dekanatamt.brackenheim@elkw.de an uns senden.

Bei einem persönlichen Besuch wird gebeten, eine medizinische Maske zu tragen!

Wochenspruch: Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jeremia 17,14)

Samstag, 09.10.: 10.45 Uhr Gottesdienst im Haus Zabergäu (Pfrin. Diebel)

Sonntag, 10.10.: 10.00 Uhr Gottesdienst, Jakobus-Stadtkirche (Pfrin. Niethammer); 10.00 Uhr Kindergottesdienst, Gemeindehaus; 12.00 Uhr Start der Konfirmanden zu der Aktion „bike for bibles“ am Gemeindehaus

Montag, 11.10.: 15.45 bis 16.15 Uhr Kinderchor Gruppe 1, Gemeindehaus; 16.30–17.00 Uhr Kinderchor Gruppe 2, Gemeindehaus; 17.15–17.45 Uhr Kinderchor Gruppe 3, Gemeindehaus; 19.30 Uhr Kirchenchor, Gemeindehaus

Mittwoch, 13.10.: 9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis, Gemeindehaus; 14.30 Uhr Konfirmandenunterricht (Gruppe I – Pfarrerin Köger-Stäbler), Gemeindehaus; 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gruppe II – Pfarrerin Niethammer), Gemeindehaus; 19.00 Uhr Einführung – Wer war eigentlich Konrad-Sam? mit Dekanin Dr. Brigitte Müller, Konrad-Sam-Gemeindehaus (siehe Artikel unter allgemeine kirchlichen Nachrichten)

Donnerstag, 14.10.: 18.00 bis 19.00 Uhr Mädchenjungschar, Gemeindehaus; 20.00 Uhr Posaunenchor, Probe im Freien

Freitag, 15.10.: 16.30 Uhr Gemischte Jungschar „Gink.o.“, Schlossstr. 13

Taufen

Taufen finden in der Regel wieder in der Jakobus-Stadtkirche statt. Unter Coronabedingungen taufen wir sonntags um 11.30 Uhr im Kreis der Familie. Tauftermine von Oktober bis Dezember finden Sie auf der Homepage www.kirche-brackenheim.de. Rufen Sie uns zur Terminvereinbarung bitte unter Tel. 07135/15242 an.

Abendmusik zur blauen Stunde

Am Sonntag, 17. Oktober, gestaltet der Kirchenchor Brackenheim eine geistliche Abendmusik um 19 Uhr in der Stadtkirche Brackenheim.

In verschiedenen Abendliedern und Chormusik aus alter und neuer Zeit wird die Schönheit und Atmosphäre der Abendstimmung in all ihren Schattierungen besungen. Die meditative Sicht auf das vergangene Tagwerk und die einbrechende Dunkelheit finden ebenso Ausdruck wie die Träumerei und Sehnsucht eines Liebenden. Texte, Gedichte und Improvisationen für Saxofon (Reinhard Rieger) und Orgel (Gabriele Bender) umrahmen den Gesang. Die Zuhörer/-innen sind auch zum Mitsingen eingeladen.

Es gelten die aktuellen Corona-Verordnungen. Da es sich um keinen Gottesdienst handelt, ist momentan ein 3G-Nachweis erforderlich.

Die Apis – Evangelische Gemeinschaft Brackenheim

Diakon Jochen Baral, Schloßstr. 13, Tel. 9360584, Mo. bis Fr. 9.00–12.00 Uhr
E-Mail: j.baral@die-apis.de, www.brackenheim.die-apis.de

Herzliche Einladung!

Freitag, 08.10.: 16.30 Uhr Gink.o.-Jungschar Brackenheim für Jungs und Mädels von der 1. bis zur 7. Klasse; Kontakt: Judith Conrad, Tel. 961263.

Sonntag, 10.10.: 18.30 Uhr Ev. Kirche Meimsheim: Sonntagstreff, der ermutigende Abendgottesdienst; „Blühe da, wo Gott dich eingepflanzt hat!“ mit Christian Fleischmann (Student des Theologischen Seminars Adelshofen), Musik: Wakelive Worship; Einsetzung der Jugendmitarbeiter; 17.30 Uhr: Bibeltreff am Telefon mit Uwe Frank (Einwahldaten erfragen)

Dienstag, 12.10.: 10.00 bis 11.00 Uhr „Familientankstelle“ Brackenheim für Mütter und Väter mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren, Kontakt: Familienbegleiterin Cordula Bleise, Tel. 0157/52918841 (bitte anmelden!).

Mittwoch, 13.10.: 9.00 Uhr Bezirksgebet und Austausch am Telefon (bitte Einwahl-Daten erfragen); 19.30 Uhr: gemeinsame Bibelstunde der Aidlinger und den Apis mit Sr. Gisela

Freitag, 15.10.: 16.30 Uhr Gink.o.-Jungschar Brackenheim für Jungs und Mädels von der 1. bis zur 7. Klasse; Kontakt: Judith Conrad, Tel. 961263.

Es gelten die aktuellen Corona-Maßnahmen. Weitere Informationen finden Sie unter www.brackenheim.die-apis.de bzw. erhalten Sie bei Diakon Jochen Baral.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Gemeindehaus St. Johannis-Straße 11, Brackenheim

Kontakt-Tel.: A. Reinhardt: 07135/9318615

Unsere Homepage: www.efg-brackenheim.de

Samstag, 09.10.: 10.00 Uhr Großputz der Gemeinderäume

Sonntag, 10.10.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; parallel findet Kinder-Gottesdienst statt

Montag, 11.10.: 17.00 Uhr Teenkreis „Team 13+“

Dienstag, 12.10.: 19.30 Uhr Gebetsabend

Donnerstag, 14.10.: 6.00 Uhr Gebetsfrühstück bei Fam. Frank

Freitag, 15.10.: 16.30 Uhr Jungschar „Wüstenjäger“ für Kinder von sechs bis zwölf Jahren

Sonntag, 17.10.: 10.00 Uhr Tauf-Gottesdienst; parallel findet Kinder-Gottesdienst statt

Die Veranstaltungen finden alle unter Einhaltung der Corona-Vorschriften statt!

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 5304, oliver.westerhold@drs.de

Diakon Willi Forstner, Tel. 932668, wilhelm.forstner@drs.de

Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 980730, claudia.weiler@drs.de

Kath. Pfarramt St. Michael, Tel. 5304, StMichael.Brackenheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr., 9.00–12.00 Uhr; Di., 15.00–17.30 Uhr,

Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 09.10.: 11.00 Uhr und 14.00 Uhr Firmung*, Brackenheim; 18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 10.10.: 10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Erntedank, ev. Raphaelskirche, Cleeborn; 10.30 Uhr Eucharistie zum Erntedank, Güglingen

Montag, 11.10.: 17.00 Uhr Rosenkranzgebet, Brackenheim

Dienstag, 12.10.: 18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 13.10.: 18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 14.10.: 8.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 15.10.: 18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 16.10.: 11.00 Uhr und 14.00 Uhr Firmung, Brackenheim*; 18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 17.10.: 9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg; 10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

* = Live-Übertragung auf unserem Youtube-Kanal.

Termine

Freitag, 08.10.: 16.30 Uhr KINDERZEIT, Brackenheim

Erntedank

In diesem Jahr werden die Erntedankgaben – gerne auch weiterverarbeitete Lebensmittel und Produkte – an die Tafel weitergegeben.

Rosenkranzgebet

Das Rosenkranzgebet ist in der modernen, kurzlebigen Zeit etwas in Vergessenheit geraten. Im Rosenkranzmonat Oktober möchten wir die alte Tradition wieder aufleben lassen und gemeinsam den Rosenkranz beten. Folgende Termine sind vorgesehen: montags, 11.10., 18.10. und 25.10.2021, jeweils um 17.00 Uhr, in der Christus-König Kirche.



Firmung 2021

An vier Gottesdiensten feiern wir dieses Jahr Firmung in Brackenheim: Am Samstag, 09.10. und am 16.10.2021, jeweils um 11.00 und um 14.00 Uhr. Leider ist die Teilnahme der Gemeinde nur über Livestream möglich.

Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de.

KINDERZEIT im Zabergäu

siehe allgemeine kirchliche Nachrichten.

Jehovas Zeugen, Versammlung Brackenheim

Hirnerweg 12

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.jw.org

Um unsere Mitmenschen und uns zu schützen, finden während der Covid-19-Pandemie keine Zusammenkünfte der Zeugen Jehovas in unseren Königreichssälen statt. Stattdessen werden virtuelle Zusammenkünfte über das Internet/Telefon abgehalten.

Sonntag, 10.10.: 9.30 Uhr Biblischer Vortrag „Mit Glauben und Mut in die Zukunft blicken“; 10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anh. des Wachturm-Artikels „Bist du bereit, auf Jehova zu warten?“ – Ich werde geduldig warten (Micha 7:7).

Donnerstag, 14.10.: 19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Jehova kämpft für Israel“; nach geistigen Schätzen graben in Josua 10–11; 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern; 19.45 Uhr Unser Leben als Christ

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung. Aktuell auf jw.org: Wege zu echtem Glück (Erwacht!) Zum kostenlosen Bibelkurs/Erhalt der Zugangsdaten für die virtuellen Zusammenkünfte: Tel.: 07135/15531

Internet: www.JW.org>Kontakt



Vereinsnachrichten

VfL Brackenheim 1877 e. V. www.vflbrackenheim.de

Einladung zur Hauptversammlung des VfL am 05.11.2021

Der VfL lädt seine Mitglieder zur Hauptversammlung am Freitag, den 05.11.2021 um 19:30 Uhr herzlich ins Sportheim im Wiesental ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorstand; 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit; 3. Mitgliederbewegung; 4. Kurzberichte aus den Abteilungen; 5. Kassenbericht; 6. Bericht der Kassenprüfer; 7. Bericht des Vorstandes; 8. Entlastung des Vorstandes; 9. Anträge; 10. Verschiedenes

Anträge können bis spätestens dem 29.10.2021 schriftlich oder per E-Mail (vorstand@vflbrackenheim.de) beim Vorstand eingereicht werden. Über zahlreiches Erscheinen freuen wir uns! Der Vorstand

Abteilung Fußball

VfL bleibt zuhause unbesiegt

Mit einem 3:0 gegen den FV Wüstenrot gewann der VfL auch sein fünftes Heimspiel. Eine überragende erste Halbzeit mit sehenswerten Toren durch Amat Pierre Sarr und dem Doppeltorschützen Jean-Franz Bien-Aime, reichte zur 3:0 Führung.

In der 2. Halbzeit kam der Spielfluss des VfL durch verletzungsbedingte Auswechslungen ins Stocken. Der Sieg war aber zu keiner Zeit in Frage gestellt.

Die SGM Brackenheim II/Meimsheim II verlor dagegen ihr Heimspiel, quasi mit dem letzten Aufgebot, mit 0:1 gegen den TSV Pfaffenhofen.

Vorschau:

Sonntag, 10.10.2021, 15 Uhr: SG Bad Wimpfen – VfL Brackenheim. Bezirkspokal Unterland: Dienstag, 12.10.2021, 19:30 Uhr: VfL Brackenheim – Spfr. Untergriesheim und Freitag, 15.10.2021, 19:30 Uhr: VfL Brackenheim – SV Schluchtern, im Wiesental.

Sonntag, 10.10.2021, 13 Uhr: TGV Dürrenzimmern II – SGM Brackenheim II/Meimsheim II.

Abteilung Leichtathletik

www.la-vflbrackenheim.de

Leichtathletik

Kreismeisterschaften in Neckarsulm

Am 26.09.2021 fanden in Neckarsulm die Kreismeisterschaften im 3-Kampf und 800 m-Lauf der U10 und U12 statt.

Hier die Ergebnisse im 3-Kampf der U12 weiblich der Brackenheim Athletinnen:

6. Platz Emily Götz; 7. Platz Kim Mayer; 12. Platz Laura Schlettig; 15. Platz Madleen Mayer; 22. Platz Milena Trefz; 23. Platz Samara Kölpin; 26. Platz Lia Nägele

Mannschaftwertung:

1. Platz und Kreismeister VfL Brackenheim I mit Emily Götz, Kim Mayer, Laura Schlettig; 6. Platz VfL Brackenheim II mit Madleen Mayer, Milena Trefz, Samara Kölpin

Ergebnisse im 800 m-Lauf der U12 weiblich:

1. Platz und Kreismeister Madleen Mayer mit neuer Bestzeit in 2:58,70 min; 3. Platz Emily Götz; 6. Platz Samara Kölpin
Im Rahmen der Meisterschaft absolvierten Jana Mayer bei den weiblichen U16 und Niklas Trefz bei den männlichen U14 einen 3-Kampf: Jana Mayer belegte den 4. Platz, Niklas Trefz den 10. Platz.

TTC Neckar-Zaber www.ttcneckarzaber.de

Erste ist Spitze, Zweite gewinnt wichtige Punkte, Fünfte noch ohne Punktverlust, Jugend zeigt die Zähne

Mit dem 9:4-Auswärtserfolg gegen die TGV Eintracht Beilstein erspielte sich die 1. Mannschaft erstmals die Tabellenführung in der Landesliga. Den ersten Punktverlust meldet die Zweite, die beim TSV Untereisesheim deutlich mit 9:2 die Segel streichen musste. In der zweiten Begegnung an diesem Wochenende konnte man den TSB Horkheim knapp mit 9:7 besiegen und wichtige Punkte erspielen. Einen etwas überraschenden doppelten Punktgewinn kann man von der dritten Mannschaft melden, die mit zwei Spielern der 4. Mannschaft gegen den FC Kirchhausen mit 9:5 siegte.

Gut aus den Startlöchern kam die Mädchenmannschaft U18 und besiegte den TTC Gochsen knapp mit 6:4. Das Spiel der U18 II fand nicht statt, da Kirchhausen seine Mannschaft zurückgezogen hat.

Die kommenden Begegnungen in der Übersicht:

Samstag, 9. Okt. 2021:

Herren: GSV Hemmingen – TTC Neckar-Zaber I (Spielbeginn: 17.00 Uhr), SV Schozach – TTC Neckar-Zaber III (Spielbeginn: 17.00 Uhr)

LandFrauen Brackenheim

Vorschau: Wanderausstellung „75 Jahre LandFrauen“ im Theodor Heuss Museum

Die Wanderausstellung „75 Jahre LandFrauen – gemeinsam Zukunft gestalten“ gastiert vom Donnerstag, 28. Oktober, bis zum Donnerstag, 11. November 2021, im Theodor Heuss Museum in Brackenheim in der Obertorstraße. Dies ist ein Tipp für alle interessierten LandFrauen und die, die es werden möchten. Man erfährt, was die LandFrauen in den letzten 75 Jahren so alles in Bewegung gebracht haben und welche Rolle die Organisation bei der Bildungsarbeit spielt. Unser Ortsverein betreut die Ausstellung am 11. November 2021. Die Öffnungszeiten sind: Mi. bis Do., von 14 bis 17 Uhr sowie Sa., So. und feiertags von 11 bis 17 Uhr. Eintrittspreise für Erwachsene: 2,50 Euro. Für Rentner, Schüler und Studenten beträgt der Eintritt zwei Euro. Es lohnt sich, die Ausstellung anzuschauen und sich zu informieren!

Kaffee- und Kuchenbewirtung am So., 17. Oktober 2021, beim WeinGenussKeller

Die angemeldeten Kuchen dürfen ab 11.30 Uhr an der Kuchentheke abgegeben werden. Im Voraus schon vielen Dank an die Kuchenbäckerinnen für ihren Einsatz beim Backen. Die durchgebackenen Kuchen dürfen bei Monika Flaith, Tel. 7188041, angemeldet werden.

SKV Brackenheim www.skv-brackenheim.de

Frauen 1 mit kuriosem Unentschieden

Verbandsliga Frauen: SKV 1 – EKC Lonsee 4:4 (3156:3156)

Je drei Einzelduelle, gleiche Gesamtpunktzahl, 12:12 Satzpunkte – gerechter kann ein Unentschieden nicht sein. Und das gegen den Tabellenführer! Herausragend spielte I. Renner mit 563 (3/1), ebenso stark C. Winter mit 552 (3/1). L. Dehn 537 (4/1), C. Lämmlein 529 (0/0), C. Roth 509 (1/0), J. Dehn 466 (1/0).

Verbandsliga Männer: SKV 1 – TSV Niederstotzingen 6:2 (3351:3197)

Ein klarer Sieg, der erste der Saison der Männer 1, wobei M. Roth mit 599 (4/1) sowie R. Blaich mit 596 (4/1) hervorragend spielten. R. Muth 568 (2/1), A. Roth 550 (1/0), S. Beier 538 (2/1), V. Häuser 500 (1/0).

Regionalliga MN Männer: SKV 2 – TV Unterlenningen 3:5 (3113:3197)

Die Männer 2 warten noch immer auf den ersten Saisonsieg. Sehr stark agierte N. Retz mit 569 (3/1). M. Landenberger 542 (3/1), A. Plischka 521 (2/1), S. Schmitt 509 (2/0), T. Martic 495 (1/0), N. Dehn 477 (0/0).

B-Klasse MN gemischt: Spvgg Möckmühl g – SKV g 7:1 (2994:2771)

Eine klare Sache für das Heimteam. Lediglich C. Schiffert mit 517 (2/1) überspielte die 500er-Marke. P. Teichfischer 486 (2/0), M. Albrecht 483 (2/0), J. Dehn 482 (1/0), H. Klenk 426 (0/0), G. Lämmlein 377 (0/0). Der Bericht zur ordentlichen Jahreshauptversammlung geht nächste Woche weiter.

Fischereiverein Zabergäu e. V.

Frisch geräucherte Forellen an Allerheiligen

Aufgrund der Corona-Lage mussten wir unser Forellenträuchern im Frühjahr kurzfristig absagen. Leider war es nicht möglich, allen Bescheid geben. Dafür möchten wir uns entschuldigen.

An Allerheiligen gibt es jedoch wieder frische, heiß geräucherte Forellen. Sie können die begehrten Fische direkt am Sulzbergsee beim Fischereiverein Brackenheim abholen.

Um Ihnen hundertprozentige Frische und kurze Wartezeiten gewährleisten zu können und um gleichzeitig sicherzustellen, dass niemand leer ausgeht, ist eine telefonische Vorbestellung bis zum 28.10.2021 erforderlich. Sie erreichen uns unter Tel. 0173/6618385 (Herrn Eckert).

Reiterverein Brackenheim

Generalversammlung am 09.10.2021

Die diesjährige Generalversammlung findet am Sa., 09.10.2021, um 18.30 Uhr, im Reiterstübli statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorstands; 3. Bericht des Kassiers; 4. Bericht des Sportwarts; 5. Bericht des Jugendwarts; 6. Bericht des Kassenprüfers; 7. Entlastung der Vorstandschaft; 8. Wahlen; 9. Anträge/Verschiedenes; 10. Schlusswort
Wir freuen uns auf zahlreiche Mitglieder!

Sonstiges

Weinausschank am Zweifelberg

Weinausschank am Zweifelberg am Samstag, 9. Oktober 2021, und am Sonntag, 10. Oktober 2021

Die Weingärtner Stromberg-Zabergäu laden Sie am Samstag, 9. Oktober, von 13:30 bis 18:00 Uhr, und am Sonntag, 10. Oktober, von 11:00 bis 18:00 Uhr, zur Weinprobe am Zweifelberg ein.

Genießen Sie unsere Weine und Sekte bei herrlicher Aussicht inmitten der Weinberge. Neben einem kleinen Imbiss stehen auch alkoholfreie Getränke zur Verfügung. Auf Ihren Besuch freut sich Familie Morlok.

Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Corona-Regeln.



BOTENHEIM



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

www.kirche-botenheim.de

Sonntag, 10.10.: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Hörmann. Die nächste Kinderkirche findet am 17.10. statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst treffen sich die Konfirmanden am Gemeindehaus zur Radralley „bike for bibles“.

Montag, 11.10.: 19.30 Uhr Gemeinsame Sitzung des Kirchgemeinderats Botenheim und Meimsheim im Gemeindehaus Meimsheim

Dienstag, 12.10.: 20.00 Uhr Offener Singkreis

Mittwoch, 13.10.: 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Meimsheim, wir treffen uns an der Martinskirche

Erntedank am 03.10.

Wir bedanken uns für die zahlreichen Erntedankgaben und Blumen Spenden, die am letzten Sonntag so schön die Kirche geschmückt haben! Vielen Dank auch an die Kinderkirch Kinder für ihre Erntedankkörbchen und das anschauliche Anspiel der „kleinen Leute von Swabedoo“. Die frischen und haltbaren Lebensmittel haben wir weitergeleitet an das Tafelmobil. Das Gottesdienststopfer in Höhe von 291,72 € erhält die Diakonische Jugendhilfe Region Heilbronn. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Erzieherinnen und Kinder des Kindergartens Botenheim. Sie hatten schon am vergangenen Freitag ihr Erntedankfest in der Kirche gefeiert und ebenfalls viele Lebensmittelspenden mitgebracht. Ihre selbstgemalten Bilder sind noch in der Kirche aufgehängt und kann man dort gerne anschauen.

Bike for Bibles

Am Sonntag, den 10. Oktober findet wieder die Radralley „bike for bibles“ im Kirchenbezirk Brackenheim statt. Eingeladen sind die Konfirmanden und alle, die Lust haben, für einen guten Zweck eine Strecke durchs Zabergäu mitzuradeln. Mit dem Projekt werden peruanischen Kindern in Armut eine tägliche warme Mahlzeit, me-

dizinische Versorgung und Schulunterricht ermöglicht. Die Radler hoffen auf viel Unterstützung durch Sponsoren, die sich mit Geldbeträgen an jedem erfahrenen Kilometer oder mit einem Festbetrag beteiligen. Sponsorenlisten liegen in der Kirche aus oder sprechen Sie unsere Konfirmanden an.

Gottesdienst am 17.10. zur Investitur von Pfarrerin Stephanie Kings in Meimsheim

Der Investitur-Gottesdienst für Pfarrerin Kings findet am 17.10. um 10.00 Uhr bei oder in der Martinskirche in Meimsheim statt. Um auch unserer Gemeinde in Botenheim eine Teilnahme daran zu ermöglichen, werden wir den Gottesdienst per Stream auf unserer Leinwand in der Marienkirche zeigen. Somit können Sie gerne am Sonntag, den 17.10. um 10.00 Uhr in die Marienkirche kommen, um dort den Gottesdienst aus Meimsheim live mitzuerleben. Natürlich ist es auch möglich, diesen Gottesdienst von zuhause aus mitzuvollziehen, den Link dazu finden Sie auf unserer Homepage oder direkt bei YouTube unter Kirchengemeinde Meimsheim.

Evangelisch-methodistische Kirche

Gemeindehaus: Südstraße 10, Botenheim

Gemeindebüro: Pastor Uwe Kietzke, Tel. 07135/6615 – www.emk.de/botenheim

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen

Samstag, 09.10.: 20:00 Uhr Hauskreis bei Familie Martin Schard in Güglingen (Info-Tel. 07135/13831); 20:00 Uhr Jugendkreis in Güglingen

Sonntag, 10.10.: 10:30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Hans Weisenberger, parallel Kindergottesdienst. Bauopfersonntag; 10:30 Uhr Online-Gottesdienst aus Botenheim (Zugang per E-Mail an uwe.kietzke@emk.de erhältlich)



Vereinsnachrichten

TSV Botenheim 1901 e. V. www.tsv-botenheim.de

Abteilung Fußball

Aktive

Spfr. Lauffen II – TSV Botenheim I 1:3

Der TSV fand gut ins Spiel und erzielte in der 3. Minute nach einem herrlichen Angriff über die linke Seite das 1:0 durch Sebastian Haußmann. Als erneut Sebastian Haußmann nur kurze Zeit später auf 2:0 erhöhte, deutete alles auf einen sicheren Auswärtssieg hin. Aber Botenheim versäumte das dritte Tor zu schießen und so blieben die Sportfreunde im Spiel. Kurz vor dem Seitenwechsel erzielte Lauffen den zu diesem Zeitpunkt verdienten Anschlusstreffer. Botenheim hatte im zweiten Durchgang viel Mühe mit den agilen Hausherrn. Da die Abwehr recht sicher stand blieben Lauffener Torchancen aber Mangelware. Botenheims Offensive fehlte an diesem Tag aber auch der nötige Zug zum Tor. So dauerte es bis zur 90. Minute ehe Jonas Reckemmer mit einem beherzten Schuss ins lange Eck den Botenheimer Sieg sicherstellte.

GSV Eibensbach I – TSV Botenheim II 3:2

Unser TSV war zu Gast beim Tabellenführer und hatte nach der enttäuschenden Vorstellung vom letzten Spieltag wieder etwas gut zu machen. Botenheim stand in der Defensive sicher und wurde immer wieder über Konter gefährlich. So kam es auch das Marco Nader sich in einem schönen Solo gegen drei Mann durchsetzte und das 0:1 erzielte. Botenheim hielt gut dagegen und konnte den Ball immer wieder vom eigenen Tor fern halten. Durch einen Foulelfmeter erhöhte Marco Nader zum 0:2 Pausenstand. Die Hausherrn ließen sich aber keinesfalls vom Ergebnis beirren und erhöhten den Druck. Botenheim konnte sich kaum noch befreien und wusste sich nur noch durch Fouls zu behelfen. Folgerichtig erzielte Eibensbach den Anschlusstreffer und erzielte nach einem Eckball über ein unglückliches Eigentor den Ausgleich. Doch Botenheim gab sich nicht auf und spielte sich kurz vor Ende eine riesige Torchance heraus die leider ungenutzt blieb. Im direkten Gegenzug wurde das mit dem bitteren 3:2 Endstand bestraft wurde.

Vorschau

Am Sonntag 10.10. ist die SGM NordHeimHäusen mit beiden Mannschaften zu Gast auf der Heide. Der TSV I beginnt um 15.00 Uhr und der TSV II um 15.00 Uhr.

Bezirkspokal Achtelfinale: Am Donnerstag 14.10. um 19.00 Uhr beim TSV Güglingen.

Bitte beachtet die aktuell gültigen Corona-Regeln.

Junioren Spielgemeinschaften

A: SGM Leingarten-Massenbachhausen I – SGM Cleebronn/Botenheim 1:0

C: SGM Cleebronn/Botenheim – VfR Heilbronn 96/18 II 4:4

D1: SGM Cleebronn/Botenheim I – VfR Heilbronn 96/18 II 1:6

E1: SGM Cleebronn/Botenheim I – SV Leingarten I 6:2

E2: SGM Cleebronn/Botenheim II – Spfr. Lauffen I 2:1

Vorschau Junioren:

A: Sa. 09.10. 16.15 Uhr SGM Cleebronn/Botenheim – SV Schluchtern
 B: So. 10.10. 19.00 Uhr SGM Cleebronn/Botenheim – SGM Dürrenzimmern/Unteres Zabergäu
 C: Sa. 09.10. 13.50 Uhr SGM Ilsfeld ABI I – SGM Cleebronn/Botenheim
 D1: Sa. 09.10. 13.50 Uhr SGM Ilsfeld ABI I – SGM Cleebronn/Botenheim I
 D2: Sa. 09.10. 11.40 Uhr SV Leingarten I – SGM Cleebronn/Botenheim II
 E1: Sa. 09.10. 10.30 Uhr FSV Schwaigern II – SGM Cleebronn/Botenheim I
 E2: Sa. 09.10. 10.30 Uhr SGM Niederhofen/Oberes Leintal – SGM Cleebronn/Botenheim II

LandFrauen Botenheim**Wanderausstellung**

Die Ausstellung „75 Jahre LandFrauen – 75 Jahre gemeinsam Zukunft gestalten“ ist vom 28. Oktober bis zum 11. November 2021 im Theodor Heuss Museum zu sehen.

Der LandFrauenverband Baden Württemberg-Baden e. V. ist heute so wichtig wie zu seiner Gründung. Frauen auf dem Land waren in der Nachkriegszeit besonders betroffen und begierig auf Verbesserung ihrer Bildungschancen und Lebensbedingungen. Was die LandFrauen seither bewegt hat und was sie bewegt haben, das erfahren die Besucher/-innen dieser multimedialen Ausstellung. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen, diese Ausstellung zu besuchen.

Die Zukunft unseres Vereins mitgestalten

„Die Vereine werden das sein, was wir selbst aus ihnen machen, und je mehr sich lebendig beteiligen, desto fruchtbarer wird es für sie sein.“ (Marie-Luise Gräfin Leutrum von Ertingen).

Wir brauchen dich, jede Einzelne ist gefragt! – Zu diesem Infoabend, am Montag, 25. Oktober, um 20 Uhr, im Vereinszimmer der Gemeindehalle Botenheim, sind alle recht herzlich eingeladen.

Liederkranz Botenheim – Wengerterchor**Heute Abend: Chorprobe**

Liebe Sangeskameraden, heute Abend treffen wir uns um 20.00 Uhr zur Chorprobe.

**DÜRREZZIMMERN****Kirchliche Nachrichten****Evangelische Kirchengemeinde**

Sonntag, 10.10.: 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Neth) mit Taufe von Alischa Rothenburger, Tochter von Yvonne und Rudolf Rothenburger aus der Görlitzer Str. 11. Wir wünschen der Tauffamilie einen gesegneten Tauftag. Das Opfer wird für die Aufgaben der eigenen Gemeinde erbeten. Wir bitten, auch beim Kommen und Gehen auf Abstand zu achten bzw. Mundschutz zu tragen. 10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Donnerstag, 14.10.: 17.45 Uhr Mädchenjungschar (s. Text)

Sonntag, 17.10.: 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Wimmer)

Dürrenzimmer Adventsfenster

Wie im letzten Jahr soll es wieder einen Adventskalender in unserem Ort geben. Wir suchen dafür Menschen, die ein Fenster weihnachtlich dekorieren und ab einem bestimmten Tag für alle sichtbar erleuchten. Wie wir das organisieren und wo man sich melden kann, erfahren Sie hier im Amtsblatt Anfang November.

Erntedankfest

Vielen Dank an alle, die Erntegaben und Lebensmittel gebracht haben. Diese haben wir an die Kinderheimat Kleingartach weitergegeben. Ein herzliches Dankeschön an unsere Mesnerin Birgit Feil, welche die Erntegaben so schön zum Gottesdienst dem in der Kirche gerichtet haben.

Bike for Bibles

Am Sonntag, 10. Oktober findet wieder die Radrallye in unserem Kirchenbezirk statt. In unserem Gemeindehaushof wird auch eine Actionstation aufgebaut. An dieser Radrallye können Konfirmanden, und alle die Lust dazu haben, teilnehmen. Mit dem Projekt werden Kinder in Peru unterstützt.

Jungschar neu! Mädchen Klasse 1–5 in Kooperation mit Brackenheim

Der Countdown läuft! Am 14. Oktober startet die lang erwartete Jungschar! Treffpunkt wöchentlich 17.45 Uhr am Gemeindehaus.

Jungschar das heißt: Spaß und Gemeinschaft, singen und beten, reden und hören, spielen und sehen ... Mädels macht euch auf ins Gemeindehaus Dürrenzimmern am 14. Oktober um 17.45–19 Uhr. Lasst euch überraschen!

Euer Jungscharteam

Hoffnungsgarten

Suchen Sie Hoffnung, brauchen Sie ein paar Momente Ruhe oder eine kleine Auszeit vom Alltag? Im Hoffnungsgarten hinter der Kirche können Sie die Atmosphäre genießen, die dieser Ort ausstrahlt. Herzliche Einladung zum Vorbeischauen.

Erreichbarkeit im Pfarramt:

Das Sekretariat ist dienstags von 10–12 Uhr geöffnet und per E-Mail Pfarramt.Duerrenzimmern@elkw.de erreichbar.

Frau Pfarrerin Wimmer ist täglich von Dienstag bis Sonntag erreichbar unter Tel. 5391 oder 0157/75771217 oder per E-Mail (Hanna-Renate. Wimmer@elkw.de).

**Vereinsnachrichten****TGV Dürrenzimmern** www.tgv-duerrenzimmern.de**Jahreshauptversammlung des TGV Dürrenzimmern am 29.10.2021**

Die Jahreshauptversammlung 2020 findet am Freitag, 29.10.2021 um 19:30 Uhr, unter den bis dahin geltenden Corona-Bestimmungen, in der Mehrzweckhalle in Dürrenzimmern statt.

Tagesordnung:

1. Grußwort des 1. Vorsitzenden; 2. Totenehrung; 3. Bericht des 1. Vorsitzenden; 4. Berichte aus den Abteilungen; 5. Bericht des Kassiers; 6. Bericht der Kassenprüfer; 7. Entlastung der gesamten Vereinsführung; 8. Wahlen; 9. Anträge und Verschiedenes; 10. Ehrungen

Im Zuge der Hauptversammlung werden dieses Jahr auch die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und die Verleihung des Sportabzeichens vorgenommen. Wir bitten die Mitglieder sich zur Teilnahme an der Hauptversammlung bis spätestens zum Montag, 25.10.2021 per E-Mail unter folgender Adresse anzumelden: Tanja-Blatt@t-online.de oder unter: RalfGeisler@t-online.de

Abteilung Fußball**TGV Dürrenzimmern – FV Wüstenrot 2:2 (1:1)**

In einem weitestgehend ausgeglichenen Spiel holte man am Donnerstagabend den ersten Punkt der Saison. Trotzdem wäre gegen die Mannschaft aus Wüstenrot mehr drin gewesen.

SGM Fürfeld/Bonfeld II – TGV Dürrenzimmern II 2:4 (0:3)

Ein verdienter Sieg nach einem dominanten Auftritt.

TGV Dürrenzimmern – SC Ilsfeld 0:1 (0:0)

In einer umkämpften Partie spielte man sich gute Chancen heraus, konnte sich aber nicht belohnen. Nach mehreren Lattentreffern und knappen Chancen war es in der zweiten Hälfte jedoch der Gegner, der in Führung ging und zum 0:1-Endstand traf.

Vorschau

Sonntag, 10.10.2021: TGV Dürrenzimmern II – SGM Brackenheim II/Meimsheim II (13 Uhr)

TGV Dürrenzimmern – SG Stetten-Kleingartach (15 Uhr)

Abteilung Frauenfußball**SGM Güglingen/Dürrenzimmern II – TSV Untereisesheim 11:1 (4:1)**

Gegen den spielerisch unterlegenen Gegner aus Untereisesheim ging man früh in Führung und konnte bis zum Schlusspfiff auf 11:1 erhöhen. Ein ungefährdeter Pflichtsieg im ungewohnten Flexmodus.

TGV Dürrenzimmern – FV Asch-Sonderbuch 1:0 (0:0)

Im ersten Heimspiel nach drei Auswärtsniederlagen in Folge, siegen unsere Mädels am Ende hochverdient gegen das Team aus Asch-Sonderbuch und holten den ersten dreier der Saison. Hochkonzentriert, einsatzstark und mit viel Wille und Leidenschaft spielten unsere Mädels über die kompletten 90 Minuten und erzielten nach einem sehenswerten Konter das Siegtor in der zweiten Hälfte.

Vorschau

Sonntag, 10.10.2021: SGM Talheim/Heilbronn – SGM Güglingen/Dürrenzimmern II (11 Uhr)

FV Nürtingen – TGV Dürrenzimmern (11 Uhr)

Abteilung Jugendfußball**D-Jugend SGM**

Der zweite Spieltag hätte nicht unterschiedlicher sein können. Die D2 machte früh morgens den Start und besiegte die SGM Stetten/Kleingartach knapp, aber verdient mit 3:2. Hervorzuheben ist die mannschaftliche Geschlossenheit und der Siegeswille der Mannschaft!

Die D1 durfte bei sommerlichen Temperaturen gegen den VfR Heilbronn ran und kam schnell durch zwei Treffer in Rückstand. Leider war an diesem Tag unsere Gegenwehr nicht ausreichend und wir mussten weitere Treffer zum 1:9 hinnehmen.

Am 09.10.2021 spielen wir mit beiden Teams auswärts um 11:40 Uhr. Die D1 in Pfaffenhofen und die D2 in Ilsfeld gegen die SGM ABI 2. Am 10.10.2021 spielen wir in der Endrunde des VR-Cups ab 13 Uhr in Obereisesheim.

Training ist immer montags um 17:15 Uhr in Nordhausen und donnerstags um 17:15 Uhr in Dürrenzimmern.

Abteilung Tischtennis

1. Herrenmannschaft Bezirksklasse 2:

Vorschau:

Sa., 09.10.2021, 18:30 Uhr: TGV I – TSV Göglingen

Hinweis: Zu unseren Heimspielen sind die 3G-Regeln und die Maskenpflicht zu beachten!

Dieses zählt für die Sportler als auch für die Zuschauer.

2. Herrenmannschaft Kreisliga B2:

SV Schozach II – TGV II 9:5

Auch ein in Topform aufspielender M. Eckert konnte die zweite Niederlage in dieser Saison nicht verhindern. Nun hat man eine Woche Zeit, um wieder in die Erfolgsspur zurückzukommen.

Punkte: Wilcke/Eckert 1; Eckert 2; Wilcke 1; Schellenbauer 1.

Weinkultur am Mönchsbergsee e. V.

www.wein-und-see.de

Weinausschank am Sonntag geöffnet

Der Weinausschank am Mönchsbergsee in Dürrenzimmern ist am kommenden Sonntag, 10. Oktober, sowie auch an den folgenden Sonntagen von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Der Verein „Weinkultur am Mönchsbergsee e. V.“ schenkt erlesene Weine und Sekt vom „Weinkonvent Dürrenzimmern“ aus und als Vesper gibt es die bekannten und leckeren Grillwürste.

LandFrauen Dürrenzimmern

Die Reise zu den Nordlichtern

Diavortrag Mittwoch, 20.10. 19.00 Uhr

Die Faszination der Nordlichter wird uns Hans-Günther Lehr bei seinem Vortrag näher bringen. Gäste sind willkommen.

Mein Handy, das unbekannte Wesen. Dienstag 21.10. und Donnerstag 28.10. jeweils 15.00 Uhr

Die vergangenen Monate haben uns allen gezeigt, wie wichtig der Umgang mit den modernen Medien geworden ist. Ein Smartphone gehört inzwischen in die Handtaschen der Landfrauen. Doch manchmal hat es den Anschein als führte es ein Eigenleben. Doris Drotleff aus Nordheim gibt an zwei Nachmittage Tipps und Hinweise im Umgang mit dem Handy. Von A wie Apps bis Z wie Zoom wird sie auf die Fragen der Teilnehmerinnen eingehen. Das Angebot findet in kleinen Gruppen von vier bis fünf Teilnehmerinnen statt und dauert ca 90 Minuten. Kosten 10 Euro. Nur mit Anmeldung bei Uschi unter 9345680

Rückblick Mitgliederversammlung

Bei der gut besuchten Mitgliederversammlung standen neben dem Rückblick auf die Landfrauenjahre 2019 und 2020 und dem Kassenbericht für diese Jahre auch Wahlen an. Anna Baumann, Christiane Hack und Inge Brüstle haben ihre Mitarbeit im Vorstand beendet. Herzlichen Dank für ihren jahrelangen Einsatz im Landfrauenverein. Neu in das Gremium wurde Monika Brose gewählt.



HABERSCHLACHT



Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Haberschlacht-Stockheim

Aktuelle Informationen aus unserer Kirchengemeinde Haberschlacht-Stockheim finden Sie jederzeit auf unserer Homepage <http://www.kirche-haberschlacht.de>

Wochenspruch für den 19. Sonntag nach Trinitatis aus Jeremia 17,14: „Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.“

Sonntag, 10.10.: 9.30 Uhr Gottesdienst (Waiß)

Mittwoch, 13.10.: 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Sonntag, 17.10.: 10.30 Uhr Gottesdienst (Waiß); 20.00 Uhr Probe der Band „Rückenwind“ in der Kirche

Unsere Hygienekonzepte werden entsprechend umgesetzt.

Auslegung Haushaltsplan 2021

Der Haushaltsplan unserer Kirchengemeinde für das Jahr 2021 liegt noch bis zum 11.10.2021 im evangelischen Pfarramt in Haberschlacht, Eduard-Wörner-Straße 7, zur Einsichtnahme aus.



Vereinsnachrichten

SV Haberschlacht e. V. 1986

Hauptversammlung des Sportvereins Haberschlacht

Endlich können wir unsere Hauptversammlung der letzten zwei Jahre (2019/2020) durchführen. Wir laden dazu alle Mitglieder des SV Haberschlacht recht herzlich am 8. Oktober 2021 ein. Beginn ist um 19 Uhr in der Kelter Haberschlacht.

Unsere Tagesordnungspunkte sind:

Begrüßung 1. Vorsitzender, Totenehrung, Berichte des Schriftführers, Kassiers, der Kassenprüfer und Spartenleiter zu den Jahren 2019/2020, Entlastungen, Ehrungen, Verschiedenes.

Anträge können bis zum 3. Oktober beim 1. Vorsitzenden Steffen Würtz, Krämerstraße 12/1 in Haberschlacht, (Tel.: 07135/933657) eingereicht werden.

Im Anschluss an die Hauptversammlung des Sportvereins wird es eine Versammlung zur Vereinszusammenführung von Sportverein, Liederkränz und Fußballclub geben. Hierzu laden wir alle Mitglieder der drei Vereine und auch Nichtmitglieder sowie Interessierte ein. Beginn ist um 20 Uhr in der Kelter Haberschlacht und aufgrund der Wichtigkeit zur Vereinsfortführung würden wir uns über zahlreiche Beteiligung freuen.

Es gibt keine Speisen und offenen Getränke. Cola, Fanta, Sprudel und Bier gibt es nur in Flaschen.

Die bis dahin geltenden Corona-Bestimmungen sind einzuhalten.

LandFrauen Haberschlacht

Besuch im Besen

Damit wir uns zwischendurch mal wieder sehen, treffen wir uns – einfach so zur Geselligkeit – am Dienstag, 12. Okt. ab 18:30 Uhr im Besen bei Claudia und Marianne.

Gymnastikabteilung

Wir haben wieder mit unserer präventiven Gymnastik begonnen und treffen uns immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Kelter. Es gelten die 3G-Regeln.



HAUSEN



Kirchliche Nachrichten

Wochenspruch: Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.

Jeremia 17,14

Liebe Gemeindeglieder,

es gibt viele selbst ernannte Heiler und Scharlatane, die das Blaue vom Himmel versprechen. Wir leben aber nicht im Paradies. Gott möge uns helfen, dass wir mit einem unvollkommenen Leben gut zurechtkommen und dass wir die heilsame Kraft des Glaubens erfahren. Es grüßt Sie Ihre Pfarrerin M. Raff-Eming

Sonntag, 10.10. – 19. Sonntag n. Tr.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrin. Raff-Eming (Predigt zu Jesaja 38, 9–20), Feier des Abendmahls (Abendmahl im Glas) und musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor, Martin Benzing (Trompete) und Sylvia Schäufele (Orgel). Die Kinderkirche beginnt in der Kirche und feiert dann ihren eigenen Gottesdienst. 11.30 Uhr bike for bibles (siehe Text)

Montag, 11.10.: 20.00 Uhr Literaturkreis liest „Pfaueninsel“ von Thomas Hettche bei Edeltraud Schmidt (Wintergarten)

Dienstag, 12.10.: 20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 13.10.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Hausen

Donnerstag, 14.10.: 20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 15.10.: 12.00 Uhr Miteinander essen (siehe Text)

bike for bibles – Gemeinschaft erleben, Großes bewegen am Sonntag, 10.10.

Am Sonntag 10.10. drehen Konfirmanden- und Jugendgruppen ab 11.30 Uhr bei bike for bibles wieder ihre Runden durch den Evangelischen Kirchenbezirk Brackenheim. Unter dem Motto „Gemeinschaft erleben – Großes bewegen“ unterstützen sie das Projekt „pan de vida“ (Brot des Lebens) der Weltbibelhilfe und der Peruanischen Bibelgesellschaft. Die Bibelgesellschaft in Peru engagiert sich für Kinder, die in extremen Armutsverhältnissen aufwachsen. Die Kinder erhalten ein regelmäßiges Frühstück und Schulunterricht.

Sie lesen gemeinsam in der Bibel, beten und singen. Im Gemeindezentrum ist eine Station auf der Radralley. Bitte unterstützen Sie Ihre örtliche Konfirmandengruppe bei der Sponsorensuche oder fahren Sie mit. Anmeldung im Pfarramt, weitere Informationen finden Sie auf www.ejw-brackenheim.de

Miteinander Essen am 15. Oktober 2021

Liebe Gäste von Miteinander Essen! Wir freuen uns sehr, Sie/Euch nach so langer Zeit im Gemeindezentrum zum gemeinsamen Mittagessen zu begrüßen. Viele haben diesen Termin herbeigesehnt. Neue Gäste, ob jung oder älter, sind uns herzlich willkommen. Falls jemand einen Fahrdienst benötigt, bitte bei der Anmeldung sagen. Eine Teilnahme ist unter 3G-Bedingungen möglich. Das Gemeindehaus ist am 15.10. ab 11.15 Uhr geöffnet. Bis zur Begrüßung kurz vor 12 Uhr ist Zeit, mit den anderen Gästen ins Gespräch zu kommen. Um 12 Uhr gibt es ein 3-Gänge-Menü, das von unserem Team für die Gäste liebevoll ausgesucht und vorbereitet wird. Anmeldungen sind ab sofort bis 11. Oktober bei Gertraud Klein möglich (Telefon 07135/2526, mobil 0176/30126114, E-Mail klein.gertraud@gmail.com). Für Essen und Getränke erbitten wir einen Unkostenbeitrag von 8 Euro. Terminvorausschau: 19.11.2021 und 10.12.2021.

Hoffentlich bis bald! Liebe Grüße vom Miteinander-Essen-Team

Herzlichen Dank für alle Erntegaben

Die Erntegaben, die unsere Kirche geschmückt haben, machen jetzt denen Freude, die im Tafelladen für wenig Geld einkaufen dürfen. Das Tafelmobil der Diak. Bezirksstelle mit den gespendeten Waren fährt auch durchs Zabergäu. Ganz herzlichen Dank für die überwältigende Fülle von Erntegaben, die Sie mit denen geteilt haben, die es gerade schwer haben im Leben. Besonderen Dank an die Kinder, die mit ihren Traktoren und Körbchen den Erntetisch bei unserem open-air-Gottesdienst gedeckt haben!

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen in der Pandemie

Die Ev. Landeskirche unterscheidet grundsätzlich zwischen Gottesdiensten und allen anderen kirchlichen Veranstaltungen: Gottesdienste werden nach der Kirchlichen Verordnung gefeiert. Kirchliche Veranstaltungen entsprechen staatlichen Verordnungen mit den 3G-Regeln. Im Gottesdienst sind alle Menschen willkommen unabhängig vom Nachweis einer Immunisierung oder eines Tests. Deshalb werden Abstandsregeln und Mundschutzpflcht weiterhin eingehalten. Aus Verantwortung für unsere Nächsten empfiehlt die Landeskirche eine Impfung. Die Gottesdienste finden Sie als Audio-Aufnahmen auf der Homepage (www.kirche-hausen.de).

Alle Informationen und das Neueste aus der Kirchengemeinde finden Sie unter www.kirche-hausen.de.

Evangelisches Pfarramt Hausen/Z., Neckarstr. 25, Tel. 07135/12533, pfarramt@kirche-hausen.de

**Vereinsnachrichten****TV Hausen 1907 e. V.** www.tv-hausen-zaber.de**Abteilung Fußball****Aktive**

SGM I – TG Böckingen 2:5

SGM II – SV Frauenzimmern 6:2

Vorschau

Am Sonntag finden folgende Spiele statt:

SGM I beim TSV Botenheim I um 15.00 Uhr

SGM II beim TSV Botenheim II um 13.00 Uhr

SGM Unteres Zabergäu – Jugendfußball**Ergebnisse vom vergangenen Wochenende**

A: SGM Leingarten II – SGM UZ 2:3

B: SGM UZ – SGM Massenbachhausen 1:3

D1: SGM UZ1 – VfR Heilbronn3 1:9

D2: SGM UZ2 – SGM Stetten 3:2

E1: FC Union Heilbronn 3 – SGM UZ1 4:7

E2: SGM Meimsheim 1 – SGM UZ2 5:2

E3: SGM Meimsheim 2 – SGM UZ3 4:3

E4: SGM Massenbachhausen – SGM UZ4 3:1

Vorschau:**Samstag, 09.10.2021**

A: 16:15 Uhr: SGM UZ – SC Oberes Zabergäu in Nordhausen

C: 13:50 Uhr: SGM UZ – TSV Untergruppenbach I in Nordhausen

D1: 11:40 Uhr: SGM Ilsfeld 2 – SGM UZ 1 in Ilsfeld

D2: 11:40 Uhr: TSV Pfaffenhofen – SGM UZ2

E1: 11:30 Uhr: SGM UZ 1 – SV Leingarten 1 in Nordheim

E2: 15:30 Uhr: SGM UZ 2 – Spfr Laufen 1 in Nordheim

E3: 13:30 Uhr: SGM UZ 3 – Spfr Laufen 2 in Nordheim

E4: 09:30 Uhr: SGM UZ 4 – SV Leingarten 2 in Nordheim

Sonntag, 10.10.2021

B: 10:30 Uhr: SGM Cleeborn – SGM UZ in Cleeborn

D-Junioren

Der zweite Spieltag hätte nicht unterschiedlicher sein können. Die D2 machte früh morgens den Start und besiegte die SGM Stetten/Kleingartach knapp, aber verdient, mit 3:2. Hervorzuheben ist die mannschaftliche Geschlossenheit und der Siegeswille der Mannschaft!

Die D1 durfte bei sommerlichen Temperaturen gegen den VfR HN ran und kam schnell mit zwei Treffern in Rückstand. Leider war an diesem Tag unsere Gegenwehr nicht ausreichend und wir mussten weitere Treffer zum 1:9 hinnehmen.

Am 10.10. spielen wir in der Endrunde des VR-Cups ab 13.00 Uhr in Obereisesheim

Training ist immer montags um 17.15 Uhr in Nordhausen und donnerstags um 17.15 Uhr in Dürrenzimmern.

Abteilung Volleyball**Saisonstart in der Oberliga**

Ursprünglich war erste 1. Spieltag der anstehenden Oberliga-Saison auf den 9. Oktober angesetzt. Jedoch musste die austragende Mannschaft aus Ludwigsburg den Spieltag aufgrund von Personalproblemen verlegen. Somit startet die Saison für den TV Hausen erst am 16. Oktober gegen die Mannschaft SG Blaubären TSV Flacht/TSV Schmidten.

Das erste Heimspiel findet am Samstag, den 23. Oktober, um 20:00 Uhr, in der Verbandssporthalle in Brackenheim, statt. Zu Gast ist die Mannschaft des SSV Geißelhardt. Zuschauer sind unter Einhaltung des ausliegenden Hygienekonzeptes herzlich willkommen.

Turniersieg beim Vorbereitungsturnier in Fellbach – Volleyball

Am Samstag, den 2. Oktober, nahm der TV Hausen am Vorbereitungsturnier in Fellbach teil. Nachdem man die Mannschaften Volley-Alp, Rheinland-Pfalz-Auswahl und TS Gernersheim erfolgreich bezwingen konnte, traf man im Finale auf die Landesliga-Mannschaft NeckarTeck. Nach einem langen und kräftezehrenden Tag konnte man noch die letzten Kraftreserven aktivieren und das Finale mit 2:0 gewinnen. Somit konnte sich der TV Hausen den Turniersieg sichern und schaut motiviert in Richtung Saisonbeginn in der Oberliga.

Abteilung Turnen

www.tv-hausen-zaber.de/turnen

Walking/Nordic Walking Gruppe 40 +

Jeden Montag um 18.30 Uhr, mit Max Widmann, Treffpunkt: Parkplatz Wiesentalstadion

Rücken Aktiv

Sportgruppe Rücken aktiv, gemischt, keine Altersbeschränkung. Jeden Mittwoch um 18.45 in der Sporthalle Hausen mit Max Widmann und H.J. Dantz.

Ganzkörpergymnastik

Gemischte Gruppe Ganzkörpergymnastik, Alter offen, jeden Freitag um 20.15 Uhr in der Sporthalle Hausen, mit Max Widmann.

Bei allen drei Gruppen sind noch Plätze frei und wir freuen uns über neue Gruppenmitglieder.

Sportabzeichen

Die Sportabzeichenabnahme endet für das Jahr 2021 am kommenden Donnerstag, um 18.30 Uhr, im Wiesentalstadion. Danach gibt es nur noch Termine per Terminabsprache unter Tel. 07135/12912.

Turnangebote für Kinder und Jugendliche

Eltern-Kind-Turnen (2–4 Jahre): montags, 15.45–17 Uhr

Bambiniturnen (5 Jahre): mittwochs 16–17 Uhr

Vorschulturnen (6 Jahre): mittwochs 16–17 Uhr

Kinderturnen (Klasse 1+2): mittwochs, 17.15–18.15 Uhr

Geräteturnen gemischt ab Klasse 3: dienstags 16.30–18.00 Uhr

Lauftreff und Sportabzeichenabnahme

Lauftreff: montags, 19 Uhr, Treffpunkt: Sporthalle

Sportabzeichenabnahme: donnerstags, 18.30 Uhr, Treffpunkt: Wiesentalstadion

Walking-Nordic Walking 50+: montags 19 Uhr mit Max Widmann

Dauerangebote für Erwachsene:

Dance Company, dienstags 19–21 Uhr mit Martina Wolf

Frauengymnastik mittwochs 20–21 Uhr mit Sabine Becher

Freitagsgymnastik gemischt: freitags 20.30–21.30 Uhr mit Max Widmann

Neue Kursangebote :

Jumping Fitness: Montag, Kursstart: 13.09.2021, 18.30–19.30 Uhr, mit Martina Wolf

Jumping Fitness: Mittwoch, 15.09.2021, 18.30–19.30 Uhr, mit Heike Meidinger

Hot Iron (Langhanteltraining): Montag, 13.09.2021, 20–21 Uhr, mit Heike Meidinger, 5 Termine

Fitness-Cocktail: Freitag, 01.10., 18–19 Uhr, mit Karin Hönnige

Bauchmuskeltraining & Stretching und Entspannung: Freitag, 24.09., 19–19.45 Uhr mit Karin Hönnige

Haltung & Bewegung: Dienstag, 18.15–19.15 Uhr, mit Dieter Schäfer

Intervalltraining mit dem Step: Montag, 11.10.2021, 19–20 Uhr, mit Bettina Katzenberger, 6 Termine

Yoga: Online oder Präsenz: Dienstag, 19 Uhr, mit Julia Sander

Only Men: Der Männerkurs startet erst im November, ein genauer Termin wird noch bekannt gegeben.

Anmeldung zu den Kursen sind per WhatsApp bei Karin Hönnige, Tel. 0170/8953672, möglich oder direkt beim Übungsleiter.

Weitere Infos gibt es auf der Homepage www.tv-hausen-zaber.de/turnen.de oder bei Karin Hönnige unter Tel. 07135/716172.

Abteilung Volleyball: Gesundheits- und Seniorensportgruppe Gruppe Gesundheitssport

Hallenöffnung ist um 9:00 Uhr, Sportbeginn 9:15 Uhr. Neueinsteiger sind herzlich willkommen, Schnuppern ist nach Voranmeldung möglich. Mund- und Nasenschutz sind wie seither erforderlich. Der Mindestabstand von 1,5 m während der Sportstunde hat weiter Gültigkeit. Auch die Hygieneregeln sowie die Erfassung der Kontaktdaten bleiben bestehen.

Es gelten immer die aktuellen Coronaregeln: Seit dem 16. August 2021 müssen nicht geimpfte und genesene Personen wieder einen maximal 24 Stunden alten negativen Anti-Schnelltest vorweisen.

Wir freuen uns auf euch!

Gruppe Seniorensport

Hallenöffnung ist um 14:30 Uhr, Sportbeginn 15:00 Uhr. Schnuppern ist nach Voranmeldung möglich. Die Corona-Regeln sind wie beim Gesundheitssport (siehe oben).

Wir freuen uns auf euch!

Bei Rückfragen stehen wir zur Verfügung Übungsleiter Marliese und Helmut Landa, Tel. 5142.

Kulturkreis Hausen www.kulturkreis-hausen.de

Gemarkungswanderung am 07.11.2021

Der Termin zur Wanderung auf der westlichen Gemarkungsgrenze steht nun fest. Die Wanderung wird am 07.11.2021 stattfinden. Je nachdem welche Entdeckungen wir auf der Wanderung machen werden, beläuft sich die Dauer des Ausflugs auf ca. 5–6 Stunden. Vorgesehen ist eine Kaffeepause, welche durch leckeren Nusszopf von Martina Blatt versüßt wird. Für die Planung bitte deshalb um Anmeldung an Eberhard Blatt unter Telefon 7874. Treffpunkt ist um 11:00 Uhr an der Georgskirche. Wir wandern an der Meimsheimer, Dürrenzimmerer, Neipperger, Nordheimer und Nordhausener Grenze entlang. Bitte auf gutes Schuhwerk achten, da wir auch durch den Wald bis zum Hausener „Schlüssel“ wandern werden. Schon jetzt können Sie sich auf eine, wie schon bei der ersten Gemarkungswanderung, lehrreiche Begehung freuen.

LandFrauen Hausen

Programm-Vorschau

Liebe Landfrauen bitte folgende Termine vormerken:

Montag, 25.10.21, um 19.30 Uhr: Vortrag „Alles über Honig“ mit Susanne und Markus Müller im Gemeindezentrum. Gäste sind wie immer willkommen.

Montag, 15.11.21, um 19.30 Uhr: Vortrag „Klimaschutz“ mit Jonathan Wein, Klimaschutzmanager der Stadt Brackenheim, auch im Gemeindezentrum.

Über Gäste freuen wir uns sehr. Denkt daran: Beide Veranstaltungen finden im Gemeindezentrum statt. Es gelten die 3G-Regeln (geimpft, genesen od. getestet). Bitte die Nachweise mitbringen und am Eingang vorzeigen. Wir bitten um Verständnis und halten uns alle an die Corona-Verordnung.

Vorankündigung

Kirbe-Sonntag, 07.11.21: Es gibt „Kuchen to go“. Wir verkaufen Kuchen von 14 bis 16 Uhr im Vereinsraum über der Feuerwehr. Wer einen Kuchen backen möchte, meldet sich bitte bei Dorothea oder Elke. Wir freuen uns über jede Unterstützung von Euch.

Am Freitag, 03.12.21, um 17.30 Uhr, wird es eine Adventsfeier ganz anderer Art geben. Nähere Informationen folgen im Blättle.

Wanderausstellung „75 Jahren LandFrauen“ im Theodor Heuss Museum in Brackenheim!

Die Ausstellung findet vom 28. Oktober bis zum 11. November 2021 statt. Diese könnt ihr gerne zu den Öffnungszeiten des Museums besuchen. Näheres gibt es auf www.theodor-heuss-museum.de. Solltet ihr noch Fragen haben, meldet euch einfach bei der Vorstandschaft.

Obst- und Gartenbauverein Hausen

Grünzone „Neipperger Bächle“

Schon viele Jahre wird dieses Projekt vom OGV verfolgt. Seit Jahrzehnten machen wir uns Gedanken über das künftige Aussehen der Grünzone und haben im Rahmen der Lokalen Agenda 21 im Jahre 2000 bereits Pläne dafür ausgearbeitet und die Eigentümer der Gärten befragt. Am Tag der Städtebauförderung 2018 im Alten Rathaus Hausen wurde hierzu wiederholt ein Vortrag unserer 1. Vorsitzenden Gertraud Keller gehalten. Nun also kommt das Thema wieder auf den Tisch. Am 13. Oktober werden in einer Bürgerinformationsveranstaltung neue Erkenntnisse und der aktuelle Sachstand bekannt gegeben. Im Rahmen eines aktiven Austausches sollen Anregungen und Bedenken der Bürgerschaft für die Entwicklung aufgenommen werden. Unsere Ziele für das Gebiet waren und sind eine Symbiose zwischen Gartenanlage, öffentlichem Weg

und Grünzone mit besserer Zugänglichkeit zum Bach und zu den bewirtschafteten Gärten, die erhalten bleiben sollen, die Renaturierung des Gebiets im Bereich des Bächles, die Teilumwandlung in naturnahes Gelände (Wiesen), der Hochwasserschutz, ein Bachspielplatz sowie ein durchgehender Radweg von Lauffen bis zur Beckstraße/Heinrich-Heine-Str. Bitte kommen Sie zu dieser Veranstaltung, damit wir hier in unserem Dorf eine grüne Lunge erhalten, die zur Erholung und Aufwertung des Ortes dient.

Treffpunkt: 13. Oktober, Gemeindehalle Hausen, 18:00 Uhr – Bitte beachten Sie die 3G-Regeln.

Jugendgruppe

Treffen der Jugendgruppe

Am Montag, den 11. Oktober, treffen wir uns wieder um 16.00 Uhr auf dem Grundstück der Jugendgruppe, am Radweg in Richtung Lauffen. Wie wir beim letzten Treffen mit euch besprochen haben, wollen wir dieses Mal „Kürbisgeistle“ schnitzen und auch eine Kürbissuppe kochen. Dann werden wir über dem Feuer noch Stockbrot dazu braten. Bringt bitte zum Schnitzen ein „Messerle“ und zum Aushöhlen der Kürbisse einen Löffel mit. Da es jetzt bereits Herbst ist, werden wir auch unsere Beete abräumen und schon auf den Winter vorbereiten. Es kann noch Gründüngung eingesät oder umgegraben werden. Für Getränke während unseres Treffens ist immer gesorgt. Ihr müsst nicht selbst etwas mitbringen! Gummistiefel und evtl. Arbeitshandschuhe wären jedoch sinnvoll. Wir freuen uns auf euch, auf eure Ideen, eure Tatkraft und euer Interesse. Eine Bitte an die Eltern: Um Engpässe mit Pkws bei der Abholung um 18.00 Uhr zu vermeiden, ist es notwendig, dass die Autos schon vor dem Radweg stehen bleiben und das letzte Stück zu Fuß zurückgelegt wird. Wir bitten um Verständnis!

Sonstiges

JupiterWeinkeller Hausen „Hüttle am Bühl“

Bewirtung am Sonntag, 10. Oktober, ab 11 Uhr

Bei gutem Wetter werden Sie vom Team Schorle mit Weinen und Sekten vom JupiterWeinkeller und Kleinigkeiten zum Essen bewirtet. Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Corona-Bestimmungen und denken Sie an Ihren Mund-Nasen-Schutz. Sie können sich auch mit der Luca-App registrieren.

Unser Hüttle liegt am schön gelegenen Radweg in den Weinbergen zwischen Dürrenzimmern und Nordhausen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



MEIMSHEIM



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Samstag, 09.10.: ab 9.00 Uhr Abgabe der Erntedankgaben in der Martinskirche

Sonntag, 10.10.: 9.30 Uhr Erntedankgottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrerin Stephanie Kings; Achtung: Es findet keine Kinderkirche im Gemeindehaus statt.

Montag, 11.10.: 19.30 Uhr gemeinsame Sitzung der Kirchengemeinderäte Meimsheim und Botenheim im Gemeindehaus Meimsheim

Dienstag, 12.10.: 17.30 Uhr Jungbläser; 19.15 Uhr Posaunenchor
Mittwoch, 13.10.: 20.15 Uhr Hauskreis zu erfragen bei Familie Kleinau, Tel. 13791;

Erntedankgottesdienst am 10. Oktober

Am Sonntag, 10. Oktober feiern wir Erntedankgottesdienst mit Pfarrerin Stephanie Kings. Wie in jedem Jahr erbitten wir auch diesmal wieder Ihre Dankgaben für das Schmücken des Erntedankaltars. Obst, Konserven und andere Lebensmittel können Sie am Samstag, 9.10. ab 9 Uhr in der Martinskirche abstellen.

Bike for Bibles

Am Sonntag, den 10. Oktober werden auch wieder Jugendliche aus Meimsheim an der Aktion „bike for bibles“ teilnehmen. Dabei fahren sie einen Rundkurs im Zabergäu und Leintal. Ziel ist es, durch Sponsoren möglichst viel Geld zu sammeln für das Projekt „pan de vida“ in Peru. Wenn Sie unsere Radler unterstützen wollen, dürfen Sie sich gerne im Pfarramt melden.

Investiturgottesdienst am 17. Oktober

Am Sonntag, 17. Oktober feiern wir die Investitur unserer Pfarrerin Stephanie Kings mit Frau Dekanin Dr. Brigitte Müller um 10 Uhr hier in Meimsheim. Der Besuch dieses Gottesdienstes ist nur nach



Voranmeldung möglich. Aufgrund der veränderten Corona-Vorgaben der Landeskirche zu Gottesdiensten gibt es inzwischen die Möglichkeit, dass Besucher/-innen freiwillig einen 2G-Nachweis vorlegen und damit in der Kirche ohne Abstand (aber mit Maske!) nebeneinander sitzen können. Deshalb die herzliche Bitte an Sie, uns bei der Anmeldung mitzuteilen, ob Sie freiwillig einen Nachweis vorlegen, dass Sie geimpft oder genesen sind oder diesen Nachweis nicht vorlegen und mit 1,5 m Abstand zur nächsten Person sitzen möchten. Schüler/-innen dürfen aufgrund der regelmäßigen Tests ebenfalls ohne Abstand sitzen. Wir werden dementsprechend die Sitzplätze in der Martinskirche gestalten. Vielen Dank, dass Sie damit unsere Planungen erleichtern!

Anmelden können Sie sich im Internet über unsere Homepage oder telefonisch im Pfarramt.

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.ev-kirche-meimsheim.de.



Vereinsnachrichten

TSV Meimsheim 1900 e. V. www.tsv-meimsheim.de

Abteilung Tischtennis

Spielergebnisse

TSV Cleeborn – Herren 7:9

Auch das 2. Spiel konnte die 1. Herrenmannschaft für sich entscheiden.

Auswärtsspiele

Sa., 09.10.21: 14.00 Uhr: SV Schozach – Herren II

17.00 Uhr: Spfr. Neckarwestheim – Damen II

Vorschau Auswärtsspiele

Sa. 16.10.21 17.30 Uhr SV Frauenzimmern – Herren

17.30 Uhr TTC Neckar-Zaber – Damen II

Hauptversammlung TT

Am 28.09.21 fand unsere Hauptversammlung im Sportheim statt. Martina konnte zahlreiche Mitglieder sowie den Vereinsvorsitzenden Wolfgang Arnold begrüßen.

Der Spielbetrieb für die Saison 21/22 hat nach der langen Coronapause gerade erst begonnen und leider mussten wir schon die Mädchen- und eine Damenmannschaft vom Spielbetrieb zurückziehen. Jürgen Uhlig als Finanzreferent hatte positive Zahlen zu vermelden. Er wird bei der Hauptversammlung des TSV entlastet, für alle übrigen Funktionäre führte W. Arnold die Entlastung durch – alle wurden von den Anwesenden entlastet. Zur Wahl standen Dennis Schaf, 2. Abteilungsleiter Florian Jurke, Jugendleiter Margit Merkle, Damenwartin sowie Annika Öhler und Nadja Walter, die für Geselligkeit zuständig sind. Alle stellten sich erneut zur Wahl, wurden gewählt und nahmen die Wahl an.

Abteilung Fußball

FSV Schwaigern II – SGM 5:0

Ein gebrauchter Sonntag für unsere Spielgemeinschaft. Die Gastgeber waren in allen Belangen die bessere Mannschaft und siegten auch in dieser Höhe verdient.

Vorschau: So 10.10.2021, 15:00 Uhr SGM – TSV Güglingen

Juniorenfußball

E1: Spfr. Lauffen I : SGM TSV Meimsheim I 3:4

Zwei Teams auf Augenhöhe. Aufgrund mehr erspielter Chancen und ohne Abwehr aber durchaus verdient.

E2: Spfr. Lauffen II : SGM TSV Meimsheim II 0:11

Überraschend stark präsentierte sich unsere Zweite. Es kamen dann überwiegend unsere drei FJ-Spieler zum Zuge.

DJ: SGM VfL Brackenheim : SGM TSV Nordhausen/ UZ II 6:1

Am Ende eine klare Sache, evtl. etwas zu hoch ausgefallen.

AJ: SGM TSV Meimsheim Zabergäu : SV Heilbronn a. L. 9:0

Bei einem Freistoß für uns verletzte sich leider ein Gäste-Spieler schwer. Wir wünschen schnelle Genesung!

BJ: SGM VfL Brackenheim Zabergäu : SGM Dürrenzimmern UZ 0:1

Eine kleine Fehlentscheidung des Schiris hatte große Auswirkungen und führte zum einzigen Treffer des Spiels. Trotzdem: Sehr ordentlich gemacht angesichts sieben eingesetzter CJ-Spieler!

BJ: TSG Heilbronn : SGM VfL Brackenheim Zabergäu 2:2

E1: SGM TSV Meimsheim I : SGM Nordheim ZU II 5:2

Es war knapper als es aussieht. Erst als die Kräfte bei den tapferen Gästen nachließen, konnte der Sack zugemacht werden.

E1: SGM TSV Meimsheim II : SGM Nordheim ZU III 4:3

Unsere Jungs hatten immer die passende Antwort und konnten die drei Punkte einfahren.

AJ: SC Böckingen : SGM TSV Meimsheim Zabergäu 3:3

Abteilung Männergymnastik

Chance für Ü 40er und ältere „jung Gebliebene“

Unsere Abteilung bietet, wie ihr Name sagt, Gymnastik für Männer (jeden Alters) an. Jüngere werden sich eher zu strapaziöseren

Sportarten hingezogen fühlen, die allerdings gewisse Verletzungsriskiken beinhalten. Wer sich nicht mehr ganz so sehr quälen, aber trotzdem noch wendig und entspannt fühlen möchte, dem bieten wir eine gute Gelegenheit. Wir treffen uns freitags um 20.00 Uhr in der Sporthalle in Meimsheim für ca. 90 Minuten, in denen geschulte Übungsleiter unseren Körper auflockern und dann in Schwung bringen. Das bewirken Dehn- und Atemübungen sowie gelegentlich Geschicklichkeitsspiele, die zusätzlich unsere Reaktionsfähigkeit verbessern. Wer sich angesprochen fühlt, darf gerne zum „Hereinschnuppern“ vorbeikommen, legere Sportkleidung und Turnschuhe genügen; dazu Duschgel und Handtuch für danach, dann kann's schon losgehen!

LandFrauen Meimsheim

Kaffeeklatsch

Liebe LandFrauen, wie bei unserer Hauptversammlung besprochen gibt es einen Kaffeeklatsch für die Meimsheimer LandFrauen. Selbstverständlich sind auch Gäste willkommen. Am Mittwoch, 20.10.2021 um 14.30 Uhr gibt es eine gemütliche Kaffeerunde mit hausgemachten Kuchen. Wir freuen uns, euch in unserem Vereinsraum im Kindergarten Mühlstraße begrüßen zu können.



NEIPPERG



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Neipperg

Termine und aktuelle Informationen finden Sie im Internet auf unserer Homepage www.kirche-neipperg.de. Besuchen Sie uns auf der Homepage und informieren Sie sich.

Wochenspruch für das Erntedankfest aus Psalm 145,15: „Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“

Samstag, 09.10.: 9.00 bis 16.00 Uhr Abgabe der Erntedankgaben in der Katharinenkirche

Sonntag, 10.10.: 10.30 Uhr Erntedankgottesdienst mit dem Posaunenchor und dem evangelischen Kindergarten auf dem Schulhof der Grundschule (Waiß) – bei Dauerregen ist der Gottesdienst in der Turnhalle; 12.00 bis 17.30 Uhr bike for bibles

Mittwoch, 11.10.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum in Hausen

Donnerstag, 14.10.: 14.30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus; 20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus; 20.00 Uhr Posaunenchorprobe in der Kirche

Sonntag, 17.10.: 9.30 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor Hausen (Raff-Eming)

Unsere Hygienekonzepte werden entsprechend umgesetzt.

Auslegung des Haushaltsplans 2021

Der Haushaltsplan unserer Kirchengemeinde für das Jahr 2021 liegt noch bis zum 11.10.2021 im evangelischen Pfarramt in Haberschlacht, Eduard-Wörner-Straße 7, zur Einsichtnahme aus.

Erntedankgottesdienst am 10. Oktober, um 10.30 Uhr

Wir feiern den Erntedankgottesdienst mit dem Posaunenchor und dem evangelischen Kindergarten auf dem Schulhof der Grundschule, bei Dauerregen in der Turnhalle. Die Erntedankgaben bitten wir am Samstag, den 9. Oktober, zwischen 9.00 und 16.00 Uhr, in die Katharinenkirche zu bringen. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir einen reich geschmückten Erntedankaltar in der Katharinenkirche präsentieren können. Nach dem Gottesdienst am Sonntag ist die Katharinenkirche bis 18.00 Uhr geöffnet, damit Sie, gerne auch mit Kindern, den Erntedankaltar anschauen können. Ihre Gaben gehen an das Tafelmobil nach Brackenheim. Deshalb können Sie neben Früchten des Gartens und des Feldes auch alle Produkte, die man in Supermärkten kaufen kann, spenden, z. B. Nudeln, Mehl und Konserven aller Art.

bike for bibles am 10. Oktober von 12.00 bis 17.30 Uhr

Unter dem Motto „Gemeinschaft erleben – Großes bewegen“ startet die diesjährige Aktion „bike for bibles“ für Gruppen, Kreise und Familien. Alle dürfen mitmachen. Es ist eine Sponsorenralley, die das Projekt „El pan de vida“ unterstützt und Kindern in den Slums von Lima (Peru) hilft. Durch die Spenden werden eine warme Mahlzeit, medizinische Versorgung, Schulunterricht und Bibeln finanziert. Es ist eine Aktion des Evangelischen Jugendwerks Brackenheim und des Kirchenbezirks. Zehn Kirchengemeinden bieten auf der Tour Erlebnisstationen an, u. a. auch im Gemeindehaus Neipperg. Weiteres gibt es auf www.bike-for-bibles.de.



Vereinsnachrichten

HSG Eintracht Lauffen-Neipperg

Spiel, Spaß und Kennenlernen

Die Handball Spielgemeinschaft HSG Lauffen Neipperg lädt alle Kinder zwischen 6 und 8 Jahren zum Handball-Kennenlerntraining nach Neipperg ein.

Am 17.10. von 10 bis 14 Uhr begrüßen wir alle Kinder, auch gerne mit Ihren Eltern, zu unserem Probetraining. Sollte dieser Termin nicht passen, freuen wir uns auf jeden Neuzugang zu unseren Trainingszeiten dienstags von 17:15 bis 19:15 Uhr in der Gemeindehalle in Neipperg (Friedenstraße 9, 74336 Brackenheim-Neipperg). Unter dem Motto Spiel und Spaß möchten wir euch die Freude am Sport mit dem Handball näherbringen.

Wir freuen uns auf euch!

Ergebnisse des vergangenen Wochenendes

wJD-VR-B SG Heuchelb. 2 – HSG 3:23

wJA-VR-B HSG – TSV Willsbach 31:15

wJB-VR-B SG Heuchelb. 2 – HSG 8:22

M-BL SG Degm-Oedh – HSG 34:23

Vorschau auf das kommende Wochenende

Sa., 09.10.

13:00 Uhr: wJB-VR-B HSG – JSG Hardt/Zütt (in Lauffen)

15:00 Uhr: wJD-VR-B HSG – HSG Hohenlohe (in Lauffen)

17:00 Uhr: M-KLB-1 HSG 2 – SG Gundelsheim (in Lauffen)

20:00 Uhr: F-LL-1 TV Mundelsheim – HSG (in Mundelsheim)

So., 10.10.

ab 11:00 Uhr: wJE-RJ-A Spieltag in Lauffen

ab 13:30 Uhr: wJE-R1-B Spieltag in Lauffen

13:00 Uhr: gJD-VR-D SG Heuchelberg – HSG (in Leingarten)

Wir freuen uns über zahlreiche Unterstützung in der Halle!

Weitere Informationen und Spielberichte finden Sie auf www.hsg-lauffen-neipperg.de.

KINDERZEIT im Zabergäu

siehe allgemeine kirchliche Nachrichten.



Vereinsnachrichten

Sportfreunde Stockheim e. V.

www.sportfreunde-stockheim.de

Altpapiersammlung der Gesamtjugend

Am 09.10.2021 findet die Altpapiersammlung der Gesamtjugend in Stockheim und Haberschlacht statt. Bitte stellen Sie das Altpapier in kleinen Päckchen gebündelt ab 8:00 Uhr bereit. Der Erlös dieser Sammlung kommt der Gesamtjugend unseres Vereins zu Gute. Wir danken Ihnen schon im Voraus für Ihre Unterstützung.

Abteilung Fußball

Spfr. Stockheim – 1. FC Lauffen II 4:1 (3:0)

Torschützen: Markus Geiger (2), Noah Pfeiffer und Domenico de Mieri

Vorschau:

Sonntag, 10.10.2021, 13 Uhr:

TSV Cleeborn II – Spfr. Stockheim

Abteilung Tischtennis

Spfr Stockheim II – TSV Meimsheim III 8:4

Es war eine starke geschlossene Mannschaftsleistung der Stockheimer mit einem verdientem Heimsieg. Gleich zu Beginn konnten die Gastgeber die Doppel für sich entscheiden und ließen auch im weiteren Spielverlauf nichts mehr anbrennen. Die Punkte für Stockheim erzielten im Doppel Keller/Schäfer und Hönnige/Künzel, im Einzel Schäfer und Künzel je 2, Hönnige und Keller je 1 Punkt.

Die nächsten Spiele:

Samstag, 09.10.2021, um 17.00 Uhr: Spfr Stockheim II – TSV Güglingen III

Samstag, 09.10.2021, um 17.00 Uhr: Spfr Stockheim I – TTF Leintal IV

LandFrauen Stockheim

Stricken und Häkeln am Mittag, Bingo-Time

Strick- und Häkelmittag

Am Donnerstag, den 14.10. laden wir um 16.00 Uhr zu einem gemeinsamen Strick- und Häkelnachmittag ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Bringt einfach eure angefangenen Werke oder neue Projekte mit und schon kanns los gehen – bei fröhlichem Nadelgeklapper und einer Tasse Kaffee/Tee. Die aktuell geltenden Pandemie-Auflagen sind einzuhalten. Weitere Infos und Anmeldung bei Claudia unter Tel. 936529

Spielmittag

„Bingo-Time“ heißt es am Donnerstag, den 21.10. um 16:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Ihr seid herzlich eingeladen, mit uns eine spannende Partie zu spielen. Dazu werden wir ein kleines Vesper zur Stärkung anbieten. Die aktuell geltenden Pandemie-Auflagen sind einzuhalten. Infos und Anmeldung bei Claudia unter Tel. 936529

Bauernverband Stockheim

Nachruf

Tief betroffen müssen wir den plötzlichen Tod von Roland Geiger hinnehmen. Er war 16 Jahre Vorstand unseres Ortsverbandes. In großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied und werden Roland stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Anteilnahme und unser herzliches Beileid gelten seiner Familie.

Förderverein Kelter Stockheim



Hauptversammlung 2021

Die Hauptversammlung des Fördervereins der Alten Kelter Stockheim fand am 30.09.2021 in der Alten Kelter statt. Da die Hauptversammlung im letzten Jahr ausfallen musste, wurden alle Ausschussmitglieder neu gewählt.

Hier das Wahlergebnis:

1. Vorstand: Andreas Blümel, 2. Vorstand: Günther Mohelnik, Kassier: Thilo Forstner, Schriftführer: Karen Blümel, Ausschussmitglieder: Matthias Schilling, Monika Spyra, Uwe Baumbusch, Markus Fink, Tanja Fink-Ehringhaus, Jeanette Busch.

Nach der langen Corona-Pause gehen wir nun in die Planung und Organisation des 3. Advent und hoffen, dass die Kelterweihnacht stattfinden kann.

Wir trauern um unseren langjährigen Vorsitzenden Rudi Barth.



STOCKHEIM



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 5304, oliver.westerhold@drs.de

Diakon Willi Forstner, Tel. 932668, wilhelm.forstner@drs.de

Kath. Pfarrbüro Stockheim, Tel. 2012, Pfarrbuero.Stockheim@drs.de

Öffnungszeiten: Do. 13.30–15.30 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 09.10.: 11.00 Uhr und 14.00 Uhr Firmung*, Brackenheim;
18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 10.10.: 10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Erntedank,
ev. Raphaelskirche, Cleeborn; 10.30 Uhr Eucharistie zum Erntedank, Güglingen

Montag, 11.10.: 17.00 Uhr Rosenkranzgebet, Brackenheim

Dienstag, 12.10.: 18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 13.10.: 18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 14.10.: 8.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 15.10.: 18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 16.10.: 11.00 Uhr und 14.00 Uhr Firmung, Brackenheim*;
18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 17.10.: 9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg; 10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

*= Live-Übertragung auf unserem Youtube-Kanal.

Totengedenken

Sa.16.10.: Heinz Hollmann

Termine

Freitag, 08.10.: 16.30 Uhr KINDERZEIT, Brackenheim

Rosenkranzgebet

Das Rosenkranzgebet ist in der modernen, kurzlebigen Zeit etwas in Vergessenheit geraten. Im Rosenkranzmonat Oktober möchten wir die alte Tradition wieder aufleben lassen und gemeinsam den Rosenkranz beten. Folgende Termine sind vorgesehen: montags, 04.10., 11.10., 18.10. und am 25.10.2021, jeweils um 17.00 Uhr, in der Christus- König Kirche.

Firmung 2021

An vier Gottesdiensten feiern wir dieses Jahr Firmung in Brackenheim. Termine: Samstag, 09.10., und 16.10.2021, jeweils um 11.00 Uhr und 14.00 Uhr. Leider ist die Teilnahme der Gemeinde nur über Livestream möglich.

Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de.

Aus der Arbeit der Fraktionen

Fraktion: Bündnis 90/Die Grünen

Rückblick: Mobilität für morgen mit Winfried Hermann

Am 30. August 2021 konnten die Brackheimer Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen direkt an den Verkehrsminister des Landes Baden-Württemberg stellen. Ein interessanter Abend erlebten die Bürgerinnen und Bürger des Zabergäu, die die Gelegenheit nutzten, Winfried Hermann im Bürgerzentrum live zu erleben.

Er berichtete über die neuesten Entwicklungen der Mobilität und dass es wichtig sei, nicht die eine oder andere nachhaltige Alternative zu den Verbrennungsmotoren zu vertiefeln, sondern bei allen auf Entwicklung und Forschung zu setzen. So steht er dafür, dass unsere Pkws wohl elektrisch mit Batterie angetrieben werden, aber die Lkw-Mobilität die Lösung eher mit Antrieb durch Wasserstoff finden wird.

Generell wird aber der Individualverkehr, auch auf dem Land reduziert werden müssen, um die Klimaziele zu erreichen. Natürlich muss hierzu auch die Infrastruktur geschaffen werden, dass es den Bürgerinnen und Bürgern überhaupt möglich ist, in einer zumutbaren Zeit von A nach B zu kommen.

Er sprach davon, dass die Zabergäubahn, die wichtige „1“ in der standardisierten Bewertung nach Stadtplanstandard erreicht hat und somit einer umfangreichen Förderung durch Bund und Land nichts mehr im Wege steht.

Darüber hinaus ist das Land derzeit in der Lage auch den Betrieb der Bahn zu unterstützen, was konkret heißt, dass der Stundentakt ohne Betriebskosten für die Anliegerkommune möglich ist und ein halbstündlicher Takt nur mit relativ geringen Kosten für die Region verbunden ist.

Klar wurde an diesem Abend aber auch, dass die Langwierigkeit des Projektes nicht am fehlenden Einsatz des Landkreises oder des Landes liegt – beide sind engagiert, sondern dass die Gespräche mit der DB derzeit absolut nicht zielführend verlaufen.

Diese weigert sich noch immer, das Schienennetz an das Land zu verkaufen, damit es nach dem Straßenbahnstandard ausgebaut werden kann. Warum die Deutsche Bahn die Möglichkeit hat, auf der einen Seite zu sagen – „Wir machen nichts“ – und auf der anderen Seite „Wir verkaufen aber auch nicht an die, die was machen möchten“ ist zurzeit noch nicht geklärt, wird aber in den nächsten Monaten angegangen.

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge sind die Parteien verantwortlich.

Bündnis 90/Die Grünen – OV Zabergäu

www.gruene-zabergaeu.de

Austausch zu Jugendarbeit und sozialen Fragen

Der Arbeitskreis für Soziales, Gesundheit und Integration der Grünen Landtagsfraktion lädt zusammen mit der Staatssekretärin Dr. Ute Leidig MdL herzlich zum Austausch zu Jugendarbeit und sozialen Fragen am Mittwoch, den 13.10., um 19:30 Uhr, in Bad Rappenau ein. Thematisch wird es u. a. um die Interessen von Kindern und Jugendlichen, faire Bedingungen für Betreuungspersonal und Lehren aus der Pandemie gehen.

Sie sind herzlich eingeladen, sich auszutauschen und mit den Abgeordneten zu diskutieren.

Um Anmeldung per E-Mail an erwin.koehler@gruene.landtag-bw.de wird gebeten. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Bei Anmeldung erhalten Sie weitere Infos. Wir freuen uns auf einen interessanten Abend und viele spannende Gespräche. Ort: Kurhaus, Fritz-Hagner-Promenade 2, 74906 Bad Rappenau

Herzliche Einladung zur Eröffnung des Wahlkreisbüros von Erwin Köhler

Am Samstag, den 9. Oktober, wird in Lauffen das Wahlkreisbüro des Landtagsabgeordneten Erwin Köhler eröffnet (Lange Straße 47, Lauffen a. N.). Um 14:30 Uhr beginnt die Veranstaltung mit der offiziellen Eröffnung und Grußworten des Fraktionsvorsitzenden der Grünen, Andreas Schwarz MdL, und der Landtagsabgeordneten Petra Olschowski. Sie sind eingeladen, bis 18:00 Uhr das Büro zu besichtigen, Herrn Köhler kennenzulernen und sich auszutauschen. Um Anmeldung per E-Mail an erwin.koehler@gruene.landtag-bw.de wird gebeten.

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Bei Anmeldung erhalten Sie weitere Infos.

Sonstiges

Sozialverband VdK – Oberes Zabergäu

VdK-Sprechstunde

Wir sind wieder für Sie da! Eine Sprechstunde vor Ort ist wieder möglich.

Beratungstermine

Dienstag, 19. Oktober 2021, 9:00 bis 12:00 Uhr: Güglingen, Familienzentrum, Deutscher Hof 4

Mittwoch, 27. Oktober 2021, 17:00 bis 18:30 Uhr: Zaberfeld, Rathaus Schloßberg 4

Wir bitten um telefonische Anmeldung bei:

Karin Grün, Tel. 07135/12689 oder E-Mail: gruen_karin@t-online.de.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Apfel-Dinkel-Waffeln mit Schokosahne

Das Waffelteigrezept mit Dinkelmehl von Chocolatière Lisa Rüdiger ist kein Hexenwerk. Ein paar extra Zutaten - wie Haselnüsse, ein Apfel und saure Sahne - machen sie so besonders. Der Teig ist fix zusammengemixt und die knusprigen Waffeln sind genauso fix gebacken. Sie schmecken am besten, wenn man sie warm serviert.

Zubereitungszeit: 30 Minuten, Schwierigkeitsgrad: leicht

Zutaten

Für die Waffeln:

- 25 g Haselnüsse
- 1 kleiner Apfel (ca. 70 bis 100 g, Sorte z. B. Boskop)
- 60 g Butter, zimmerwarm
- 1 Ei (Größe M)
- 50 g Zucker
- 125 g Dinkelmehl (Type 630)
- 125 g Saure Sahne
- 1 Msp. Backpulver
- 1 Prise Salz
- 1 Prise Zimt
- Mineralwasser nach Bedarf

Für die Schokoladensahne:

- 100 g Vollmilchschokolade • 300 g Sahne • 10 g Zucker

Außerdem:

- 1 Mixer
- 1 Waffeleisen für Herzwaffeln
- Butter oder Margarine zum Einfetten des Waffeleisens
- Puderzucker zum Bestäuben der Waffeln

Zubereitung

1. Für die Waffeln die Haselnüsse in einer Pfanne ohne Fett bei mittlerer Hitze unter ständigem Rühren rösten. Apfel waschen, halbieren, entkernen und mit den gerösteten Haselnüssen in einem Mixer zerkleinern.
2. Butter mit dem Ei verrühren und die Apfel-Nuss-Mischung dazugeben.
3. Zucker, Dinkelmehl, saure Sahne, Backpulver, Salz und Zimt dazugeben und alles zusammen zu einem Rührteig verrühren. Mineralwasser bei Bedarf, je nach Konsistenz des Teiges, unterrühren.
4. Waffeleisen vorheizen.
5. Heißes Waffeleisen einfetten und Waffelteig nacheinander zu Waffeln ausbacken. Ausgebackene Waffeln mit Puderzucker bestäuben.
6. Für die Schokoladensahne Vollmilchschokolade grob hacken und in eine Schüssel geben. 50 g Sahne in einem kleinen Topf zum Kochen bringen, über die gehackte Schokolade gießen und so lange rühren bis die Schokolade geschmolzen ist. Danach abkühlen lassen.
7. Restliche Sahne (250 g) mit dem Zucker steif schlagen und unter die abgekühlte Schokosahne heben.
8. Warme Apfel-Dinkel-Waffeln mit einem Klecks Schokoladensahne servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR